

BENUTZERHANDBUCH



DCP-9045CDN

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modell: DCP-9045CDN

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

- ¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries, Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Veröffentlichung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der herein enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden. Unter <http://www.brother.com> erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

EG-Konformitätserklärung



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Laser Printer
Model Number : DCP-9045CDN

is in conformity with provisions of the Directives applied : Low Voltage Directive 73/23/EEC (as amended by 93/68/EEC) and the Electromagnetic Compatibility Directive 89/336/EEC (as amended by 91/263/EEC and 92/31/EEC and 93/68/EEC).

Harmonized standards applied :

Safety EN60950-1+A11:2004

EMC EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B
EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
EN61000-3-2: 2000
EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001

Year in which CE marking was first affixed : 2006

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 15th December, 2006

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.
Printing & Solutions Company

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Technology (Shenzhen) Ltd. ,
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung : Laserdrucker
Modellname : DCP-9045CDN

mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinien übereinstimmen: Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC (gemäß den Änderungen 93/68/EEC) und Elektromagnetische Kompatibilitätsrichtlinie 89/336/EEC (gemäß den Änderungen 91/263/EEC und 92/31/EEC und 93/68/EEC).

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1+A11: 2004
EMC	EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Klasse B
	EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
	EN61000-3-2: 2000
	EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2006

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 15. Dezember 2006
Ort : Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemeines

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuchs.....	2
	Verwendete Formatierungen und Symbole	2
	Verfügbare Handbücher	3
	Handbücher ansehen	3
	Tasten und ihre Funktionen	6
	Status-LED	8
2	Vorlagen und Papier einlegen	10
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	10
	Empfohlenes Papier	10
	Papiersorten und -formate	10
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier.....	12
	Nicht bedruckbarer Bereich	15
	Nicht bedruckbarer Bereich für Kopien.....	15
	Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus	15
	Papier und Umschläge einlegen	16
	Vorlagen einlegen	18
	Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF).....	18
	Vorlagenglas verwenden	19
3	Geräteeinstellungen	20
	Papiereinstellungen	20
	Papiersorte	20
	Papierformat	20
	Papierquelle zum Kopieren wählen	21
	Papierquelle zum Drucken wählen	21
	Lautstärke-Einstellungen	22
	Signalton	22
	Automatische Zeitumstellung.....	22
	Sparmodi	22
	Toner sparen	22
	Energie sparen	22
	Scannerlampe ausschalten	23
	LCD-Kontrast	23
	Geräteeinstellungen	23
4	Funktionen sperren	24
	Funktionssperren	24
	Benutzersperre	24

Teil II Kopieren

5 Kopieren 28

Kopien anfertigen	28
Kopierbetrieb einschalten	28
Einzelne Kopie anfertigen	28
Mehrere Kopien anfertigen	28
Kopieren abbrechen	28
Kopiereinstellungen	29
Kopierqualität ändern	29
Vergrößern/Verkleinern	29
Seitenmontage (N auf 1)	30
Duplex-Kopie anfertigen	31
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug	32
Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen	33
Zufuhr wählen	34
Speicher-voll-Meldung	34

Teil III Direktdruck

6 Direktdruck von einer Digitalkamera 36

Vor der Verwendung von PictBridge	36
PictBridge-Voraussetzungen	36
PictBridge verwenden	36
Digitale Kamera einstellen	36
Bilder drucken	37
DPOF-Druck	38
Kamera als Speichermedium anschließen	39
Fehlermeldungen	39

7 Direktdruck von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher) 40

Unterstützte Dateiformate	40
PRN-oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen	40
Daten direkt vom USB-Stick drucken	41
Fehlermeldungen	42

Teil IV Software

8	Software- und Netzwerk-Funktionen	44
	HTML-Handbücher lesen.....	44
	Für Windows®-Benutzer	44
	Für Macintosh®-Benutzer	44

Teil V Anhang

A	Sicherheitshinweise und Vorschriften	46
	Standortwahl	46
	Wichtige Informationen	47
	Sicherheitshinweise	47
	Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001	50
	Gerät vom Stromnetz trennen	50
	LAN-Anschluss	50
	Funkentstörung.....	51
	Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV	51
	EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419	51
	EU-Richtlinien 2006/66/EG- Entfernen oder Ersetzen des Akkus/der Batterie	51
	Wichtige Sicherheitshinweise	52
	Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren	53
	Warenzeichen.....	54
B	Sonderzubehör	55
	Optionale Papierzufuhr	55
	Optionale Papierzufuhr installieren.....	55
	Speichererweiterung.....	58
	Speichererweiterung installieren	58

C Problemlösung und Wartung **60**

Problemlösung.....	60
Probleme und Abhilfe	60
Druckqualität steigern	66
Fehler- und Wartungsmeldungen	78
Dokumentenstau beheben	83
Papierstau beheben	84
Regelmäßige Wartung.....	95
Gehäuse reinigen	95
Scanner reinigen	96
Laserscanner-Fenster reinigen.....	97
Koronadrähte reinigen	101
Trommeleinheit reinigen	104
Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	112
Tonerkassetten ersetzen	114
Trommeleinheit ersetzen	119
Transfereinheit ersetzen	125
Toner-Abfallbehälter ersetzen	131
Displaysprache ändern.....	136
Verpacken des Gerätes für einen Transport.....	137
Verpacken des Gerätes.....	138
Geräteinformationen	146
Seriennummer anzeigen	146
Seitenzähler anzeigen	146
Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien anzeigen	146

D Menü und Funktionen **147**

Benutzerfreundliche Bedienung.....	147
Funktionstabelle	147
Datenerhalt	147
Menütasten.....	147
Funktionsmenü aufrufen	148
Funktionstabelle.....	149
Texteingabe	158

E	Technische Daten	160
	Allgemeines	160
	Druckmedien.....	162
	Kopierer	163
	Scanner	164
	Drucker	165
	Schnittstellen	166
	PictBridge	166
	Direktdruck.....	166
	Systemvoraussetzungen	167
	Verbrauchsmaterialien	168
	Verkabeltes Ethernet-Netzwerk	169
F	Fachbegriffe	170
G	Stichwortverzeichnis	171



Allgemeines

Allgemeine Informationen	2
Vorlagen und Papier einlegen	10
Geräteeinstellungen	20
Funktionen sperren	24

Zur Verwendung dieses Handbuches

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



Warnungen, die beachtet werden müssen, um Verletzungen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlag-Gefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Geräte und Verwendungsweisen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.



Hinweise und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Verfügbare Handbücher

Dieses Benutzerhandbuch beschreibt die Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, sowie die Wartung und Pflege des Gerätes. Informationen zur Verwendung des Gerätes als Drucker, Scanner und Netzwerk-Gerät finden Sie im Software-Handbuch und im Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.

Handbücher ansehen

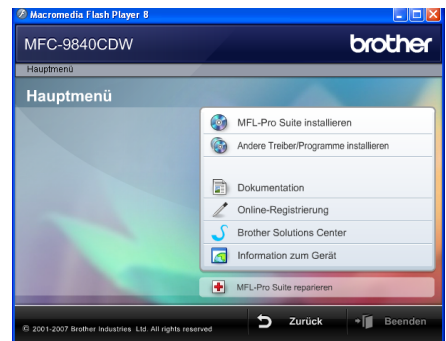
Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother, DCP-9045CDN** und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie den PC ein.
Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Falls dieses Fenster nicht erscheint, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **HTML-Dokumente (3 Handbücher):**
Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne PC-Anschluss zur Verfügung stehen), Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch im HTML-Format.
Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.
 - **PDF-Dokumente (4 Handbücher):**
Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Installationsanleitung im PDF-Format.
Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Ein Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber in Kapitel 2
- Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (für Windows® XP/Windows Vista®) in Kapitel 2
- Verwendung des ControlCenter3 in Kapitel 3
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 4

Kurzanleitung für

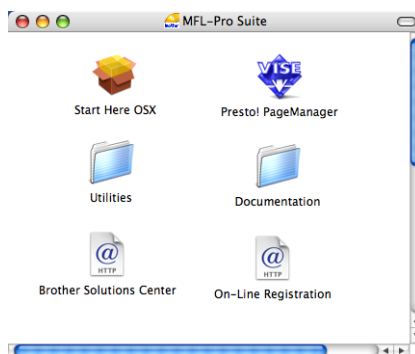
ScanSoft™ PaperPort™ 11SE:

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe des Programmes ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) aufgerufen werden.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

- 1 Schalten Sie den Macintosh® ein. Legen Sie die migelieferte Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk.

- 2 Das folgende Fenster erscheint:



- 3 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 4 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, doppelklicken Sie auf Ihre Sprache.

- 5 Doppelklicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
HTML-Dokumente (3 Handbücher):
Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computer-Anschluss zur Verfügung stehen), Software-Handbuch und Netzwerkhandbuch im HTML-Format.
Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.



Hinweis

Die Dokumente sind auch im PDF-Format verfügbar (4 Handbücher):

Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), Software-Handbuch, Netzwerkhandbuch und Installationsanleitung im PDF-Format.

Das PDF-Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen.

Doppelklicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Ein Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

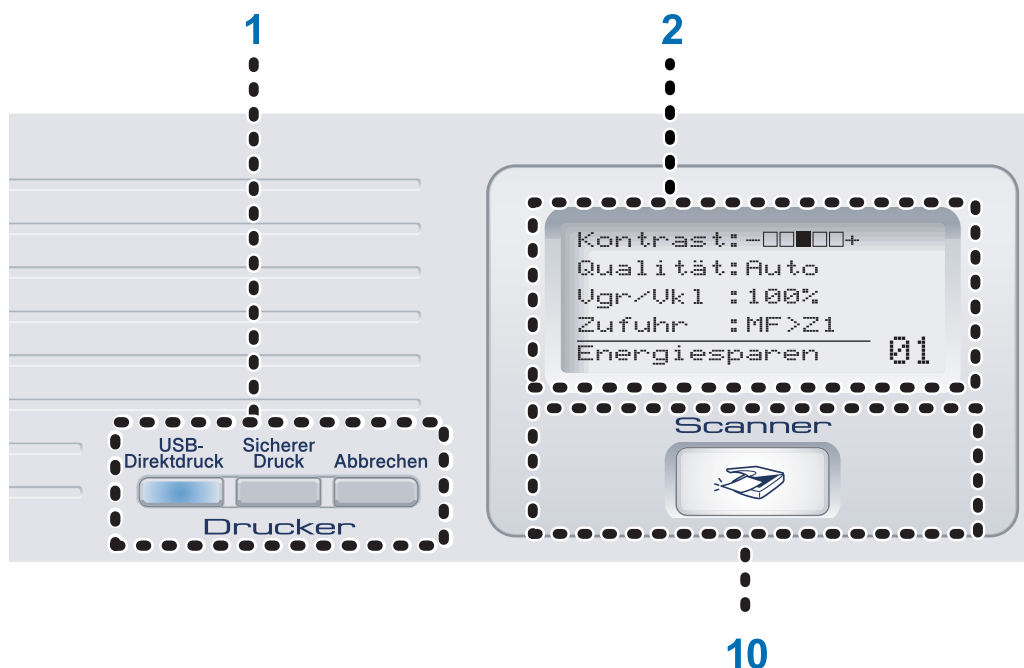
Software-Handbuch:

- Scannen in Kapitel 9
- Verwendung des ControlCenter2 in Kapitel 10
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 11

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto!® PageManager® kann über die Hilfe von Presto!® PageManager® aufgerufen werden.

Tasten und ihre Funktionen



1 Drucker-Tasten:

USB-Direktdruck

Zum Drucken von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher), der direkt an Ihr Gerät angeschlossen ist. Sie können auch Fotos direkt von einer PictBridge-kompatiblen Kamera aus drucken.

Sicherer Druck

Mit dieser Taste können Sie im Gerät gespeicherte geschützte Druckdaten durch Eingabe eines vierstelligen Kennwortes ausdrucken. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Softwarehandbuch auf der CD-ROM*.)

Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Benutzern wechseln, indem Sie die Taste **gedrückt halten** während Sie die Taste **Sicherer Druck** drücken. (Siehe *Benutzersperre* auf Seite 24.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

2 Display

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

3 Status-LED

Die Status-LED blinkt und ändert die Farbe entsprechend dem Betriebszustand des Gerätes.

4 Menü-Tasten:

Menü

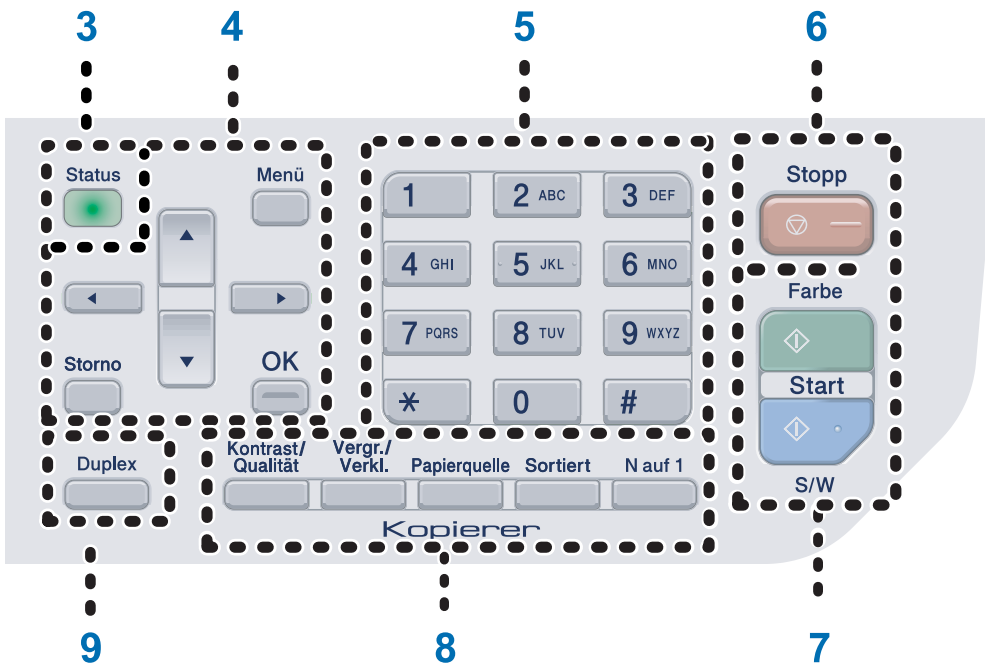
Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

Storno

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

OK

Zum Speichern der im Menü gewählten Einstellungen.



◀ oder ▶

Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl.

▲ oder ▼

Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

5 Zifferntasten

Zur Eingabe von Informationen.

6 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

7 Start:

Farbe

Zum Anfertigen einer Farbkopie.

S/W

Zum Anfertigen einer Schwarzweiß-Kopie.

8 Kopierer-Tasten:

Kontrast/Qualität

Sie können den Kontrast und die Qualität für die nächste Kopie ändern.

Vergr./Verkl.

Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Papierquelle

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier zum Kopieren eingezogen werden soll.

Sortiert

Sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)

N auf 1

Zum Drucken von 2 oder 4 Seiten auf einem Blatt.

9 Duplex

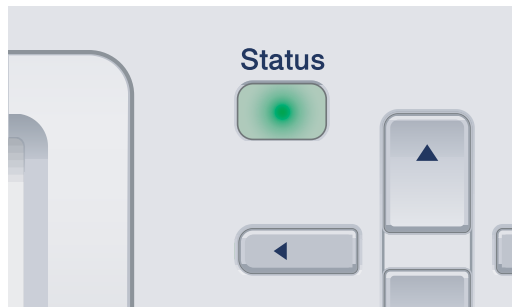
Zum Drucken der Kopien auf beide Seiten des Papiers.

10 Scanner

Zur Verwendung der Scannerfunktionen. (Weitere Informationen dazu finden Sie im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

Status-LED

Die **Status**-LED (Leuchtdiode) zeigt durch Blinken und Verändern der Farbe den Gerätestatus an.



Die folgenden LED-Symbole werden in diesem Kapitel verwendet.

LED			LED-Status
○			LED leuchtet nicht.
● Grün	● Gelb	● Rot	LED leuchtet.
⊙ Grün	⊙ Gelb	⊙ Rot	LED blinkt.

LED	Gerätestatus	Beschreibung
	Energiesparmodus	Es befinden sich keine Druckdaten im Gerät (oder das Gerät befindet sich im Energiesparmodus).
 Grün	Aufwärmphase	Das Gerät wärmt sich zum Drucken auf.
 Grün	Betriebsbereit	Das Gerät ist druckbereit.
 Gelb	Datenempfang	Das Gerät empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
 Gelb	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des Gerätes.
 Rot	Gerätefehler	Gehen Sie wie folgt vor: 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. 2. Warten Sie einige Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten und erneut einen Druckauftrag starten. Wenn Sie den Fehler nicht beheben können und die Status-LED weiterhin nach dem Einschalten des Gerätes rot blinkt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
 Rot	Gehäusedeckel offen	Die vordere oder die hintere Abdeckung ist offen. Schließen Sie die Abdeckung.
	Toner leer	Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein.
	Papierfehler	Legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein oder beseitigen Sie den Papierstau. Achten Sie auf die Anzeige im Display.
	Scanner-Verriegelung	Prüfen Sie, ob die Scanner-Verriegelung gelöst ist.
	Speicher-voll-Meldung	Der Speicher des Gerätes ist voll.
	Sonstiges	Beachten Sie die Anzeige im Display.

**Hinweis**

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder zum Energiesparmodus umgeschaltet wurde, leuchtet bzw. blinkt die LED nicht.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Empfohlenes Papier

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir die folgenden Druckmedien.

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschläge	Antalis River-Serie (DL)

Die Qualität der Ausdrucke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Sie können Normalpapier, Etiketten und Umschläge verwenden.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie nur Etiketten, die speziell für Lasergeräte entwickelt wurden.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Verwenden Sie langfaseriges Papier mit einem neutralen Ph-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.



VORSICHT

Legen Sie in die Standard-Papierzufuhr oder die optionale untere Papierzufuhr KEINE Umschläge, Etiketten oder dickes Papier (stärker als 105 g/m²) ein. Dadurch könnte ein Papierstau entstehen.

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der Multifunktionszufuhr oder der optionalen unteren Papierzufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

Die Standard-Papierzufuhr ist eine Universal-Papierzufuhr, aus der jedes in der Tabelle *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 11 aufgelistete Papierformat eingezo-gen werden kann. (Es können jedoch nicht verschiedene Papierformate gleichzeitig eingelegt werden.) Die Standard-Papierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe A4, Letter, Legal oder Folio (80 g/m²). Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Die MF-Zufuhr fasst bis zu 50 Blatt (80 g/m²) oder bis zu 3 Umschläge. Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Optionale untere Papierzufuhr (LT-100CL)

Die optionale untere Papierzufuhr fasst bis zu 500 Blatt der Größe A4, Letter, Legal oder Folio (80 g/m²). Der Papierstapel darf die obere Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Die Papierzuführungen werden im Druckertreiber und in diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

Zufuhr und optionale Zufuhr	Name
Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1)	Kassette1
Optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2)	Kassette2
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	MF-Zuführung

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Papiersorte	Anzahl Blatt
Papierzufuhr (Zufuhr 1)	A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5, B6 und Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 250 (80 g/m ²)
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Breite: 69,9 bis 215,9 mm Länge: 116,0 bis 406,4 mm	Normalpapier, dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Umschläge und Etiketten	Bis zu 50 Blatt Normalpapier (80 g/m ²) Bis zu 3 Umschläge
Papierzufuhr (Zufuhr 2)	A4, Letter, Legal, Executive, A5, B5, B6 und Folio ¹	Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier	Bis zu 500 (80 g/m ²)

¹ Folio-Format: 8 × 13 Zoll

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht (g/m ²)	75-90
Stärke (µm)	80-110
Rauheit (Sek.)	Höher als 20
Steifigkeit (cm ³ /100)	90-150
Maserung	Langfaserig
Volumenwiderstand (Ohm)	10e ⁹ -10e ¹¹
Oberflächenwiderstand (Ohm-cm)	10e ⁹ -10e ¹²
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt (Gewichtsprozent)	Unter 23
Helligkeit (%)	Höher als 80
Lichtundurchlässigkeit (%)	Höher als 85

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Informieren Sie ihren Lieferanten, dass das Papier mit einem Farblaserdrucker bedruckt werden soll.
- Bei vorbedrucktem Papier müssen Farben verwendet worden sein, die der hohen Temperatur der Fixiereinheit (200 °C) 0,1 Sekunden lang standhalten.
- Bei der Verwendung von baumwollhaltigem Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, gerilltem, gewelltem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt sein.

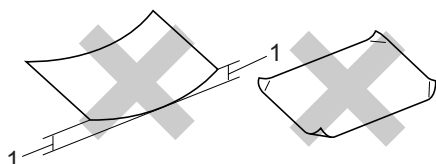
Zu vermeidende Papiersorten

! VORSICHT

Manche Papierarten können Probleme bereiten oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- Stark strukturiertes Papier
- Extrem glattes oder glänzendes Papier
- Gebogenes oder gewelltes Papier



1 2 mm oder höher

- Beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- Beschädigtes, zerknittertes oder gefaltetes Papier
- Papier, das außerhalb des in diesem Handbuch empfohlenen Papiergewichtes liegt
- Geheftetes oder geklammertes Papier
- Mit Niedrigtemperatur-Tinten oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- Mehrteiliges Papier oder kohlefreies Durchschlagpapier
- Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte)

Wenn Sie eine der oben genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Durch die Verwendung solcher Papierarten hervorgerufene Schäden sind von Brother-Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

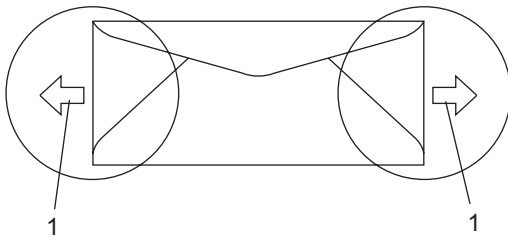
Umschläge

Die meisten Umschläge sind für das Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefaltete Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte, ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen.

Umschläge können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden.

Bevor Sie Umschläge in die Papierzufuhr einlegen, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Lasche sollte sich an der Längsseite befinden.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete bzw. geschnittene Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den markierten Stellen zweilagig sein.



1 Einzugsrichtung



Hinweis

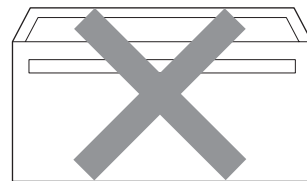
- Vor dem Bedrucken muss der Umschlagstapel gut aufgefächert werden, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.
- Führen Sie mit einem Umschlag einen Testdruck durch, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken.
- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, dies könnte Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen.
- Verwenden Sie zum Bedrucken von Umschlägen NICHT den Duplexdruck.
- Für einen fehlerfreien Druck müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.
- Drucken Sie nicht bis an die Kanten der Umschläge heran, sondern lassen Sie einen Rand von 15 mm frei.
- Siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 10.

Zu vermeidende Umschläge

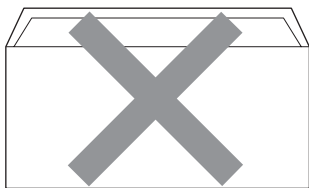
! VORSICHT

Verwenden Sie NICHT:

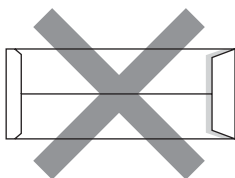
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefaltete Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus zu schwerem oder zu dickem Papier (siehe Papierspezifikationen)
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebestreifen wie unten gezeigt



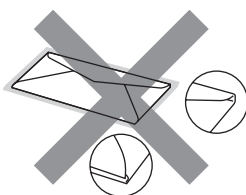
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht gefaltet waren
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der zuvor genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Durch die Verwendung solcher Umschläge hervorgerufene Schäden sind von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Umschlaggröße und Laschenart Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebemittel auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebemittel den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Transfereinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Qualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten.

Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Schwerere Etiketten werden eventuell nicht richtig eingezogen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



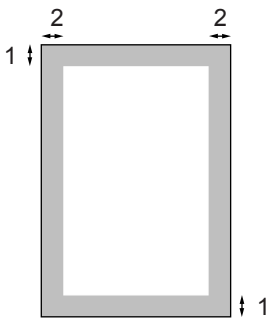
VORSICHT

Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.

Nicht bedruckbarer Bereich

Nicht bedruckbarer Bereich für Kopien

Es kann bis zu 4 mm an die obere und untere Papierkante sowie bis zu 3 mm an die linke und rechte Papierkante herangedruckt werden.



- 1 4 mm
- 2 3 mm



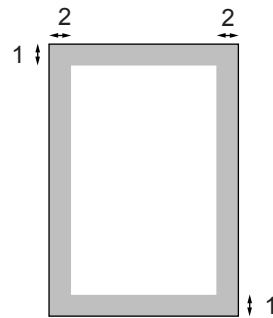
Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich je nach verwendetem Papierformat.

Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

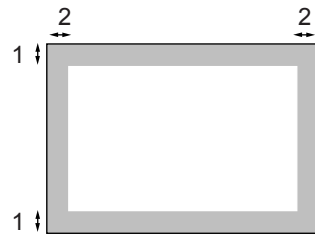
Bei Verwendung des Standardtreibers können die unten gezeigten Bereiche nicht bedruckt werden.

Hochformat



- 1 4,23 mm
- 2 4,23 mm

Querformat



- 1 4,23 mm
- 2 4,23 mm



Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind für A4-Papier gültig. Der bedruckbare Bereich ändert sich je nach verwendetem Papierformat.

Papier und Umschläge einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr, der optionalen unteren Papierzufuhr oder der Multifunktionszufuhr einziehen.

Zum Drucken auf Normalpapier (60 bis 105 g/m²) sollten Sie die Papierzufuhr verwenden.

Zum Drucken auf andere Druckmedien sollten Sie die MF-Zufuhr (Multifunktionszufuhr) verwenden.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr:

- Sie können die Papiergröße im Drucker-
menü Ihres Anwendungsprogramms wählen. Wenn das Anwendungsprogramm die Auswahl der Papiergröße nicht unterstützt, können Sie diese Einstellung im Druckertreiber oder über das Funktionstastenfeld vornehmen.
- Wenn Sie gelochtes Papier verwenden (z. B. Organizer), müssen Sie den Papierstapel vor dem Bedrucken gut auffächern, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.

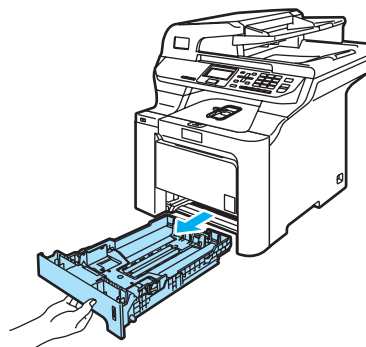


Normalpapier in die Papierkassette einlegen

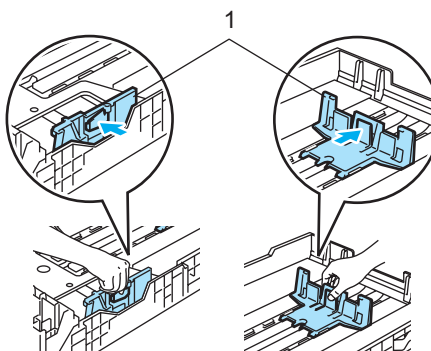
- 1 Klappen Sie die Papierstütze (1) des Ausgabefachs aus.



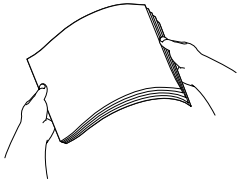
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



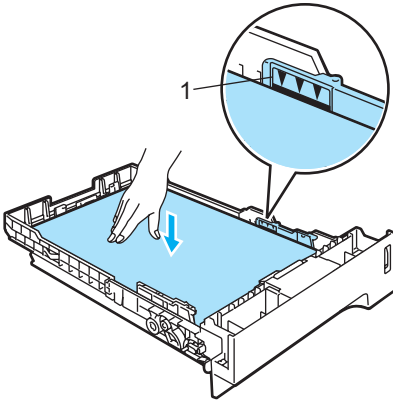
- 3 Halten Sie die grünen Hebel der Papierführung (1) gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen einrasten.



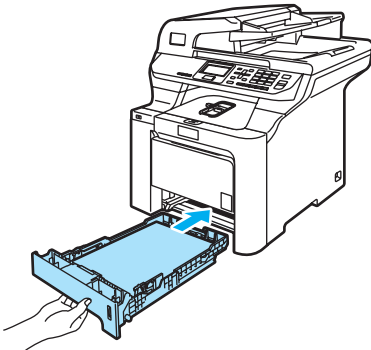
- 4 Fächern Sie das Papier gut auf, um Fehler beim Einzug zu vermeiden.



- 5 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Achten Sie darauf, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet.



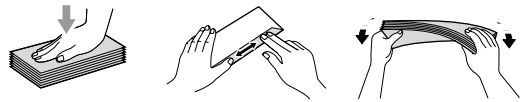
- 6 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.



Umschläge oder andere Druckmedien in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen

Verwenden Sie die MF-Zufuhr, um Umschläge, Etiketten und dickes Papier zu bedrucken.

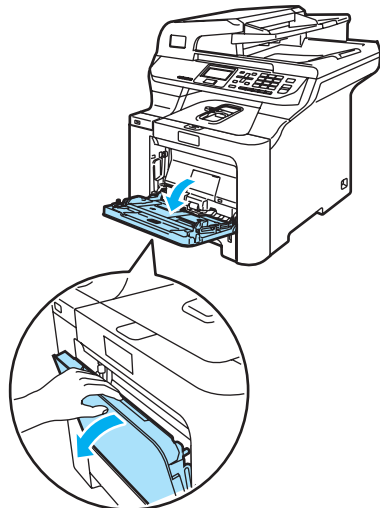
Vor dem Einlegen sollten Sie die Ecken und Kanten der Umschläge möglichst flach zusammendrücken.



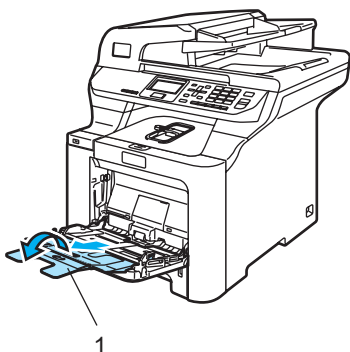
- 1 Klappen Sie die Papierstütze (1) des Ausgabefaches aus.



- 2 Öffnen Sie die MF-Zufuhr und klappen Sie sie vorsichtig herunter.



- 3 Ziehen Sie die Papierstütze der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Verlängerung (1) aus.



- 4 Legen Sie die Umschläge (bis zu 3) oder andere Druckmedien vorsichtig mit der Oberkante zuerst und mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein.

Vorlagen einlegen

Sie können Dokumente zum Kopieren und Scannen vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) einziehen lassen oder das Vorlagenglas verwenden.

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 50 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.

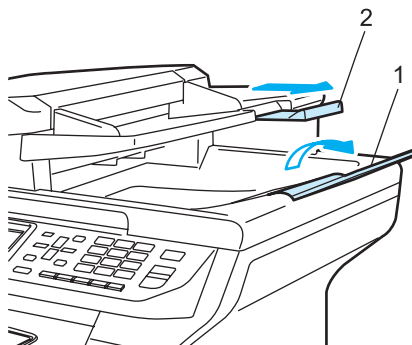
VORSICHT

Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte den automatischen Vorlageneinzug behindern.

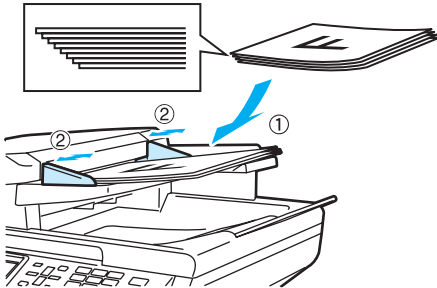
Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

- 1 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) und die Vorlagenstütze (2) aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den Vorlageneinzug ein, bis es die Einzugsrolle berührt.
- 4 Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Vorlagenbreite aus.



! VORSICHT

Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

Zum Kopieren von Büchern, Zeitungsausschnitten, kleinen Dokumenten usw. lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 19.

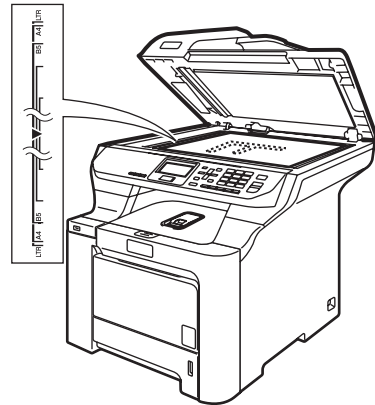
Vorlagenglas verwenden

Vom Vorlagenglas können einzelne Blätter sowie Seiten eines Buches, Broschüren oder kleine Dokumente (wie Zeitungsausschnitte) kopiert oder eingescannt werden. Die Vorlagen können bis zu 215,9 mm breit und 355,6 mm lang sein.

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie sie mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

! VORSICHT

Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie NICHT darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um die Papiersorte für die Multifunktionszufuhr (MF-Zuf.) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 1, 1**.
- Um die Papiersorte für die Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 1, 2**.
- Um die Papiersorte für die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 1, 3**.

```

11.Papiersorte
  1.MF-Zuf.
▲   Normal
▼   Dickes Papier
▲▼ oder OK
  
```

2 Für Zufuhr 1 und Zufuhr 2 drücken Sie **▲** oder **▼**, um Dünnes Papier, Normal oder Recyclingpapier zu wählen.

Für die MF-Zuf. drücken Sie **▲** oder **▼**, um Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Recyclingpapier zu wählen. Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

Zum Kopieren können neun verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5, B6 und Folio.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um das Papierformat für die Multifunktionszufuhr (MF-Zuf.) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 1**.
- Um das Papierformat für die Standard-Papierzufuhr (Zufuhr 1) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 2**.
- Um das Papierformat für die optionale untere Papierzufuhr (Zufuhr 2) einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 3**.

```

12.Papierformat
  1.MF-Zuf.
▲   A4
▼   Letter
▲▼ oder OK
  
```

2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5, B6, Folio oder Beliebig zu wählen. Drücken Sie **OK**.

3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Beliebig wird nur angezeigt, wenn die MF-Zufuhr gewählt ist (**Menü, 1, 2, 1**).
- Wenn für die MF-Zufuhr Beliebig eingestellt ist, muss als Papierquelle Nur MF-Zufuhr gewählt werden.
- Die Einstellung Beliebig kann für die MF-Zufuhr nicht verwendet werden, wenn N-auf-1-Kopien angefertigt werden. Sie müssen in diesem Fall ein anderes Papierformat für die MF-Zufuhr wählen.
- Das A6-Format kann für die optionale Papierzufuhr 2 nicht gewählt werden.

Papierquelle zum Kopieren wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Kopieren verwendet wird.

Wenn Sie **Nur Zufuhr 1**,

Nur MF-Zufuhr oder **Nur Zufuhr 2**¹ wählen, zieht das Gerät Papier nur aus dieser Zufuhr ein. Wenn die gewählte Zufuhr leer ist, wird **Kein Papier** im Display angezeigt. Legen Sie Papier in die leere Kassette ein.

Um die Einstellung zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6, 1**.

```
16.Papierquelle
 1.Kopie
▲ MF>Z1
▼ Z1>MF
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2>MF**¹ zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Der automatische Vorlageneinzug kann die Dokumentengröße ermitteln. Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde und **MF>Z1>Z2** oder **Z1>Z2>MF** gewählt ist, sucht das Gerät automatisch nach der Zuführung mit dem am besten geeigneten Papierformat und zieht das Papier aus dieser ein. Wenn in keine Zufuhr passendes Papier eingelegt ist, wird Papier aus der Zufuhr mit der höchsten Priorität eingezogen.
- Bei Verwendung des Vorlagenglases, wird stets aus der Zufuhr mit der höchsten Priorität eingezogen, auch wenn sich passenderes Papier in einer anderen Zufuhr befindet.

Papierquelle zum Drucken wählen

Sie können wählen, welche Papierzufuhr vorrangig zum Drucken vom Computer aus verwendet wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 6, 2**.

```
16.Papierquelle
 2.Drucken
▲ MF>Z1
▼ Z1>MF
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Nur Zufuhr 1**, **Nur Zufuhr 2**¹, **Nur MF-Zufuhr**, **MF>Z1>Z2**¹ oder **Z1>Z2>MF**¹ zu wählen. Drücken Sie **OK**.

¹ Nur Zufuhr 2 bzw. Z2 wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Die im Druckertreiber gewählte Papierquelle hat Vorrang gegenüber der am Funktionstastenfeld gewählten Einstellung.
- Wenn am Funktionstastenfeld **Nur Zufuhr 1**, **Nur MF-Zufuhr** oder **Nur Zufuhr 2**¹ gewählt ist und Sie **Automatische Zufuhr** im Druckertreiber wählen, wird das Papier aus der gewählten Zufuhr eingezogen.

¹ Nur Zufuhr 2 wird nur angezeigt, wenn die optionale untere Zufuhr installiert ist.

Lautstärke-Einstellungen

Signalton

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ertönt er, wenn Sie eine Taste drücken oder ein Fehler auftritt. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 3**.

```
13.Signalton
▲  Leise
   Normal
▼  Laut
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 4**.

```
14.Zeitumstellung
▲  Ein
▼  Aus
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren und damit die Betriebskosten senken. Wenn Sie die Einstellung **Ein** wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die werkseitige Einstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 5, 1**.

```
15.Sparmodi
  1.Tonersparmodus
▲  Ein
▼  Aus
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wir empfehlen, den Tonersparmodus **NICHT** zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

Energie sparen

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden.

Sie können wählen, wie viele Minuten (000 bis 240 Minuten) nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird oder das Gerät Daten vom Computer empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 005 Minuten eingestellt.

Im Energiesparmodus wird **Energiesparen** angezeigt. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen, bevor es mit dem Drucken beginnt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 5, 2**.

15.Sparmodi
2.Energiesparen
005Min
Eingabe, dann OK

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet (000 bis 240). Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Scannerlampe ausschalten

Die Scannerlampe schaltet sich automatisch aus, wenn das Gerät länger als 30 Minuten nicht benutzt wird. Dadurch wird Energie gespart und die Lebensdauer der Scannerlampe verlängert.

Sie können die Scannerlampe auch manuell ausschalten, indem Sie gleichzeitig die Tasten ◀ und ▶ drücken. Die Scannerlampe bleibt dann aus, bis der Scanner wieder benutzt wird.



Hinweis

Häufiges Ausschalten der Scannerlampe reduziert ihre Lebensdauer.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 7**.

17.LCD-Kontrast
-□□□□+
◀, ▶ dann OK

- 2 Drücken Sie ▶, wenn das Display dunkler werden soll. Drücken Sie ◀, wenn das Display heller werden soll. Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Geräteeinstellungen

Sie können eine Liste der aktuell im Menü gewählten Funktionen, inklusive der Netzwerkkonfiguration, ausdrucken.

- 1 Drücken Sie **Menü, 6, 4**.

64.Geräteeinstell
START drücken

- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Funktionssperren

Benutzersperre

Mit der Benutzersperre können bestimmte Funktionen, wie das Kopieren, Scannen oder Drucken für alle Benutzer (allgemeine Benutzer) gesperrt werden.

Sie schränkt gleichzeitig den Zugriff auf Funktionsmenüs ein, so dass die entsprechenden Standardeinstellungen nicht geändert werden können.

Die Benutzersperre kann nur eingeschaltet werden, wenn mindestens eine Funktion für den allgemeinen Benutzer gesperrt wurde.

Neben dem allgemeinen Benutzer können individuelle Benutzer angelegt werden, für die Funktionen ermöglicht werden, welche für allgemeine Benutzer gesperrt sind. Diese individuellen Benutzer müssen zur Verwendung der Funktionen ihren Namen auswählen und das für sie festgelegte Kennwort eingeben.

Notieren Sie sich das verwendete Administratorkennwort sowie die Kennwörter der individuellen Benutzer und bewahren Sie die Notiz sorgfältig auf. Falls Sie das Kennwort nicht mehr wissen, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.



Hinweis

- Es können 25 individuelle Benutzer und ein allgemeiner Benutzer angelegt werden.
- Durch Anlegen eines allgemeinen Benutzers können eine oder mehrere Funktionen für alle Benutzer, für die kein Benutzername und Kennwort angelegt wurde, gesperrt werden.
- Nur Administratoren können Benutzer anlegen und Funktionen für Benutzer sperren oder ermöglichen.
- Wenn die Funktion Drucken gesperrt ist, gehen vom Computer gesendete Druckaufträge ohne Benachrichtigung verloren.

Kennwort für den Administrator festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Kennwort für den Administrator festgelegt werden kann. Dieses Kennwort wird benötigt, um Benutzer anzulegen und um die Benutzersperre ein- bzw. auszuschalten. (Siehe *Individuellen Benutzer anlegen* auf Seite 25 und *Benutzersperre einschalten* auf Seite 26.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8**.

18. Benutzersperre
Kennw. Neu:XXXX
Eingabe, dann OK

- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Verwenden Sie dazu die Ziffern 0 bis 9, * oder #. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Allgemeinen Benutzer anlegen

Sie können einen allgemeinen Benutzer anlegen. Allgemeine Benutzer müssen zur Verwendung des Gerätes kein Kennwort eingeben.



Hinweis

Die Benutzersperre kann nur eingeschaltet werden, wenn mindestens eine Funktion für den allgemeinen Benutzer gesperrt wurde.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8**.

```
18.Benutzersperre
▲ Sperre Aus-Ein
  Kennwort einst.
▼ Benutzer anleg.
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Benutzer anleg. zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

```
18.Benutzersperre
  Benutzer anleg.
▲ Allgem.Benutzer
▼ Benutzer01
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Allgem.Benutzer zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Möglich oder Gesperrt für Kopie (Farbe) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie die Einstellung für Kopie (Farbe) gewählt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für die Funktionen Kopie (S/W), Scannen und Drucken. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Das Drucken kann nur für den allgemeinen Benutzer gesperrt oder ermöglicht werden. Wenn Drucken für den allgemeinen Benutzer gesperrt ist, ist das Drucken auch für Benutzer mit individuellen Rechten nicht möglich.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Individuellen Benutzer anlegen

Mit dieser Funktion können Sie Benutzer anlegen und für diese Benutzer die Verwendung von Funktionen ermöglichen oder sperren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8**.

```
18.Benutzersperre
▲ Sperre Aus-Ein
  Kennwort einst.
▼ Benutzer anleg.
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Benutzer anleg. zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

```
18.Benutzersperre
  Benutzer anleg.
▲ Allgem.Benutzer
▼ Benutzer01
▲▼ oder OK
```

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Benutzer01 zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Geben Sie über die Zifferntasten den Benutzernamen ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 158.) Drücken Sie **OK**.

- 6 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort für den Benutzer ein. Drücken Sie **OK**.

- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um Möglich oder Gesperrt für Kopie (Farbe) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Nachdem Sie die Einstellung für Kopie (Farbe) gewählt haben, wiederholen Sie diesen Schritt für die Funktionen Kopie (S/W), Scannen und Drucken. Drücken Sie **OK**.

- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer anzulegen.

- 9 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können dasselbe Kennwort nicht für einen anderen Benutzer verwenden.

Benutzersperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Benutzersperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8**.

```
18.Benutzersperre
▲   Sperre Aus→Ein
    Kennwort einst.
▼   Benutzer anleg.
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Aus→Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Administrator-Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzersperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8**.

```
18.Benutzersperre
▲   Sperre Ein→Aus
▼   Benutzerwechsel
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sperre Ein→Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Administrator-Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzerwechsel

Mit dieser Funktion kann sich ein individueller Benutzer bei eingeschalteter Benutzersperre anmelden, um die für ihn möglichen Funktionen zu verwenden.



Hinweis

Wenn der individuellen Benutzer das Gerät nicht weiter benutzt, wechselt es nach einer Minute automatisch wieder zum allgemeinen Benutzer.

- 1 Halten Sie die Taste **◀** gedrückt, während Sie **Sicherer Druck** drücken.

```
Benutzersperre
Benutzerwechsel

PIN:XXXX
PIN eingeben
```

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Wenn die Kopierfunktion gesperrt ist:

- 1 Drücken Sie **Duplex**, eine der Kopierer-Funktionen-Tasten, **Start** oder die Zifferntasten.

```
Zugriff gesperrt

PIN:
PIN eingeben
```

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Wenn die Scanfunktion gesperrt ist:

- 1 Drücken Sie die **Scanner**-Taste.

```
Zugriff gesperrt

PIN:
PIN eingeben
```

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.



Kopieren

Kopieren

28

Kopien anfertigen

Kopierbetrieb einschalten

```

1 — Kontrast:- □□■□□+
2 — Qualität:Auto
3 — Ugr/Vkl :100%
4 — Zufuhr  :MF>Z1  01 — 5
   START oder ▲▼

```

```

        Qualität:Auto
        Ugr/Vkl :100%
        Zufuhr  :MF>Z1
6 — Hell    :- □□■□□+  01
   ◀▶ dann OK

```

- 1 Kontrast
- 2 Qualität
- 3 Verkleinern/Vergrößern
- 4 Zufuhr wählen
- 5 Kopienanzahl
- 6 Helligkeit

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

- (Um die Kopien sortiert auszugeben, siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 32.)
- Wenn beim mehrfachen Kopieren im Display *Bitte warten* angezeigt wird und der Kopiervorgang unterbrochen wird, warten Sie bitte 30 bis 40 Sekunden, bis das Gerät die Farbregistrierung und die Reinigung der Transfereinheit beendet hat.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abzubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen

Mit den **Kopierer**-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen. Sie können auch durch Drücken der Taste **Duplex** die Einstellungen für den beidseitigen Druck ändern.



Die so gewählten Einstellungen werden 60 Sekunden nach dem Kopiervorgang wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Kopierqualität ändern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die werkseitige Einstellung ist **Auto**.

■ Auto

Für normale Kopien empfohlen. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.

■ Text

Geeignet für reine Textdokumente.

■ Foto

Geeignet für Fotos.

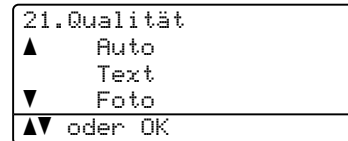
Um die Qualitätseinstellung *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Qualität** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 1**.



- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopierqualität zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden:

Drücken Sie	100%*
Vergr./Verkl.	104% EXE→LTR
	141% A5→A4
	200%
	Benutz.: 25-400%
	50%
	70% A4→A5
	78% LGL→LTR
	83% LGL→A4
	85% LTR→EXE
	91% Ganze Seite
	94% A4→LTR
	97% LTR→A4

Benutz.: 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).

- 3 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
- 4 Drücken Sie **Vergr./Verkl.** oder ►.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um Benutz.: 25–400% zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.)

Drücken Sie **OK**.

- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.



Hinweis

Die Seitenmontage-Funktionen 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H) oder 4 auf 1 (Q) können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe verwendet werden.

Seitenmontage (N auf 1)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat **Letter**, **A4**, **Legal** oder **Folio** gewählt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit der N-auf-1-Funktion verwendet werden.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **N auf 1**.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q), 4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder Aus (1 auf 1) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Seite einzulesen. Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug benutzen, liest das Gerät nun die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 6.

- 6 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Kopie U.-glas:	
Nächste Seite?	
▲	1.Ja
▼	2.Nein
▲▼	oder OK

- 7 Legen Sie die nächste Seite der Vorlage auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **OK**.
Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 für die restlichen Seiten.
- 8 Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** in Schritt 6, um die Funktion abzuschließen.

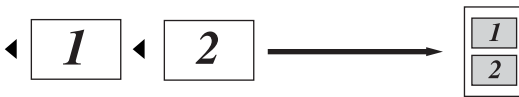
Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach oben wie gezeigt ein:

- **2 auf 1 (H)**



■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



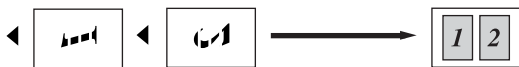
■ 4 auf 1 (Q)



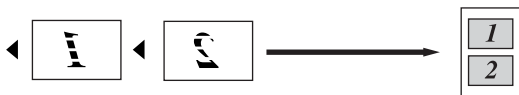
Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden Seite nach unten wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



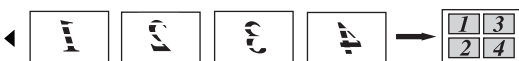
■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



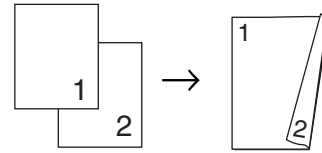
Duplex-Kopie anfertigen

Wenn Sie die Funktion „2seitig – 2seitig“ oder „2seitig – 1seitig“ zum beidseitigen Kopieren verwenden möchten, legen Sie das Dokument in den Vorlageneinzug ein. Wenn während des Kopierens im Duplexmodus die Speicher-voll-Meldung erscheint, versuchen Sie, den Speicher zu erweitern. (Siehe *Speicher-voll-Meldung* auf Seite 34.)

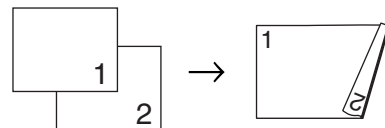
Beidseitig kopieren (lange Kante)

■ 1seitig – 2seitig

Hochformat

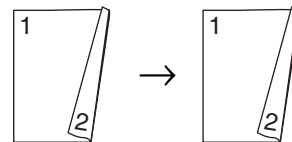


Querformat

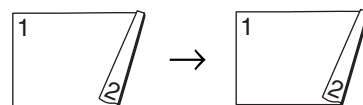


■ 2seitig – 2seitig

Hochformat

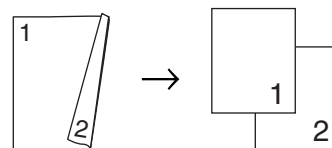


Querformat

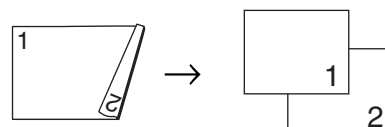


■ 2seitig – 1seitig

Hochformat



Querformat



- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).

- 3 Drücken Sie **Duplex** und ▲ oder ▼, um 1seitig-2seitig, 2seitig-2seitig oder 2seitig-1seitig zu wählen.

```
Duplex
▲1seitig-2seitig
 2seitig-2seitig
▼2seitig-1seitig
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Dokument einzulesen.



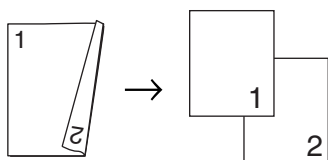
Hinweis

Duplex-Kopieren steht für 2seitige Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

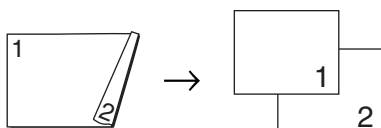
Erweitertes beidseitiges Kopieren (kurze Kante)

■ Erweitert 2seitig – 1seitig

Hochformat

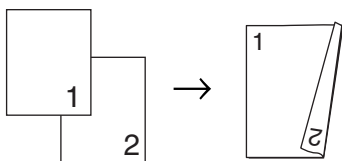


Querformat

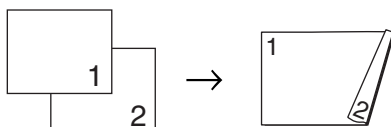


■ Erweitert 1seitig – 2seitig

Hochformat



Querformat



- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Duplex** und dann ▲ oder ▼, um Erweitert zu wählen.

```
Duplex
▲1seitig-2seitig
 2seitig-2seitig
▼2seitig-1seitig
▲▼ oder OK
```

Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 2seitig-1seitig oder 1seitig-2seitig zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Duplex erweitert
▲2seitig-1seitig
▼1seitig-2seitig
▲▼ oder OK
```

- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um das Dokument einzulesen.



Hinweis

Duplex-Kopieren steht für 2seitige Dokumente im Legal-Format nicht zur Verfügung.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen (1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw.).

- 1 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Sortiert**.
- 4 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Helligkeit, Kontrast und Farbeinstellungen

Helligkeit

Sie können die Helligkeit einstellen, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

Um die Helligkeit einer Kopie *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Hell** zu wählen.

```
Qualität :Auto
Ugr/Vkl  :100%
Zufuhr   :MF>Z1
Hell     :-■■■■+▶
◀,▶ dann OK
```

- 4 Drücken Sie **▶**, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie **◀**, wenn die Kopie dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 2**.

```
22.Helligkeit
      -■■■■+
◀,▶ dann OK
```

- 2 Drücken Sie **▶**, wenn die Kopie heller werden soll, oder drücken Sie **◀**, wenn die Kopie dunkler werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

Um die Einstellung *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Kontrast/Qualität**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrast** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

```
Kontrast:-■■■■+▶
Qualität:Auto
Ugr/Vkl  :100%
Zufuhr   :MF>Z1
◀,▶ dann OK
```

- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um den Kontrast zu verringern bzw. zu erhöhen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 3**.

```
23.Kontrast
      -■■■■+
◀,▶ dann OK
```

- 2 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um den Kontrast zu verringern bzw. zu erhöhen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Farbabgleich

Es kann nur die Standardeinstellung des Farbabgleiches geändert werden.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4**.

24.Farbabgleich
1.Rot
2.Grün
3.Blau
▲▼ oder OK

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um 1.Rot, 2.Grün oder 3.Blau zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Intensität der Farbe zu verringern bzw. zu erhöhen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Gehen Sie zurück zu Schritt ❷, um die Einstellung einer weiteren Farbe zu ändern, oder drücken Sie **Stopp**.

Zufuhr wählen

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier für die nächste Kopie eingezogen werden soll.

- 1 Legen Sie die Vorlage ein.
- 2 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 3 Drücken Sie **Papierquelle**.

- 4 Drücken Sie ◀ oder ▶, um MF>Z1, Z1>MF, #1 (XXX) ¹ oder MF (XXX) ¹ zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.

Drücken Sie Papierquelle	MF>Z1 oder M>Z1>Z2
	Z1>MF oder Z1>Z2>M
	#1 (XXX) ¹
	#2 (XXX) ¹
	MF (XXX) ¹

¹ XXX ist das Papierformat, das im **Menü, 1, 2** eingestellt wurde.



Hinweis

- Z2 oder #2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr installiert ist.
- Wie Sie die Standardeinstellung ändern, ist unter *Papierquelle zum Kopieren wählen* auf Seite 21 beschrieben.

Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird, zeigt das Display die möglichen Schritte an.

Erscheint die Meldung *Speicher voll* beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten, können Sie **Start S/W** oder **Start Farbe** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu kopieren, oder Sie drücken die Taste **Stopp**, um den Vorgang abzubrechen.

Um die Speicherkapazität zu erhöhen, können Sie den Speicher erweitern. Siehe *Speichererweiterung* auf Seite 58.



Direktdruck

Direktdruck von einer Digitalkamera	36
Direktdruck von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher)	40



Ihr Brother-Gerät unterstützt den PictBridge-Standard, wodurch Sie eine PictBridge-kompatible Kamera direkt an Ihr Gerät anschließen und die Fotos ohne Umweg über den Computer ausdrucken können.

Wenn Ihre Digitalkamera auch als USB-Massenspeicher verwendet werden kann, können Sie die Fotos der Kamera auch ohne PictBridge drucken. (Siehe *Kamera als Speichermedium anschließen* auf Seite 39.)

Vor der Verwendung von PictBridge

PictBridge-Voraussetzungen

Um Fehler zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Punkte:

- Gerät und Kamera müssen mit einem geeigneten USB-Kabel verbunden werden.
- Die Bilddatei muss mit derselben Digitalkamera aufgenommen worden sein, die mit dem Gerät verbunden wird.

PictBridge verwenden

Digitale Kamera einstellen

Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Die folgenden PictBridge-Einstellungen können im Display Ihrer Kamera angezeigt werden.

- Exemplare
- Qualität
- Papierformat
- Datum drucken
- Dateinamen drucken
- Layout



Hinweis

Namen und Verfügbarkeit dieser Einstellungen sind von den Spezifikationen der Kamera abhängig.

Sie können die folgenden PictBridge-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld Ihres Gerätes vornehmen.

Menüauswahl	Optionen
Papierformat	A4, B5, A5, B6, A6 und Letter
Ausrichtung	Hochformat, Querformat ¹
Datum und Uhrzeit	Aus, Ein
Dateiname	Aus, Ein
Druckqualität	Normal, Fein

¹ Wenn Sie das Format A4, B5 oder Letter wählen, wird im Hochformat gedruckt. Wenn Sie das Format A5, B6 oder A6 wählen, wird im Querformat gedruckt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **4**, **3**.

```

43.PictBridge
 1.Papierformat
 2.Ausrichtung
 3.Datum/Uhrzeit
▲▼ oder OK

```

- 2 Um die PictBridge-Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie **▲** oder **▼**, um
1.Papierformat, 2.Ausrichtung,
3.Datum/Uhrzeit, 4.Dateiname
oder 5.Druckqualität zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für alle PictBridge-Einstellungen.
Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

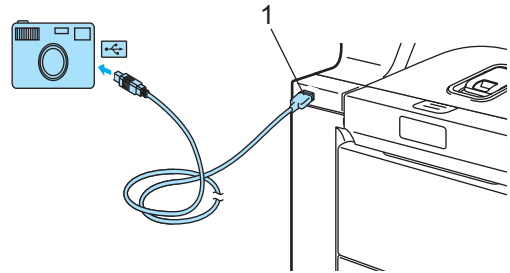
- Die Kameraeinstellungen haben Vorrang gegenüber den Geräteeinstellungen. Wenn Sie die Kamera jedoch so einstellen, dass die Geräteeinstellungen (Standardeinstellungen) verwendet werden, wird mit den folgenden Einstellungen gedruckt:

Geräteeinstellungen	Standardeinstellungen
Papierformat	A4
Ausrichtung	Hochformat
Datum/Uhrzeit	Aus
Dateiname	Aus
Druckqualität	Normal

- Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Ändern der PictBridge-Einstellungen zu erhalten.

Bilder drucken

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie dann die Kamera mit einem geeigneten USB-Kabel an den USB-Direktanschluss (1) Ihres Gerätes an.



- 2 Schalten Sie die Kamera ein. Vergewissern Sie sich, dass sich die Kamera im PictBridge-Modus befindet. Wenn das Gerät die Kamera erkennt, zeigt das Display abhängig von der Betriebsart, die an Ihrem Gerät eingeschaltet ist:

```

▲Scannen:FTP
  Scannen:E-Mail
  Scannen:Bild
▼Scannen:Text
▲▼ oder OK

```

```

Kontrast:-□□■□□+
Qualität:Auto
Ugr/Uk1 :100%
Zufuhr :MF>Z1
Kamera verbunden

```

- 3 Stellen Sie Ihre Kamera zum Ausdrucken eines Bildes ein. Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, wenn Sie danach gefragt werden.

Wenn das Gerät zu drucken beginnt, zeigt das Display:



Hinweis

Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen zum Drucken mit PictBridge zu erhalten.



VORSICHT

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

Ziehen Sie die Digitalkamera NICHT vom USB-Direktanschluss ab, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.

DPOF-Druck

DPOF bedeutet Digital Print Order Format.

Dies ist ein von großen Digitalkamera-Herstellern (Canon Inc., Eastman Kodak Company, Fuji Photo Film Co. Ltd., Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. und Sony Corporation) entwickelter Standard, der es erleichtert, mit digitalen Kameras fotografierte Bilder zu drucken.

Wenn Ihre digitale Kamera den DPOF-Druck unterstützt, können Sie im Display der digitalen Kamera die Bilder und die gewünschte Anzahl von Ausdrucken wählen.

Die folgenden DPOF-Einstellungen können verwendet werden:

- 1 auf 1
- Kopien

Kamera als Speichermedium anschließen

Auch wenn an Ihrer Digitalkamera der PictBridge-Modus nicht eingeschaltet ist oder PictBridge nicht unterstützt wird, können Sie Ihre Digitalkamera als normales Speichermedium anschließen und Fotos direkt von der Kamera ausdrucken.

Folgen Sie den Anweisungen unter *Daten direkt vom USB-Stick drucken* auf Seite 41.

(Zum Drucken von Fotos im PictBridge-Modus siehe *Digitale Kamera einstellen* auf Seite 36.)



Hinweis

Der Name des Speichermodus und die Bedienungsschritte sind je nach Kamera verschieden. Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Kamera, um detaillierte Informationen z. B. zum PictBridge-Modus und zum Massenspeichermodus zu erhalten.

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Verwenden des USB-Direktanschlusses bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Dateien zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 78.)

Direktdruck von einem USB-Stick (USB-Flash-Speicher)

Mit der Direktdruck-Funktion können Sie einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) direkt an Ihr Gerät anschließen und die Daten ohne Umweg über den Computer ausdrucken.



Hinweis

Einige USB-Sticks sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.

Unterstützte Dateiformate

Der Direktdruck unterstützt die folgenden Formate:

- PDF Version 1.6 ¹
- JPEG
- Exif + JPEG
- PRN (erstellt mit dem Treiber des DCP-9045CDN)
- TIFF (gescannt von allen Brother MFC- bzw. DCP-Modellen)
- PostScript® 3™ (erstellt mit dem BRScript3-Druckertreiber des DCP-9045CDN)

¹ Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und mehrere Ebenen enthalten, werden nicht unterstützt.

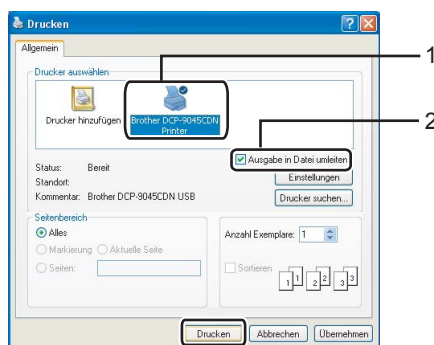
PRN-oder PostScript® 3™-Datei für den Direktdruck erstellen



Hinweis

Die in diesem Kapitel gezeigten Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem und Programm von den an Ihrem Computer gezeigten abweichen.

- 1 Klicken Sie in der Menüleiste Ihrer Anwendung auf **Datei**, und dann auf **Drucken**.
- 2 Wählen Sie **Brother DCP-9045CDN Printer** (1) aus und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Ausgabe in Datei umleiten** (2). Klicken Sie auf **Drucken**.



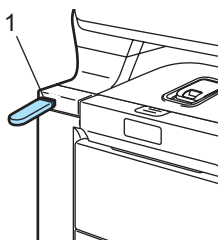
- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, und geben Sie einen Dateinamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn nur zur Eingabe eines Dateinamens aufgefordert wird, können Sie das Verzeichnis, in dem Sie Ihre Datei speichern wollen, auch auswählen, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben. Zum Beispiel:

C:\Temp\Dateiname.prn

Wenn Sie einen USB-Stick an Ihren Computer angeschlossen haben, können Sie die Datei auch direkt auf diesem speichern.

Daten direkt vom USB-Stick drucken

- 1 Schließen Sie den USB-Stick an den USB-Direktanschluss (1) an der Vorderseite des Gerätes an.



- 2 Wenn das Gerät den USB-Stick erkannt hat, leuchtet die Taste **USB-Direkt-druck** blau. Drücken Sie die Taste **USB-Direkt-druck**.

```
Direkter Druck
▲1.FILE0_1.PDF
 2.FILE0_2.PDF
▼3.FILE0_3.PDF
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um den Ordernamen oder den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**. Wenn Sie einen Ordernamen gewählt haben, drücken Sie ▲ oder ▼, um den Namen der zu druckenden Datei zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie einen Index der gespeicherten Dateien drucken möchten, wählen Sie **Indexdruck**, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start S/W**, um die Daten zu drucken.
- Von Dateinamen, die länger als 8 Zeichen sind, werden nur die ersten 6 Zeichen, gefolgt von einem Tildezeichen (~) und einer Ziffer angezeigt. Zum Beispiel „HOLIDAY2007.JPG“ wird als „HOLIDA~1.JPG“ angezeigt.

Es können nur die folgenden Zeichen im Display angezeigt werden:

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 \$ % ' ` @
{ } ~ ! # () & _ ^

- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Funktion zu wählen, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie dann ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung zu wählen und drücken Sie **OK**.
 - Wenn keine Einstellungen geändert werden sollen, gehen Sie zu Schritt 5.



Hinweis

- Sie können folgende Einstellungen wählen:
 - Papierformat
 - Ausrichtung
 - Mehrseit Druck
 - Duplex
 - Druckmedium
 - Sortieren
 - Zufuhrnutzung
 - Druckqualität
 - PDF-Option
- Abhängig vom Dateiformat stehen eventuell nicht alle Einstellungen zur Verfügung.

- 5 Nachdem Sie die gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**.
- 6 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

Direkter Druck

1.FILE0_1.PDF

Kopienanzahl:

START drücken

- 7 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**, um die Daten zu drucken.
- 8 Drücken Sie **Stopp**.

VORSICHT

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, schließen Sie NUR eine digitale Kamera oder einen USB-Stick (USB-Flash-Speicher) am USB-Direktanschluss an.

Nehmen Sie den USB-Stick nicht aus dem USB-Direktanschluss, bevor das Gerät den Ausdruck beendet hat.



Hinweis

- Wenn Sie die Papierzufuhr ändern möchten, drücken Sie **Menü**, **1**, **6**, **2** und wählen Sie dann die gewünschte Einstellung.
- Sie können die Standardeinstellungen für den Direktdruck über die Funktionstasten Ihres Gerätes ändern, wenn sich das Gerät nicht im Direktdruck-Modus befindet. Drücken Sie **Menü**, **4**, um zum Menü **USB-Direkt** zu gelangen. (Siehe *Funktionsstabelle* auf Seite 147.)

Fehlermeldungen

Sind die möglichen Fehlerquellen beim Direktdruck von Daten von einem USB-Stick bekannt, lassen sich auftretende Probleme leicht erkennen und beheben.

■ Speicher voll

Diese Meldung erscheint, wenn die Dateien zu groß für den verfügbaren Speicher des Gerätes sind.

■ Gerät ungeeignet

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie ein nicht kompatibles oder defektes Gerät am USB-Direktanschluss anschließen. Um den Fehler zu beheben, lösen Sie den Anschluss.

(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 78.)



Software

Software- und Netzwerk-Funktionen

44

8

Software- und Netzwerk-Funktionen

Auf der CD-ROM finden Sie neben dem Benutzerhandbuch auch das Software- und das Netzwerkhandbuch, worin alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (z. B. das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den verschiedenen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (für Windows®)
- ControlCenter2 (für Macintosh®)
- Drucken im Netzwerk
- Scannen im Netzwerk



Hinweis

Siehe *Verfügbare Handbücher* auf Seite 3.

HTML-Handbücher lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie die HTML-Handbücher aufgerufen werden können.

Für Windows®-Benutzer



Hinweis

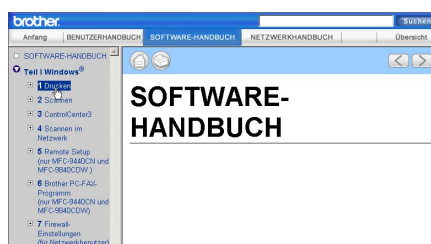
Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Handbücher ansehen (Windows®)* auf Seite 3.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des Start-Menüs auf **Brother**, **DCP-9045CDN**, und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

- 2 Klicken Sie im Hauptmenü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH** oder **BENUTZERHANDBUCH**).

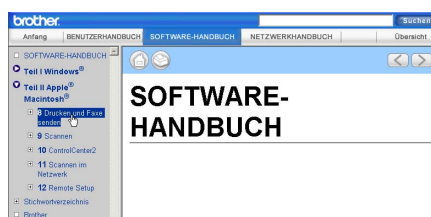


- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Für Macintosh®-Benutzer

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache, dann auf die Anfangsseite.
- 4 Klicken Sie im obersten Menü auf **SOFTWARE-HANDBUCH** (oder **NETZWERKHANDBUCH** oder **BENUTZERHANDBUCH**). Klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





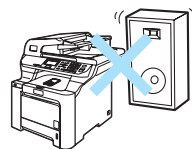
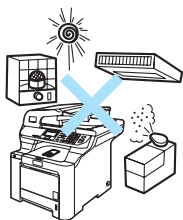
Anhang

Sicherheitshinweise und Vorschriften	46
Sonderzubehör	55
Problemlösung und Wartung	60
Menü und Funktionen	147
Technische Daten	160
Fachbegriffe	170

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation) liegt.

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Wasserquellen, Chemikalien oder Kühlschränken auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät NICHT direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose KEINE größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.



Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Beachten Sie diese Hinweise besonders, bevor Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät vornehmen.

- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken, oder in feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.
- Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann NICHT empfohlen werden.
- Wenn ein Kabel beschädigt sein sollte, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.
- Legen Sie KEINE Gegenstände auf das Gerät und decken Sie die Belüftungsschlitze nicht ab.
- Das Gerät darf nur an eine Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.

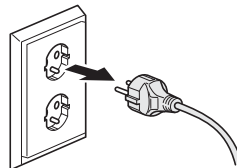


WARNUNG

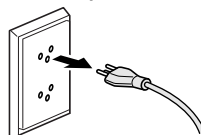


Bevor Sie das Gerät innen reinigen, ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.

(Für Deutschland)

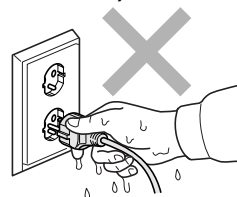


(Für die Schweiz)

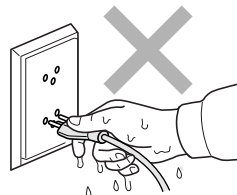


Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu vermeiden.

(Für Deutschland)



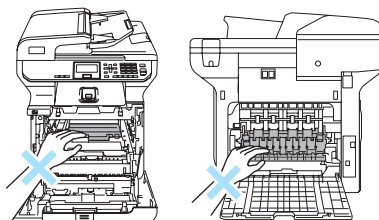
(Für die Schweiz)



Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker richtig in der Steckdose sitzt.

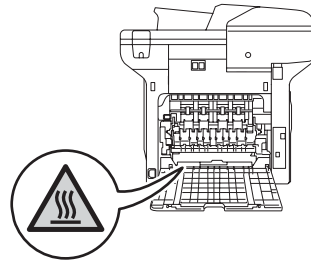


Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

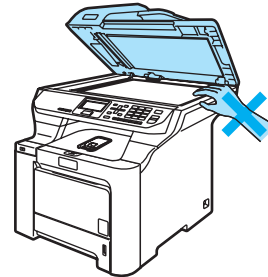




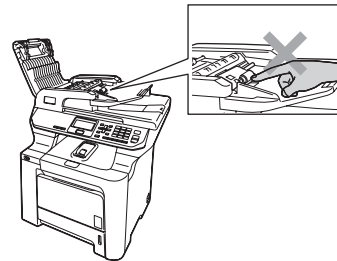
An der Fixiereinheit befindet sich ein Warmaufkleber. Ziehen Sie diesen Aufkleber NICHT ab und beschädigen Sie ihn nicht.



Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die Hand nicht unter die geöffnete Vorlagenglas-Abdeckung.



Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung gezeigten Bereiche NICHT berühren.



Verwenden Sie KEINEN Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger entzünden und dadurch ein Feuer auslösen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch vorsichtig ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.



Fassen Sie das Gerät zum Transportieren an den dafür vorgesehenen Griffen. Vergewissern Sie sich vor dem Transport, dass alle Kabel abgezogen sind. Heben Sie das Gerät mit mindestens zwei Personen an, um Verletzungen zu vermeiden.





Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen und KEINE Sprays zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 95.



Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001

Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß den Spezifikationen IEC60825-1+A2:2001. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der folgende Aufkleber am Gerät befestigt.

Das Gerät ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scannereinheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scannereinheit unter keinen Umständen geöffnet werden.



Laserdiode

Wellenlänge: 780 - 800 nm

Ausgabe: max. 30 mW

Laserklasse: Klasse 3B



WARNUNG

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am Gerät vor. Einstellungen, Eingriffe und Verwendungsweisen, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können zum Austreten von gefährlichen Laserstrahlen führen.

Gerät vom Stromnetz trennen

Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss



VORSICHT

Schließen Sie das Gerät nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Vergewissern Sie sich, dass nur folgende Datenkabel zum Anschluss an den Computer verwendet werden:

Für den USB-Anschluss ein USB-Kabel, das nicht länger als 2,0 m ist.

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



Nur innerhalb
der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

EU-Richtlinien 2006/66/EG- Entfernen oder Ersetzen des Akkus/der Batterie

Dieses Gerät hat einen eingebauten Akku, der während der gesamten Nutzungszeit des Gerätes nicht ersetzt werden muss. Er sollte nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Am Ende der Nutzungszeit des Gerätes sollte der Akku im Rahmen des Recyclingprozesses entfernt und vom Entsorger die entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät NICHT mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen wie Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.
- 10 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 12 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 13 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:
 - wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
 - wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
 - wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde
 - wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
 - wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind

- 14 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 15 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:
- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
 - Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters, um Stromschlag durch Spannungsspitzen zu vermeiden.

Gesetzliche Vorschriften zum Kopieren

Das Kopieren bestimmter Dokumente in betrügerischer Absicht ist strafbar. Die folgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Falls Sie nicht sicher sind, ob Sie gegen geltendes Recht verstoßen, erkundigen Sie sich bitte bei den zuständigen Behörden.

Die folgenden Dokumente dürfen z. B. nicht kopiert werden:

- Papiergeld
- Wertpapiere, Obligationen, Schuldverschreibungen
- Depositen-Dokumente
- Dokumente von Streitkräften und militärischen Einrichtungen
- Ausweise
- Briefmarken (gestempelt und ungestempelt)
- Einwanderungspapiere, Visa
- Sozialhilfe-Dokumente
- Schecks und Zahlungsanweisungen von Staats-, Regierungsämtern und Behörden
- Identifikationsdokumente, wie Dienstmarken oder Ehrenabzeichen
- Lizenzen und Fahrzeugpapiere

Werke mit Copyright-Vermerk dürfen nicht kopiert werden. Teile von Dokumenten mit Copyright können unter Umständen für die private Verwendung kopiert werden.

Mehrfachkopien weisen auf eine nicht private Nutzung hin.

Kunstwerke werden wie urheberrechtlich geschützte Werke behandelt.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA oder anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Java und alle Java-basierten Warenzeichen und Logos sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc. in den USA oder anderen Ländern.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

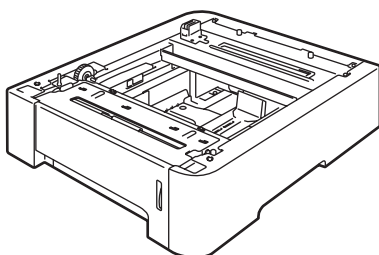
Alle anderen im Benutzer-, Software- und Netzwerkhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Optionale Papierzufuhr

Bestellnummer: LT-100CL

In die optionale untere Papierzufuhr können bis zu 500 Blatt Papier (80 g/m²) eingelegt werden.

Durch die Installation der optionalen Papierzufuhr erhöht sich die Papierkapazität des Gerätes auf insgesamt 800 Blatt Normalpapier.



Optionale Papierzufuhr installieren

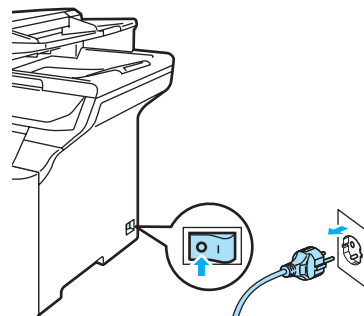


WARNUNG

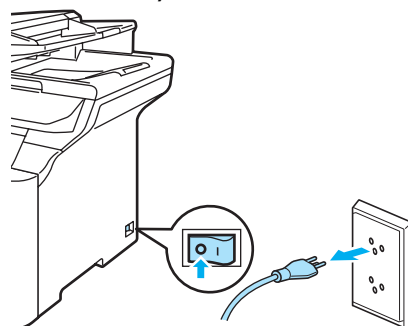
Das Gerät ist schwer. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nur mit mindestens zwei Personen anheben. Passen Sie auf, dass Sie sich die Finger nicht einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie das Datenkabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

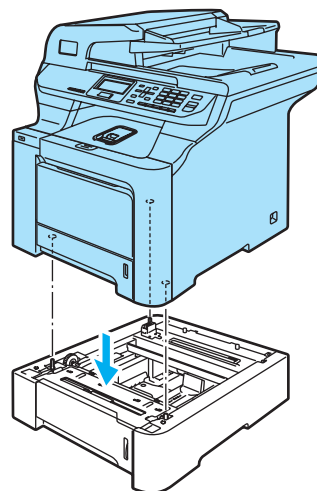
(Für Deutschland)



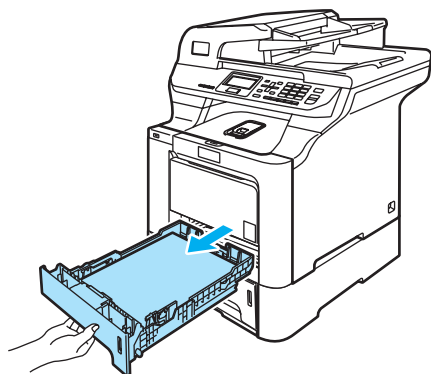
(Für die Schweiz)



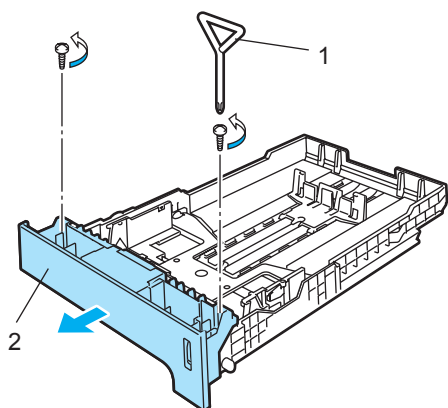
- 2 Heben Sie das Gerät mit zwei Personen vorsichtig hoch und stellen Sie es so auf die optionale untere Papierzufuhr, dass die Verbindungsstifte der unteren Papierzufuhr, wie unten gezeigt, in den Aussparungen an der Unterseite des Gerätes sitzen.



- 3** Ziehen Sie die Standard-Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus. Nehmen Sie dann das Papier aus der Kassette heraus.

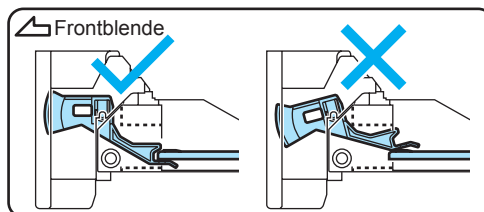
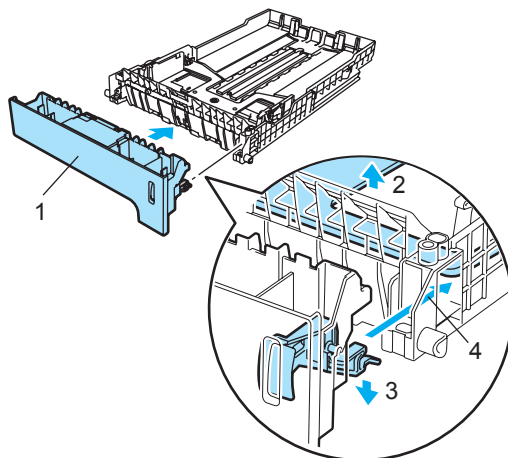


- 4** Lösen Sie mit einem Schraubendreher (1) die beiden Schrauben wie gezeigt und bewahren Sie diese gut auf. (Sie werden sie in Schritt **6** wieder benötigen.) Entfernen Sie dann die Frontblende der Standard-Papierkassette (2).

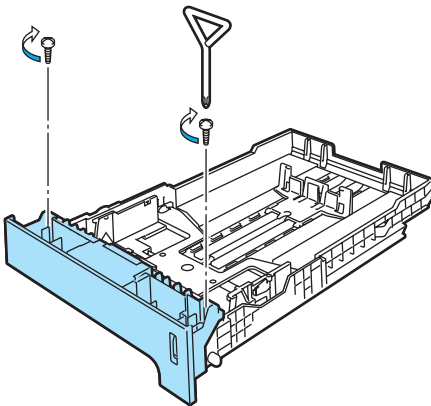


- 5** Gehen Sie wie folgt vor, um die Frontblende der Standard-Papierkassette gegen die neue Frontblende (1) auszutauschen.

- 1** Heben Sie die Metallplatte im Inneren der Kassette (2) vorsichtig an.
- 2** Setzen Sie die neue Frontblende (1) bei angehobener Metallplatte vorne in die Papierkassette ein. Achten Sie dabei darauf, dass der blaue Papierhebel (3) in die Aussparung (4) geschoben wird.
- 3** Wenn die Frontblende der Papierkassette richtig eingesetzt ist, können Sie die Metallplatte loslassen. Der blaue Hebel sollte sich nun unter der Metallplatte befinden.



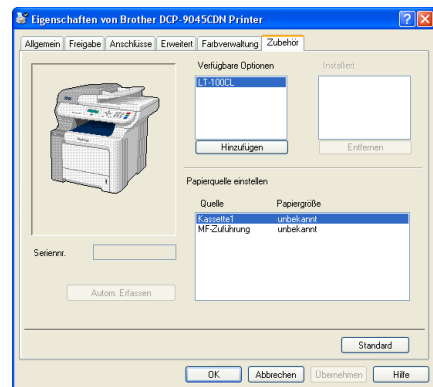
- 6 Befestigen Sie die neue Frontblende der Standard-Papierkassette mit den beiden Schrauben, die Sie in Schritt 4 entfernt haben. Legen Sie dann das Papier wieder in die Kassette ein und schieben Sie die Kassette vollständig in das Gerät.



- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker in die Steckdose und schließen Sie alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

- 8 Um das Papierformat der unteren Papierzufuhr einzustellen, drücken Sie **Menü, 1, 2, 3**. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um A4, Letter, Legal, Executive, A5, B5, B6 oder Folio zu wählen. Drücken Sie **OK**, und dann **Stopp**.

- 9 **Für Windows®-Benutzer:** Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Drucker und Faxgeräte**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Modell und wählen Sie **Eigenschaften**. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zubehör** und dann auf **Autom. Erfassen**. Wenn die optionale untere Papierzufuhr und das Papierformat erkannt wurden, klicken Sie auf **Übernehmen**.



Hinweis

Die Funktion **Autom. Erfassen** steht unter bestimmten Bedingungen nicht zur Verfügung:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten.
- Das Gerät wird in einer Netzwerkumgebung verwendet.
- Das Datenkabel ist nicht richtig angeschlossen.

Sollte eine dieser Bedingungen zutreffen, können Sie die installierten Optionen manuell zum Treiber hinzufügen. Wählen Sie dazu unter **Verfügbare Optionen** das installierte Zubehör aus, klicken Sie dann auf **Hinzufügen** und anschließend auf **Übernehmen**.

Für Macintosh®-Benutzer:

Der Druckertreiber wurde bereits für die Verwendung der unteren Papierzufuhr konfiguriert. Es sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Speichererweiterung

Das Gerät ist mit einem Standardspeicher von 128 MB und einem Steckplatz zur Speichererweiterung ausgestattet. Durch die Installation eines SO-DIM-Moduls (144 Pin, schmal) kann der Speicher auf bis zu 640 MB erweitert werden. Die Speichererweiterung erhöht die Leistungsfähigkeit der Kopier- und Druckerfunktionen.

Ihr Gerät verwendet Standard SO-DIM-Module mit den folgenden technischen Daten:

Typ: 144 Pin und 64-Bit-Ausgabe

CAS-Latenz: 2

Taktfrequenz: 100 MHz oder mehr

Kapazität:

64 MB, 128 MB, 256 MB oder 512 MB

Höhe: 31,75 mm

DRAM-Typ: SDRAM, 2 Bänke

Weitere Informationen und Bestellnummern finden Sie auf der Website von Buffalo Technology unter:

<http://www.buffalo-technology.com/>

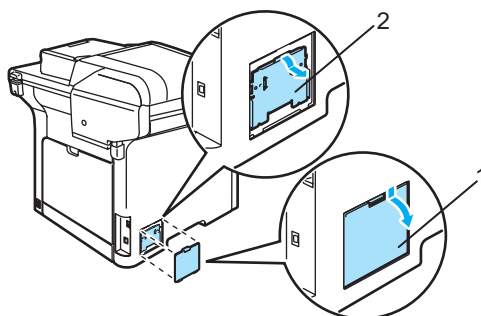


Hinweis

- Einige SO-DIM-Module sind eventuell nicht für Ihr Gerät geeignet.
- Weitere Informationen erhalten Sie von dem Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Speichererweiterung installieren

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie zuerst das Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die DIMM-Abdeckungen (1 und 2).



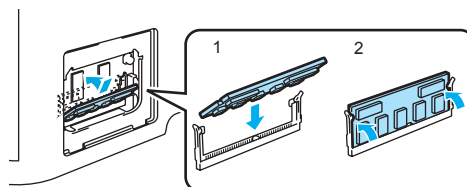
- 4 Packen Sie das DIM-Modul aus und halten Sie es nur an den Kanten fest.



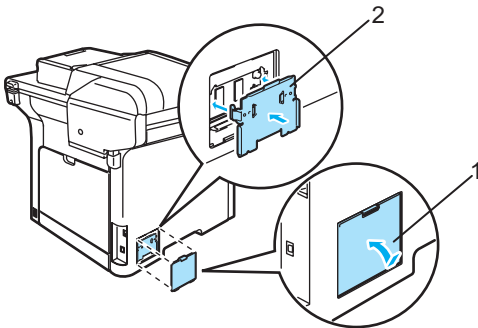
VORSICHT

Berühren Sie NICHT die Speicherbausteine oder die Oberfläche der Platine, um Schäden am Gerät oder am Modul durch statische Aufladung zu vermeiden.

- 5 Halten Sie das DIM-Modul an den Kanten und richten Sie die Kerben am DIM-Modul mit den Vorsprüngen am Steckplatz aus. Setzen Sie das DIM-Modul schräg (1) ein, und kippen Sie es dann in Richtung der Schnittstellenkarte, bis es hörbar einrastet (2).



- 6 Befestigen Sie wieder die DIMM-Abdeckungen (2 und 1).



- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Datenkabel an.
- 8 Schalten Sie das Gerät ein.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beheben.

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com>.

Probleme und Abhilfe

Sollte ein Problem auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Menüeinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Tasten funktionieren nicht.	Nur Schweiz: Vergewissern Sie sich, dass die Funktionstasten-Beschriftung richtig am Gerät befestigt ist, andernfalls befestigen Sie die Funktionstasten-Beschriftung erneut.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien.	Entweder ist der Glasstreifen des ADF-Scanners oder einer der Koronadrähte verschmutzt. Reinigen Sie das Vorlagenglas bzw. alle Koronadrähte. (Siehe <i>Scanner reinigen</i> auf Seite 96 und <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101.)

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommleinheit und alle Tonerkassetten richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 78.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist. Für Benutzer von Windows Vista®: Klicken Sie auf Start, dann Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-9045CDN Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Benutzer von Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf Start, dann Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-9045CDN Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Benutzer von Windows® 2000: Klicken Sie auf Start, dann Einstellungen und Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother DCP-9045CDN Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und warten Sie, bis das Gerät den Ausdruck unterbricht. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.
Das Gerät druckt nicht auf beide Seiten des Papiers, obwohl im Druckertreiber Duplex gewählt ist	Überprüfen Sie die im Druckertreiber eingestellte Papiergröße. Für den Duplexdruck muss A4, Legal oder Folio gewählt sein.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Ausdruck abgebrochen und die Status-LED leuchtet gelb.	Drücken Sie Abbrechen . Das Gerät bricht den Druckauftrag ab und löscht ihn im Speicher. Dadurch wird eventuell eine unvollständige Seite ausgedruckt.

Scannen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE klicken Sie dazu auf Datei, Scannen oder Foto abrufen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.	Siehe <i>Netzwerk</i> auf Seite 63.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe die „ <i>Registerkarte Erweitert</i> “ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i> .)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt Kein Papier oder eine Papierstau-Meldung.	■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. ■ Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht die MF-Zufuhr gewählt ist. ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 84.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	■ Fächern Sie den Papierstapel gut auf und legen Sie ihn wieder in die Zufuhr ein. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber die MF-Zufuhr als Papierquelle gewählt ist.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Umschläge können nur aus der MF-Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlags ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung, falls Sie weitere Informationen benötigen.
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Recyclingpapier, Umschläge und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 84.)

Druckqualität

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn auf die falsche Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.)
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. Eventuell ist auch das Druckmedium zu dick bzw. die Oberfläche zu rau. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10 und „ <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> “ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i> .)
Die Ausdrücke sind zu hell.	■ Falls dieses Problem beim Kopieren auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 22.) ■ Falls das Problem beim Drucken auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers aus. (Siehe „<i>Registerkarte Erweitert</i>“ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.)

Netzwerk

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus und überprüfen Sie die Einstellungen. (Siehe <i>Geräteeinstellungen</i> auf Seite 23.) Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, leuchtet die obere LED an der Rückseite des Gerätes grün.

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden. Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	Nur für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Lesen Sie die folgenden Anweisungen zum Konfigurieren der Firewall. Wenn Sie eine Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. Für Benutzer von Windows® XP SP2 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk und Internet und dann auf Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Windows-Firewall aktiviert ist. 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und unter Netzwerkverbindungseinstellungen auf Einstellungen... 3 Klicken Sie auf Hinzufügen. 4 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 5 Wenn weiterhin Probleme im Netzwerk auftreten, klicken Sie auf Hinzufügen. 6 Um den Port 137 für das Scannen und Drucken im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Netzwerk-Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 7 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie auf OK.

Netzwerk (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden. Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden. (Fortsetzung)	Für Benutzer von Windows Vista® 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und dann auf Einstellungen ändern. 2 Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, gehen Sie wie folgt vor: ■ Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen. ■ Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administrator-kennwort ein und klicken Sie auf OK. 3 Vergewissern Sie sich, dass Windows-Firewall in der Registerkarte Allgemein aktiviert ist. 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen. 5 Klicken Sie auf Port hinzufügen... 6 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 7 Vergewissern Sie sich, dass die neuen Einstellungen hinzugefügt wurden und dass sie aktiviert sind. Klicken Sie auf Übernehmen. 8 Wenn weiterhin Probleme im Netzwerk auftreten, aktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe in der Registerkarte Ausnahmen und klicken Sie auf Übernehmen.
Der Computer findet das Gerät nicht.	Für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben. Für Macintosh®-Benutzer: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother DeviceSelector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities.

Sonstiges

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Störungen in der Stromversorgung (wie Blitzschlag oder Stromstoß) können den internen Sicherheitsmechanismus des Gerätes ausgelöst haben. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Warten Sie zehn Minuten, schließen Sie dann den Netzstecker wieder an und schalten Sie das Gerät ein.

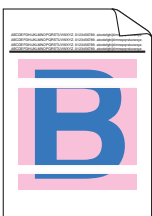
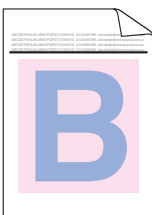
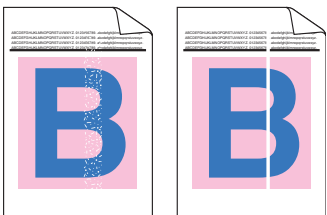
Druckqualität steigern

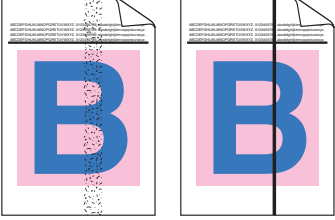
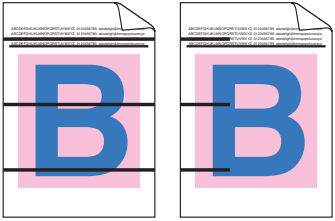
Falls Probleme mit der Druckqualität auftreten sollten, fertigen Sie einen Testdruck an (**Menü, 3, 2, 3**). Falls der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht an Ihrem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist, oder versuchen Sie, den Druck von einem anderen Computer aus zu starten.

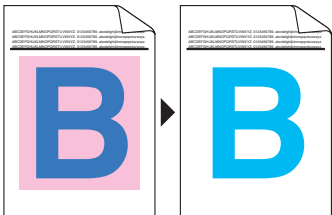
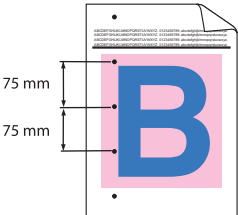


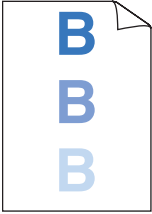
Hinweis

Wird im Display das Ende der Lebensdauer einer Tonerkassette (**Toner leer**) angezeigt, kann das Problem mit der Druckqualität durch Ersetzen der Tonerkassette behoben werden.

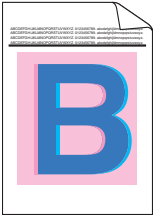
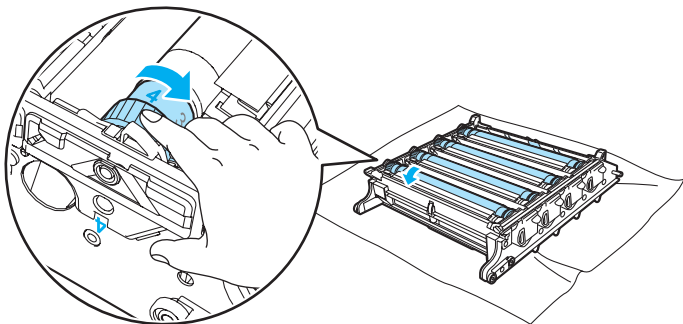
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Weißer horizontale Linien oder Streifen 	■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 115.) ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 97.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Farben sind auf der gesamten Seite hell oder verschwommen. 	■ Vergewissern Sie sich, dass das empfohlene Papier verwendet wurde. ■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier. ■ Vergewissern Sie sich, dass die vordere Abdeckung geschlossen ist. ■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 97.) ■ Schalten Sie den Tonersparmodus aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 22.)
Vertikale weiße Linien oder Streifen über die gesamte Seite 	■ Schwenken Sie die Tonerkassetten vorsichtig hin und her. ■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 97.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Vertikale schwarze bzw. farbige Linien oder Streifen 	■ Eine Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien oder Streifen verursacht. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 115.) ■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte der Trommeleinheit (einen für jede Farbe), indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101.) ■ Vergewissern Sie sich, dass sich alle grünen Schieber der Koronadrähte in der Grundposition (▼) befinden. ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Die Fixiereinheit könnte verschmutzt sein. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Horizontale farbige Linien 	■ Eine Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe die Linien verursacht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte der Trommeleinheit (einen für jede Farbe), indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101.) ■ Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 97.)
Weißer Flecken oder helle Stellen 	■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das empfohlene Papier verwendet wurde. ■ Wählen Sie Dickes Papier im Druckertreiber oder im Menü Papiersorte des Gerätes oder verwenden Sie dünneres als das aktuell eingelegte Papier. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 20 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Ersetzen Sie das Papier durch neu ausgepacktes Papier. ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für Lücken und helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 46.) ■ Reinigen Sie alle vier Koronadrähte der Trommeleinheit (einen für jede Farbe), indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 104.)

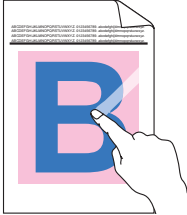
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Vollkommen leere Seiten oder einige Farben fehlen 	■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 115.) ■ Eine Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Prüfen Sie, welche Farbe fehlt und ersetzen Sie die entsprechende Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Schwarze Flecken im Abstand von 75 mm 	■ Staub, Etikettenkleber oder andere Verunreinigungen auf der fotosensitiven Trommeloberfläche (OPC) können schwarze oder weiße Flecken in den Ausdrucken verursachen. ■ Kopieren Sie ein leeres, weißes Blatt einige Male. (Siehe <i>Mehrere Kopien anfertigen</i> auf Seite 28.) ■ Wenn auch nach mehreren Kopien der Fehler nicht behoben ist, reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 104.) ■ Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert hat, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Verstreuter Toner oder Tonerflecken 	■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für diese Druckprobleme sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 46.) ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.) ■ Reinigen Sie den Koronadraht und die Trommeleinheit der Farbe, die das Problem verursacht. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101 und <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 104.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)

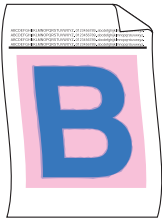
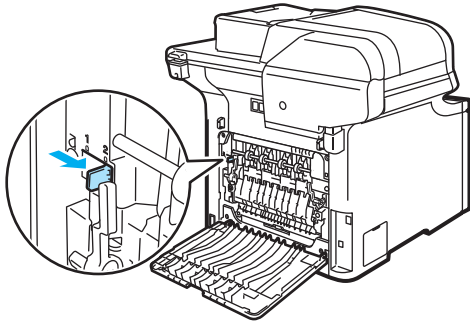
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Grauer oder farbiger Hintergrund 	■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für Hintergrundschatten sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 46.) ■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.) ■ Reinigen Sie die Koronadrähte der Trommleinheit der Farben, die das Problem verursachen. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommleinheit ein. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Blatt schief eingezogen 	■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. ■ Die Papierzufuhr ist eventuell zu voll. ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.)
Schatten 	■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.) ■ Die Trommleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommleinheit. (Siehe <i>Trommleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)

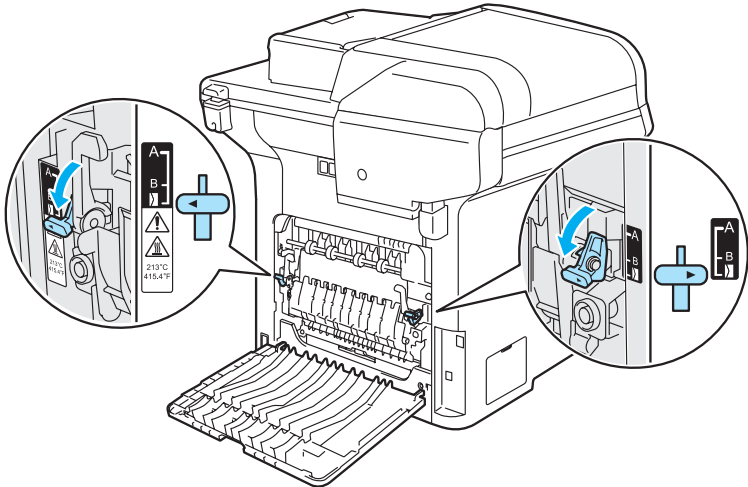
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Die gedruckten Farben entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 115.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten nicht leer sind. (Siehe „<i>Toner leer</i>“-Meldung auf Seite 114.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.) ■ Kalibrieren Sie das Gerät über die Funktionstasten. Drücken Sie Menü, 3, 6. 1 Drücken Sie OK, um <i>Kalibrieren</i> zu wählen. 2 Drücken Sie 1, um <i>Ja</i> zu wählen. (Weitere Informationen finden Sie im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.) ■ Stellen Sie die Farben im Druckertreiber ein. Druckfarben unterscheiden sich von den auf einem Bildschirm angezeigten Farben. Das Gerät kann die Bildschirm-Farben eventuell nicht genau wiedergeben. ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.)
Alles wird in einer Farbe gedruckt.	■ Reinigen Sie die Koronadrähte der Trommeleinheit der Farben, die das Problem verursachen. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101 und <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 104.) Falls sich dadurch die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Ungleichmäßige Druckdichte regelmäßig über die gesamte Seite 	■ Ersetzen Sie die Tonerkassette, deren Farbe das Problem verursacht. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig eingesetzt ist.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Schlechte Wiedergabe der Farben 	■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Transfereinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der Toner-Abfallbehälter richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 131.) ■ Führen Sie die automatische Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch. Drücken Sie Menü, 3, 7, 1. Oder ■ Führen Sie die manuelle Farbregistrierung über das Funktionstastenfeld durch. 1 Drucken Sie ein Korrekturdiagramm, indem Sie am Funktionstastenfeld Menü, 3, 8, 1 drücken. 2 Geben Sie den Korrekturwert aus dem Diagramm ein. Drücken Sie dazu Menü, 3, 8, 2. Sollte sich der Ausdruck der Farben nach der manuellen Farbregistrierung nicht verbessern, nehmen Sie alle Tonerkassetten aus der Trommeleinheit und drehen Sie die Trommeleinheit um. Vergewissern Sie sich, dass sich alle vier Zahnräder der Trommeleinheit in der Grundposition befinden. Die Grundposition ist dann eingestellt, wenn die Nummer auf dem jeweiligen Zahnrad mit der Nummer, die an der Seite der Trommeleinheit steht, übereinstimmt (siehe Abbildung).  ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.) ■ Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 131.) ■ Wenn ausgefüllte Farbbereiche oder Bilder cyanfarbene, magentafarbene oder gelbe ausgefranste Ränder aufweisen, können Sie die automatische Farbregistrierung zur Korrektur verwenden.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Fehlendes Druckbild an den Kanten	■ Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 115.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Eine Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Prüfen Sie, welche Farbe fehlt und ersetzen Sie die entsprechende Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Fehlendes Druckbild bei dünnen Linien	■ Wenn Sie den Windows®-Druckertreiber verwenden, öffnen Sie das Eigenschaften-Fenster und klicken Sie dann auf Druckeinstellungen. Wählen Sie in den Geräteoptionen der Registerkarte Erweitert die Funktion Einstellung für Druckoptimierung und aktivieren Sie dann Musterdruck verbessern bzw. Feindruck verbessern.
Falten im Papier 	■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier</i> auf Seite 10.) ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die hintere Abdeckung geschlossen ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 20 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180°. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit richtig eingesetzt ist. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die Fixiereinheit richtig eingesetzt ist. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Unzureichender Glanz	■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier</i> auf Seite 10.)

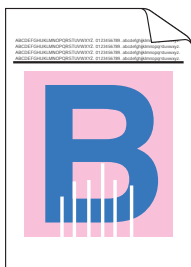
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Versetztes Druckbild 	■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für Lücken und helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 46.) ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 20 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Verwenden Sie das empfohlene Papier. (Siehe <i>Empfohlenes Papier</i> auf Seite 10.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Schlechte Fixierung 	■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 20 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Vergewissern Sie sich, dass die beiden grünen Hebel der Fixiereinheit nach oben geklappt sind. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Schlechte Fixierung beim Drucken auf dickes Papier	■ Wählen Sie Dickes Papier im Druckertreiber oder im Menü Papiersorte des Gerätes. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 20 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 10.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Gewelltes oder gebogenes Papier 	■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 20 und <i>Registerkarte Grundeinstellungen im Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.) ■ Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. Hohe Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein. ■ Gehen Sie wie folgt vor: 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. 2 Drücken Sie den grauen Hebel nach rechts, wie unten gezeigt.  3 Schließen Sie die hintere Abdeckung und starten Sie den Druckauftrag erneut.  Hinweis Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen den Hebel in seine ursprüngliche Position.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Zerknitterte Umschläge 	1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. 2 Drücken Sie wie unten gezeigt die beiden grauen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten in die Umschlag-Position.  3 Schließen Sie die hintere Abdeckung und starten Sie den Druckauftrag erneut.  Hinweis Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden grauen Hebel in ihre ursprüngliche Position.

Beispiele für schlechte Druckqualität

Weißer vertikale Linien oder Streifen beim Duplexdruck



Hinweis

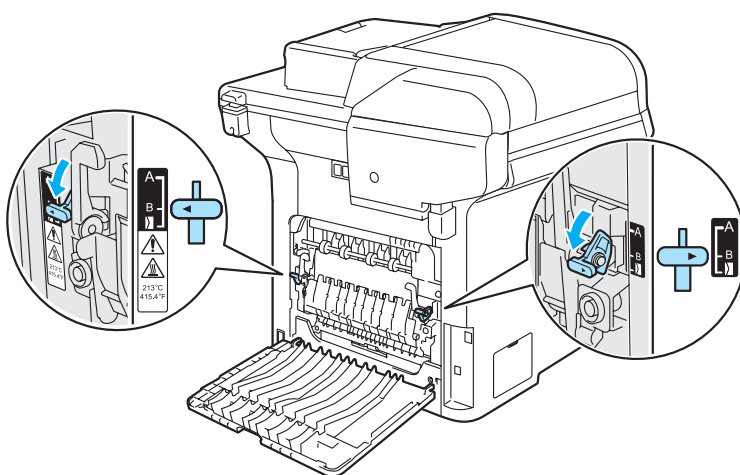
Position B wird nur für den Duplexdruck mit Recyclingpapier bei niedriger Temperatur und niedriger Luftfeuchtigkeit verwendet.

Empfehlung

- Wählen Sie **Dünnnes Papier** im Druckertreiber und starten Sie den Druckauftrag erneut.

Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten weiterhin auftritt, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
- 2 Drücken Sie wie unten gezeigt die beiden grauen Hebel an der rechten und linken Seite des Gerätes nach unten in die Position B.



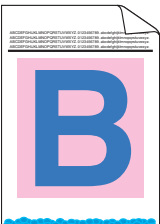
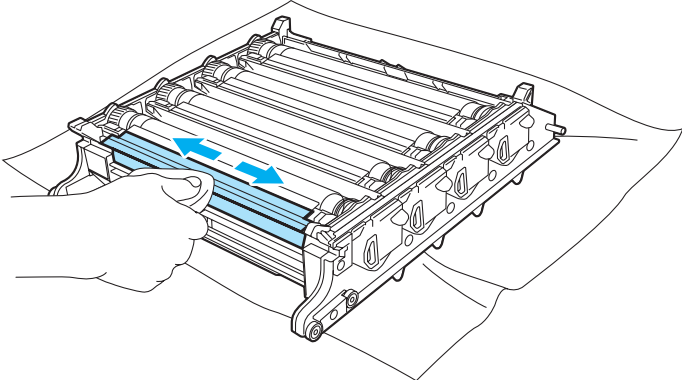
- 3 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 4 Wählen Sie **Normalpapier** im Druckertreiber und starten Sie den Druckauftrag erneut.
- 5 Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten weiterhin auftritt, wählen Sie **Dünnnes Papier** im Druckertreiber und starten Sie den Druckauftrag erneut.



Hinweis

Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden grauen Hebel in ihre ursprüngliche Position zurück.

- Verwenden Sie dickeres Papier als bisher.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Verstreuter Toner oder Tonerflecken am unteren Ende von Duplexseiten 	! VORSICHT Legen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassetten jeweils auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden. Berühren Sie NICHT die lichtempfindliche Oberfläche der Trommel. Nehmen Sie alle Tonerkassetten aus der Trommeleinheit und drehen Sie die Trommeleinheit um. Wischen Sie den Toner an der Kante der Trommeleinheit mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab wie in der Abbildung gezeigt. 

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Abdeckung offen Schließen Sie die hintere Abdeckung.	Die hintere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die hintere Abdeckung.
Abdeckung offen Vordere Abdeckung schließen.	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Bitte ersetzen: Fixiereinheit	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Bitte ersetzen: Lasereinheit	Die Lasereinheit muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch der Lasereinheit an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: PZ-Kit1	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 1 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: PZ-Kit2	Das Papierzufuhr-Kit der Zufuhr 2 muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: PZ-Kit MF	Das Papierzufuhr-Kit der MF-Zufuhr muss ersetzt werden.	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Bitte ersetzen: Toner-Abfallbeh.	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Sie sollten nun einen Toner-Abfallbehälter vorrätig haben. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 131.)
Bitte ersetzen: Transfereininh.	Die Transfereinheit muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.)
Bitte ersetzen: Trommel	Die Lebensdauer der Trommeleinheit nähert sich Ihrem Ende.	Sie können die Trommeleinheit weiter verwenden, bis Sie mit der Druckqualität unzufrieden sind. Dann sollten Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
	Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	Drücken Sie Menü, 6, 6 und dann ▲ oder ▼ , um Trommel zu wählen. Drücken Sie OK und dann 1 , um den Zähler zurückzusetzen.
Datei umbenennen	Auf dem USB-Stick befindet sich bereits eine Datei mit demselben Namen, den Sie zum Speichern der neuen Datei vergeben haben.	Ändern Sie den Namen der Datei auf dem USB-Stick oder speichern Sie die neue Datei unter einem anderen Namen.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen. Das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau beheben</i> auf Seite 83 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 18.
Farbkalibrierung	Die Farbkalibrierung ist fehlgeschlagen.	Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 126.) ■ Setzen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 131.) ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Farbregistrier	Die Farbregistrierung ist fehlgeschlagen.	Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe und versuchen Sie es noch einmal. Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Starten Sie die manuelle Farbregistrierung über Menü, 3, 8. (Siehe „Manuelle Registrierung“ im Software-Handbuch auf der CD-ROM.) ■ Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.) ■ Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.) ■ Ersetzen Sie die leere Tonerkassette durch eine neue. (Siehe <i>Tonerkassette ersetzen</i> auf Seite 115.) ■ Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus. Warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. ■ Wenn das Problem weiter auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Fehler:Druck XX Fehler:Init. XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Funktion noch einmal auszuführen.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Funktion noch einmal auszuführen.
	Die Dokument ist für das beidseitige Scannen zu lang.	Drücken Sie Stopp . Verwenden Sie eine für das beidseitige Scannen geeignete Vorlagengröße. Siehe <i>Scanner</i> auf Seite 164.
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Gerät ungeeignet	Ein nicht-kompatibles oder defektes Gerät wurde am USB-Direktanschluss angeschlossen.	Nehmen Sie den USB-Stick aus dem USB-Direktanschluss, schalten Sie Ihr Gerät aus und warten Sie einige Sekunden, bevor Sie es wieder einschalten.
KeineTransferein	Es ist keine Transfereinheit installiert.	Installieren Sie die Transfereinheit. (Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.)
Keine Trommel	Es ist keine Trommeleinheit installiert.	Installieren Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.)
Keine Zufuhr	Die Papierzufuhr ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Papierzufuhr wieder richtig ein.
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette oder in die MF-Zufuhr ein. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein.
Kein Tonerabfall	Es ist kein Toner-Abfallbehälter eingesetzt oder der Toner-Abfallbehälter ist nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter ein. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 131.)
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird Kühlphase und Bitte warten angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft und die Belüftungsschlitze frei sind, lassen Sie das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht, damit es sich abkühlen kann. Falls der Lüfter nicht läuft, gehen Sie wie folgt vor: Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiter erscheint, warten Sie einige Minuten und versuchen Sie dann, die Funktion noch einmal auszuführen.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
LED-Fehler	Ein mechanisches Problem am Gerät.	Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
Papierformat!	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papier in die Papierzufuhr ein.
Pap.format prüf. Richtiges Papier format einlegen.	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papier in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das Papierformat (Menü, 1, 2) und die Papierzufuhr (Menü, 1, 6) ein. Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 20, <i>Papierquelle zum Kopieren wählen</i> auf Seite 21 und <i>Papierquelle zum Drucken wählen</i> auf Seite 21.
Scanner lösen	Der Scanner ist verriegelt.	Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung und lösen Sie den Verriegelungshebel. Drücken Sie Stopp .
Schreibschutz	Der Schreibschutz ist mit dem Schalter des USB-Sticks eingeschaltet.	Schalten Sie den Schreibschutz aus.
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	Beim Kopieren: Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Drücken Sie Start S/W oder Start Farbe , um die eingelesenen Seiten zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. Beim Drucken: ■ Verringern Sie die Druckqualität (Auflösung). (Siehe „ <i>Registerkarte Erweitert</i> “ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i> .) ■ Löschen Sie die Daten im Speicher durch drücken der Abbrechen -Taste.
Stau Duplex	Papierstau in der Duplexeinheit.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 84.)
Stau hinten	Papierstau im hinteren Teil des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 84.)
Stau innen	Papierstau im Innern des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 84.)
Stau MF-Zufuhr	Papierstau in der Multifunktionszufuhr des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 84.)
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2	Papierstau in der Papierzufuhr des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau beheben</i> auf Seite 84.)
Temp. zu niedrig	Das Gerät ist zu kalt.	Erhöhen Sie die Raumtemperatur.
Tonerabfall voll	Der Toner-Abfallbehälter muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie den Toner-Abfallbehälter. (Siehe <i>Toner-Abfallbehälter ersetzen</i> auf Seite 131.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkassette (Schwarz (K)) bereit.¹ ¹ Die Farbe, die fast leer ist, wird in der Meldung angezeigt.	Wenn die Meldung Toner fast leer erscheint, ist der Toner fast leer, aber es kann noch weiter gedruckt werden.	Sie sollten nun eine neue Tonerkassette vorrätig haben. Kaufen Sie eventuell eine neue Tonerkassette der entsprechenden Farbe.
Toner-Fehler Setzen Sie den schwarzen Toner (K) wieder ein.¹ ¹ Die Farbe, die das Problem verursacht, wird in der Meldung angezeigt.	Es ist keine Tonerkassette eingesetzt oder die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie dann die im Display angezeigte Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Toner leer Tonerkassette Schwarz (K) wechseln.¹ ¹ Die Farbe, die leer ist, wird in der Meldung angezeigt.	Die Trommeleinheit und die Tonerkassetten sind nicht richtig installiert oder mindestens eine Tonerkassette ist leer. Es kann nicht weiter gedruckt werden.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassetten richtig eingesetzt sind. ■ Ersetzen Sie die leere Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.) ■ Wenn eine der Farbtonerkassetten leer ist, wählen Sie Einfarbig im Druckertreiber des Gerätes, um schwarzweiß weiter zu drucken.
Trommelfehler	Die Koronadrähte der Trommeleinheit sind verschmutzt.	Reinigen Sie die vier Koronadrähte der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadrähte reinigen</i> auf Seite 101.)
Zugriffsfehler	Während der Datenverarbeitung wurde das Gerät (Kamera oder USB-Stick) vom USB-Direktanschluss entfernt.	Drücken Sie Stopp. Stellen Sie die Verbindung wieder her und versuchen Sie erneut, über den Direktdruck oder PictBridge zu drucken.
Zu viele Dateien	Es sind zu viele Dateien auf dem USB-Stick gespeichert.	Löschen Sie die Dateien auf dem USB-Stick, die sie nicht mehr benötigen.

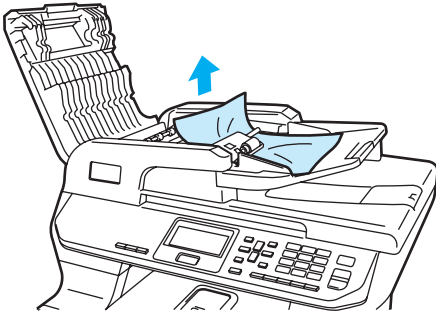
Dokumentenstau beheben

Falls sich das Dokument gestaut hat, entfernen Sie es wie folgt.

Dokumentenstau oben im Einzug

Ein Dokumentenstau kann auftreten, wenn das Dokument nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen wurde oder es zu lang ist. Beheben Sie den Stau wie folgt.

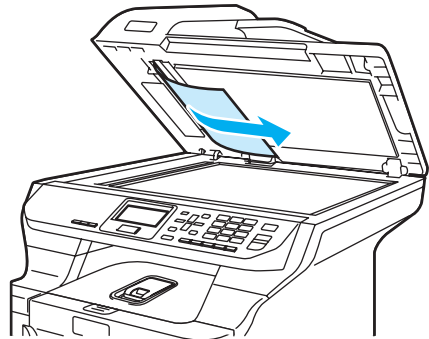
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

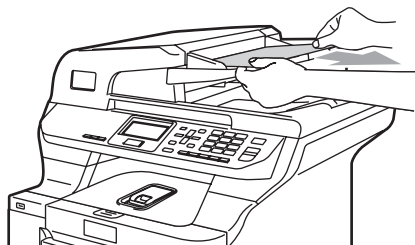
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Das Dokument hat sich am Duplexeinzug gestaut

- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten des Dokumentes aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 3 Drücken Sie **Stopp**.

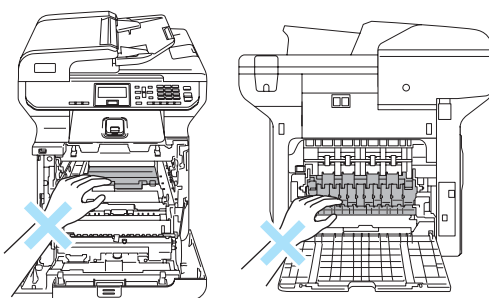
Papierstau beheben

Um einen Papierstau zu beheben, gehen Sie wie folgt vor:



HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



Hinweis

Die im Display angezeigten Namen für die Papierzuführungen lauten wie folgt:

- Standard-Papierzufuhr: Zufuhr1
- Optionale untere Papierzufuhr:
Zufuhr2
- Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr):
MF-Zufuhr

Papierstau in der Multifunktionszufuhr

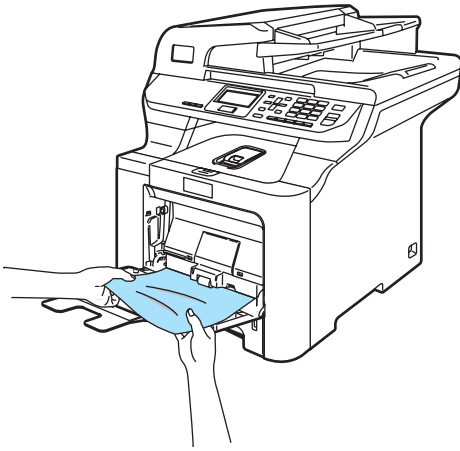
Wenn im Display **Stau MF-Zufuhr** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:



Stau MF-Zufuhr

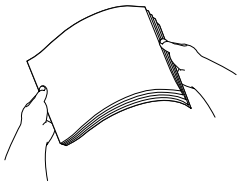
- 1 Nehmen Sie das Papier aus der Multifunktionszufuhr.

- 2 Entfernen Sie das gestaute Papier in der Multifunktionszufuhr.

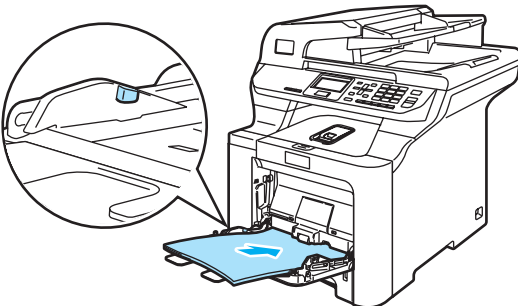


- 3 Schließen Sie die Multifunktionszufuhr. Öffnen und schließen Sie dann die vordere Abdeckung, um das Gerät zurückzusetzen. Öffnen Sie erneut die Multifunktionszufuhr.

- 4 Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn wieder in die MF-Zufuhr ein.



- 5 Vergewissern Sie sich beim Einlegen des Papiers, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe an beiden Seiten der Multifunktionszufuhr nicht überschreitet.



Papierstau in Zufuhr 1 oder Zufuhr 2

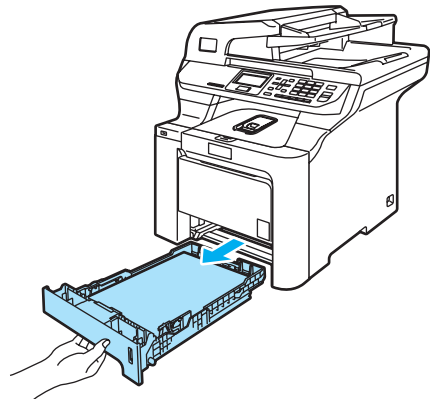
Wenn im Display die Meldung **Stau Zufuhr1** oder **Stau Zufuhr2** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

Stau Zufuhr1

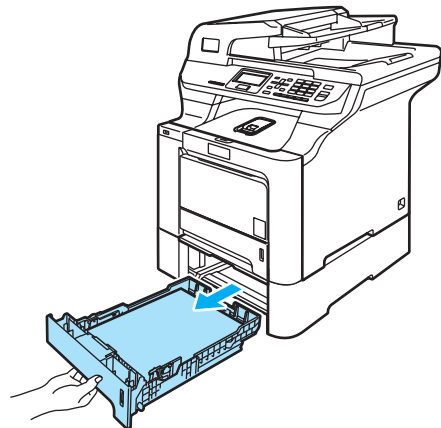
Stau Zufuhr2

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

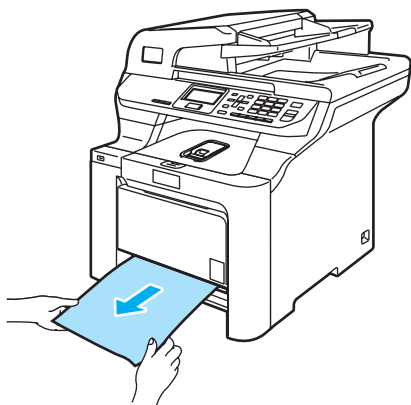
Für Stau Zufuhr1:



Für Stau Zufuhr2:



- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.

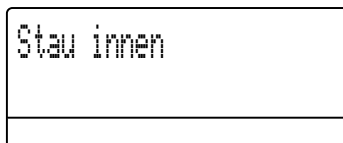


- 3 Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschreitet. Stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Papiergröße ein. Halten Sie die dazu den grünen Hebel der Papierführung gedrückt, während Sie die Führung verschieben. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen einrasten.

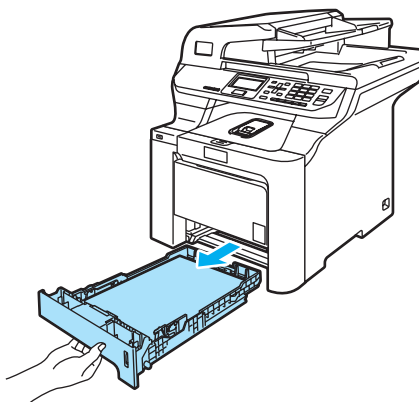
- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Papierstau im Inneren des Gerätes

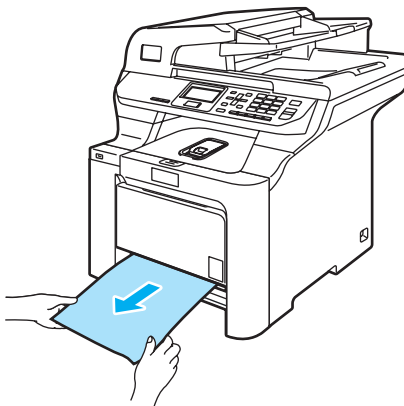
Wenn im Display **Stau innen** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:



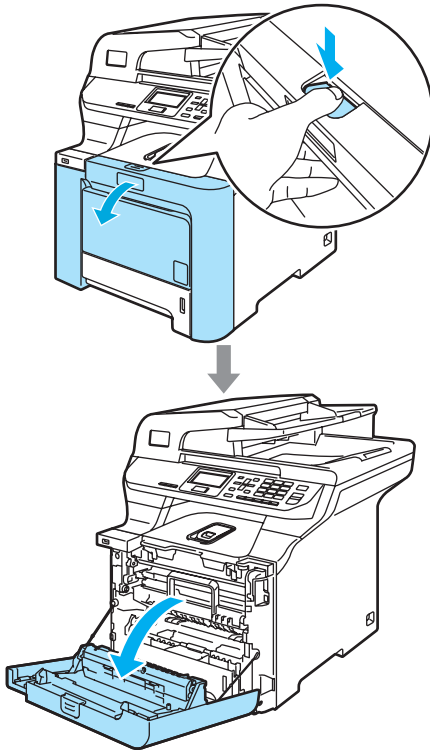
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



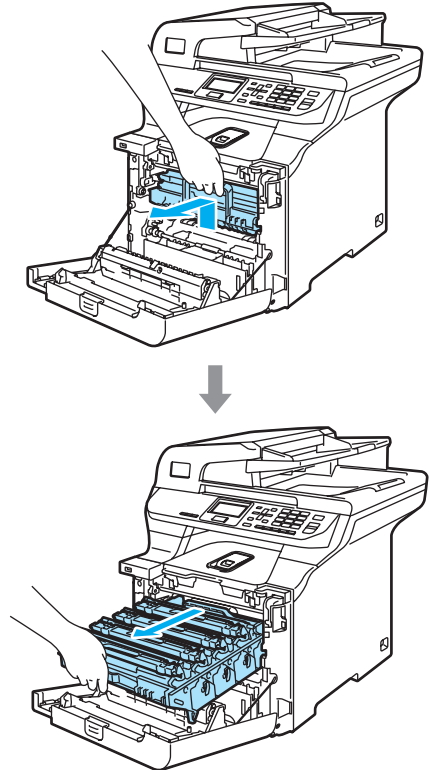
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam mit beiden Händen heraus.



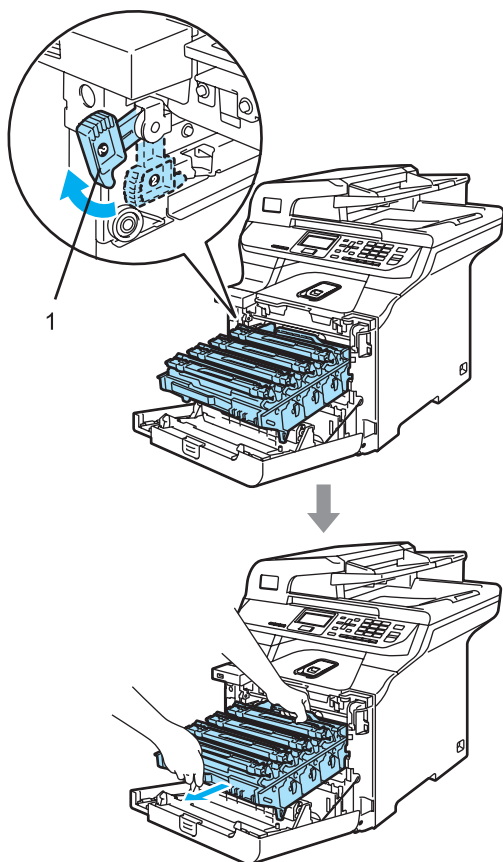
- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 4 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 5 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

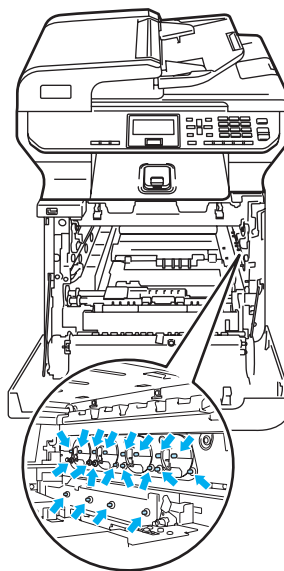


! VORSICHT

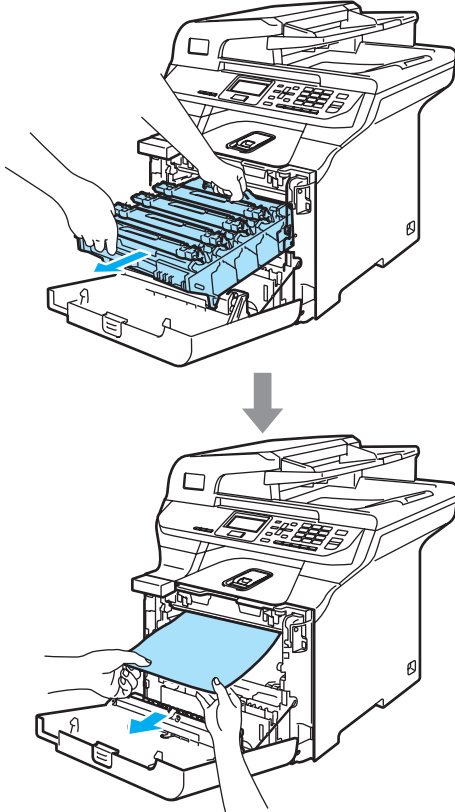
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

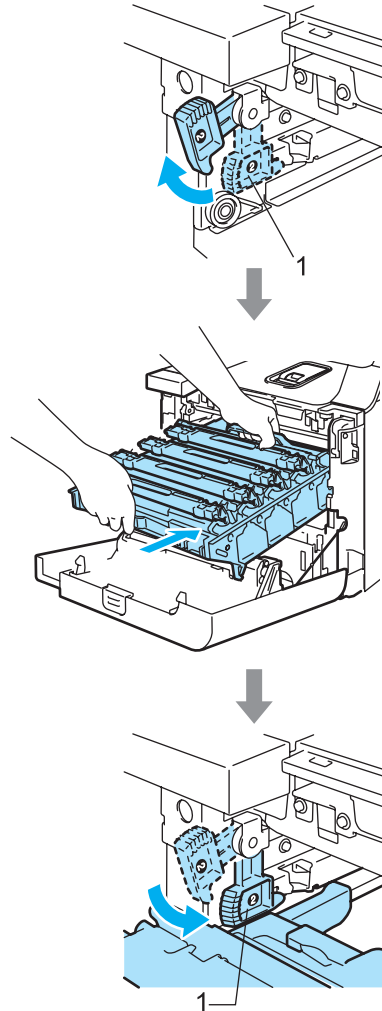


- 6** Das gestaute Papier wird mit der Trommeleinheit herausgezogen oder es wird gelöst, so dass Sie es aus dem Papierzufuhr-Fach herausziehen können.



- 7** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

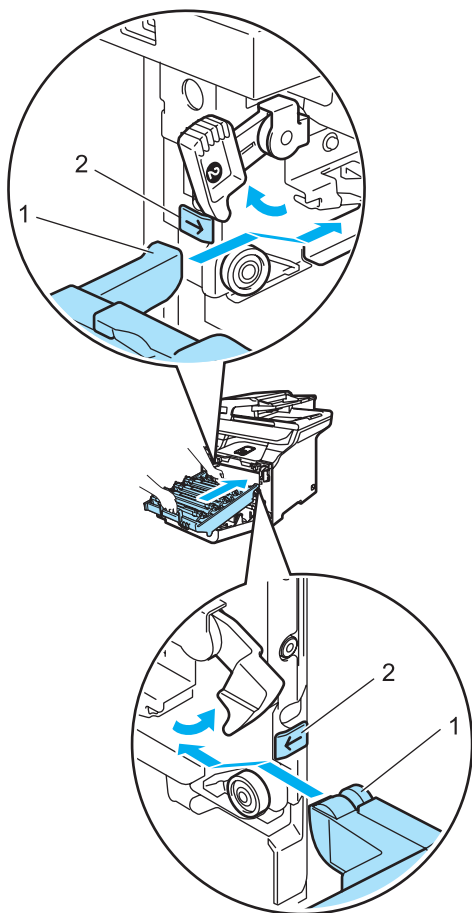
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.



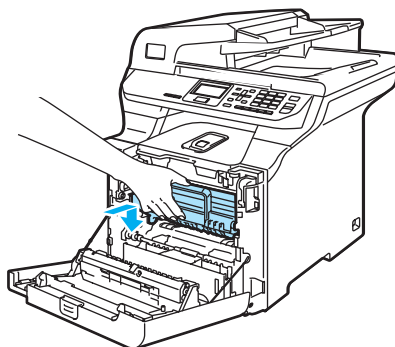
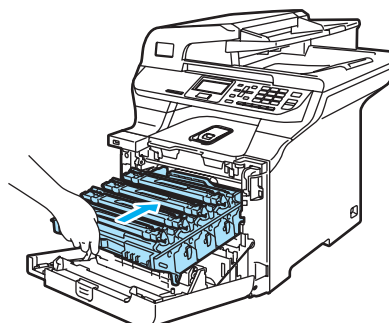


Hinweis

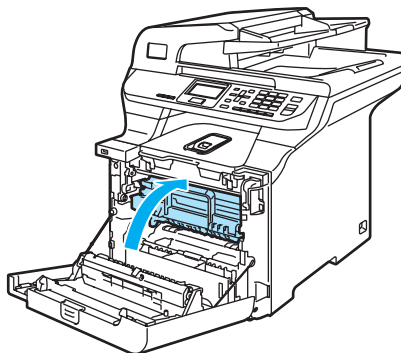
Achten Sie beim Einsetzen der Trommelleinheit darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommelleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2** Schieben Sie die Trommelleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



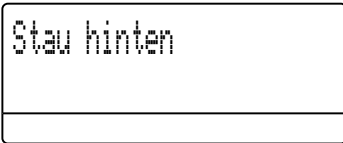
- 8** Schließen Sie die vordere Abdeckung.



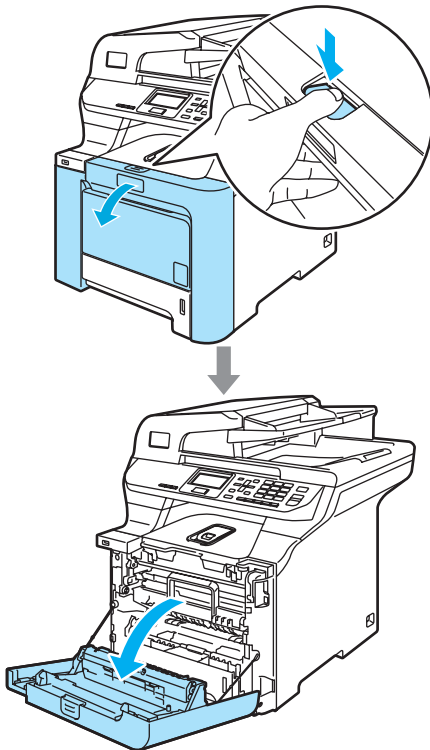
- 9** Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

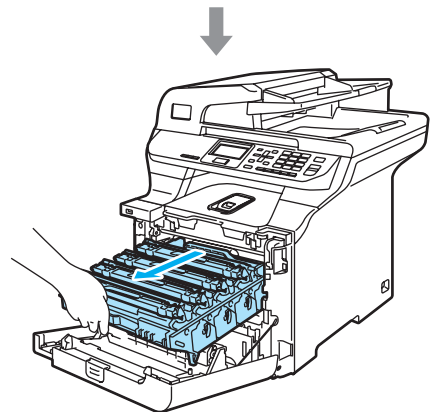
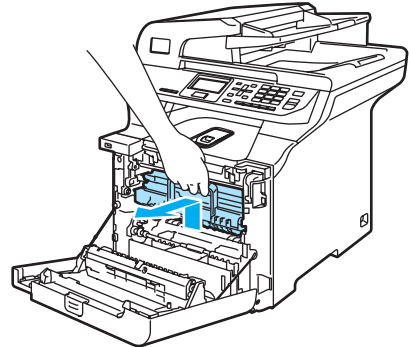
Wenn im Display **Stau hinten** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:



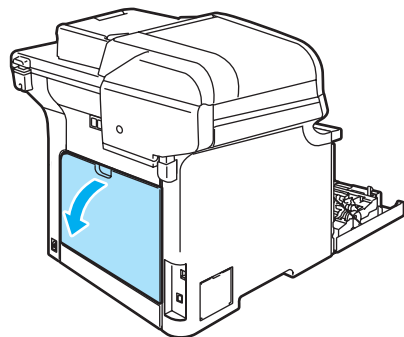
- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



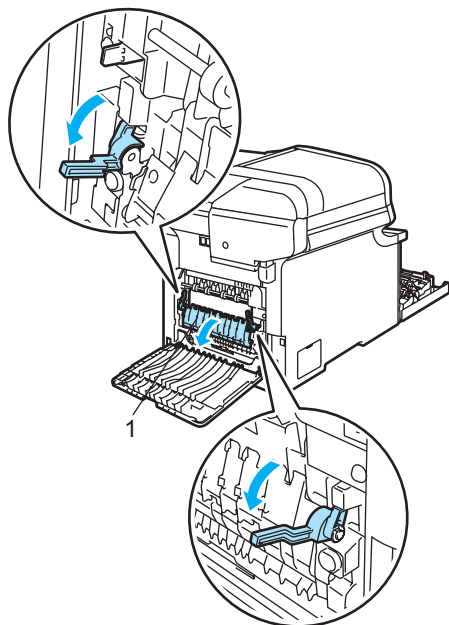
- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



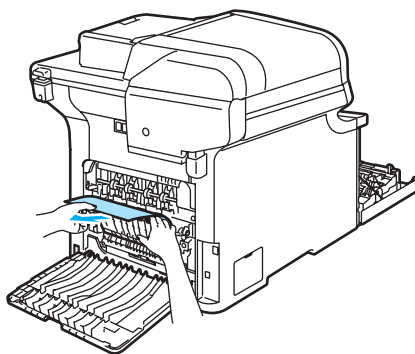
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



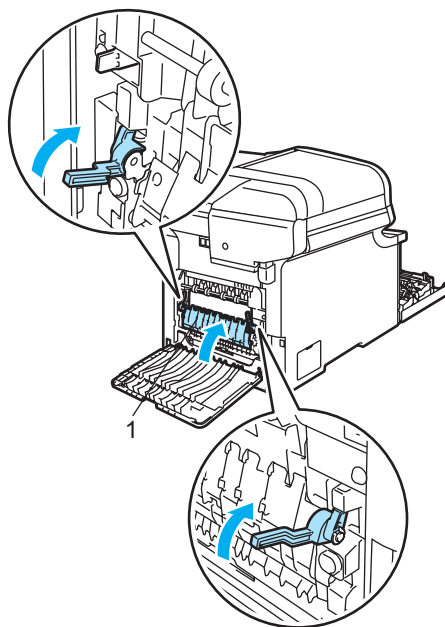
- 4 Drücken Sie wie unten gezeigt die beiden grünen Hebel an der linken und rechten Seite des Gerätes nach unten und öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1).



- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier mit beiden Händen vorsichtig aus der Fixiereinheit.

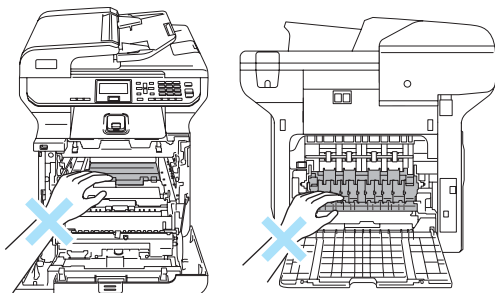


- 6 Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit (1) und klappen Sie die beiden grünen Hebel an der linken und rechten Seite nach oben.

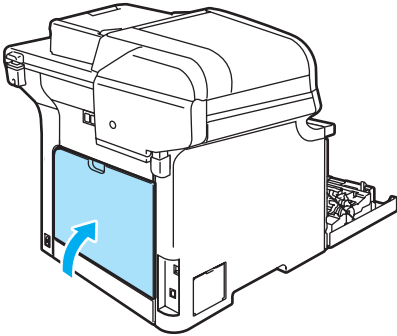


HEISSE GERÄTETEILE

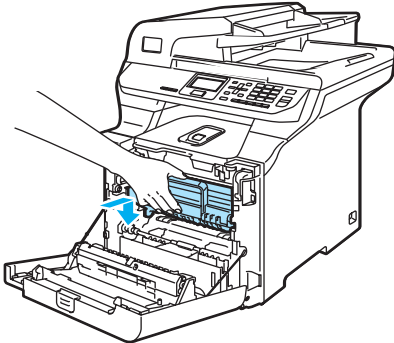
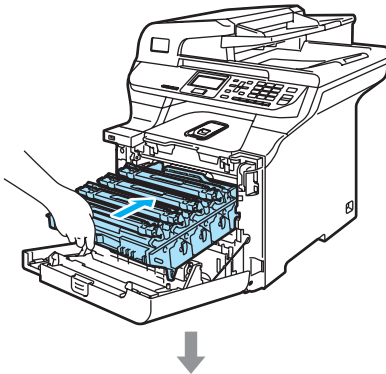
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



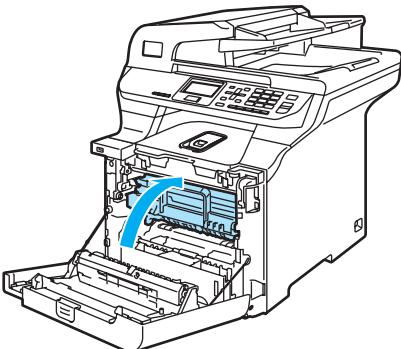
- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit den Tonerkassetten in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

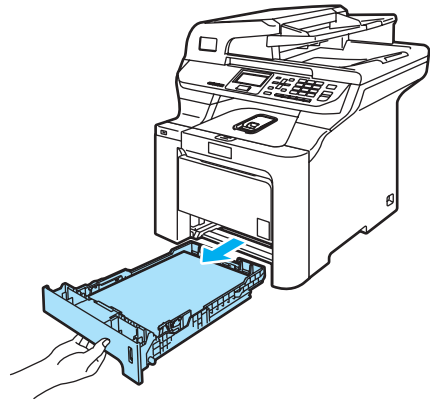


Papierstau unter der Zufuhr 1 oder in der Fixiereinheit

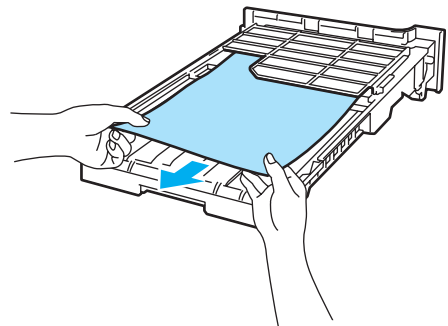
Wenn im Display **Stau Duplex** erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

Stau Duplex

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus und überprüfen Sie das Innere des Gerätes.



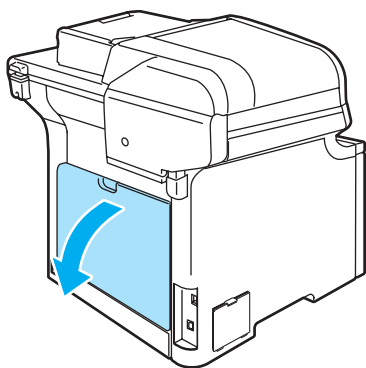
- 2 Wenn sich kein gestautes Papier im Innern des Gerätes befindet, überprüfen Sie die Unterseite der Papierkassette.



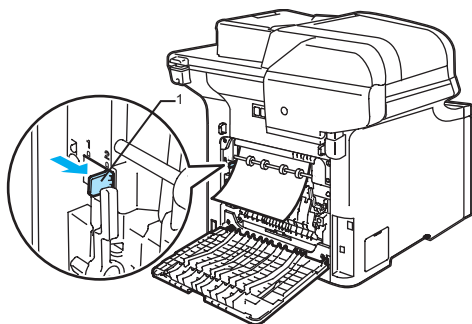
Hinweis

Schieben Sie die Papierkassette noch NICHT wieder in das Gerät.

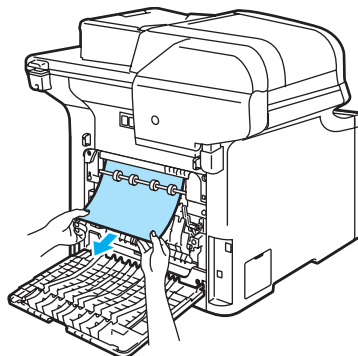
- 3 Wenn sich das gestaute Papier auch nicht unter der Papierkassette befindet, öffnen Sie die hintere Abdeckung.



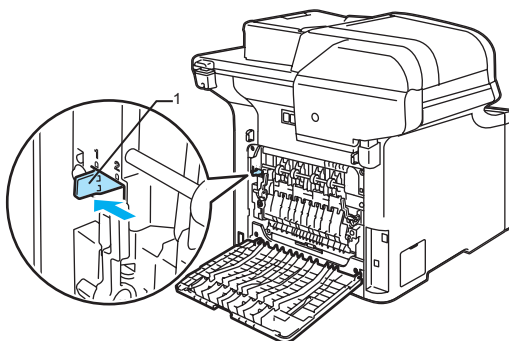
- 4 Drücken Sie den grauen Hebel an der linken Seite (1) nach rechts.



- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

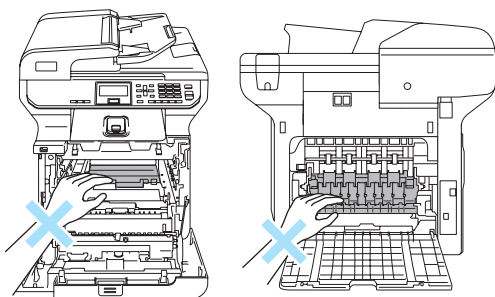


- 6 Bringen Sie den grauen Hebel an der linken Seite in die ursprüngliche Position (1) zurück.

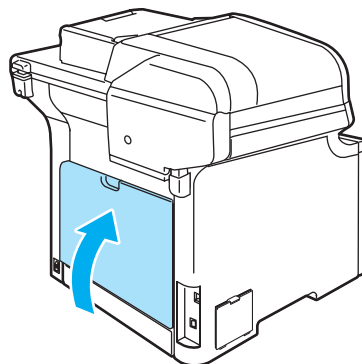


HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 7 Schließen Sie die hintere Abdeckung.



- 8 Schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

Regelmäßige Wartung

! VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Gehäuse reinigen

! VORSICHT

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Durch Reinigen des Gerätes mit flüchtigen Reinigungsmitteln wie Verdünner oder Benzin wird das Gehäuse beschädigt.

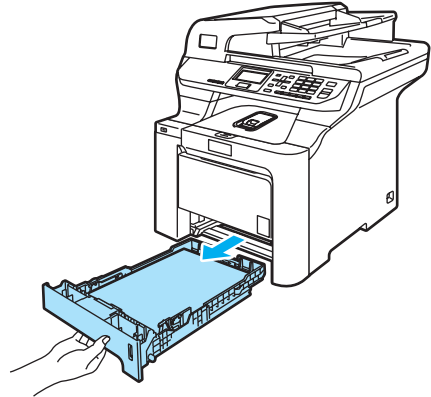
Verwenden Sie KEINE Reinigungsmittel, die Ammoniak enthalten.

Verwenden Sie KEINEN Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.

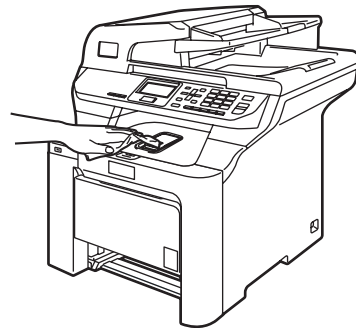
Verwenden Sie KEINE entflammaren Substanzen oder Sprays zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. (Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 52.)

Reinigen Sie das Gehäuse des Gerätes wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

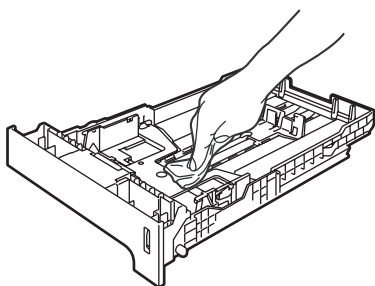


- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierkassette und entfernen Sie Papierreste und ähnliches.

- 5 Wischen Sie die Papierkassette innen mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab, um Staub zu entfernen.



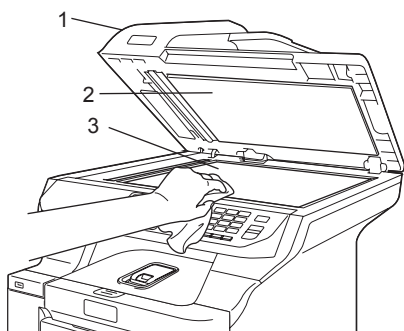
- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder vollständig in das Gerät.

- 7 Stecken Sie zuerst den Netzstecker in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

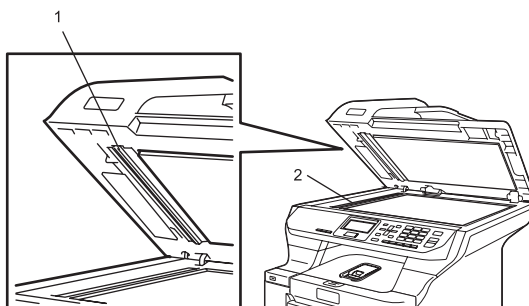
Scanner reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem fusselfreien, leicht mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten weichen Tuch.



- 3 Reinigen Sie den weißen Streifen (1) der ADF-Einheit und den gegenüberliegenden Glasstreifen (2) mit einem weichen, fusselfreien, leicht mit nicht entflammbarem Glasreiniger angefeuchteten Tuch.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Scannerglases und des Glasstreifens mit einem nicht entflammbaren Glasreiniger sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über den Glasstreifen fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glasstreifens noch einmal. Eventuell müssen Sie den Reinigungsvorgang drei- bis viermal wiederholen. Zum Testen fertigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang eine Kopie an.

- 4 Stecken Sie zuerst den Netzstecker in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

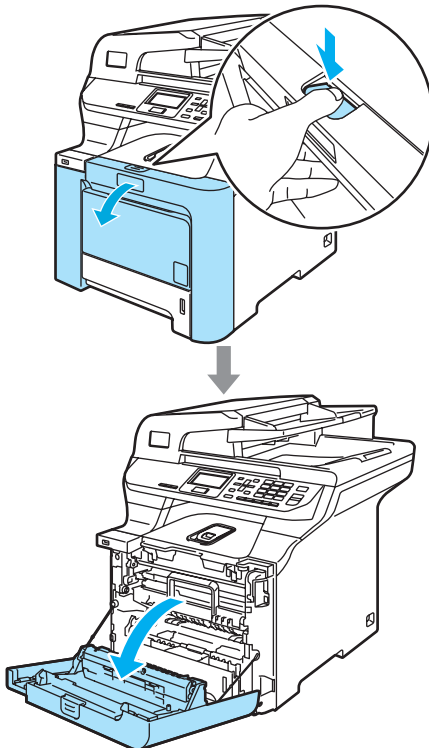
Laserscanner-Fenster reinigen

! VORSICHT

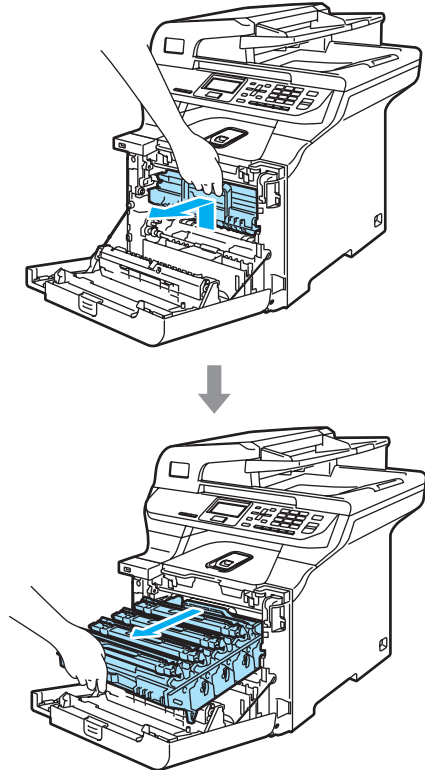
Verwenden Sie **KEINEN** Isopropyl-Alkohol zum Reinigen der Laserscanner-Fenster.

Berühren Sie die Laserscanner-Fenster **NICHT** mit den Fingern.

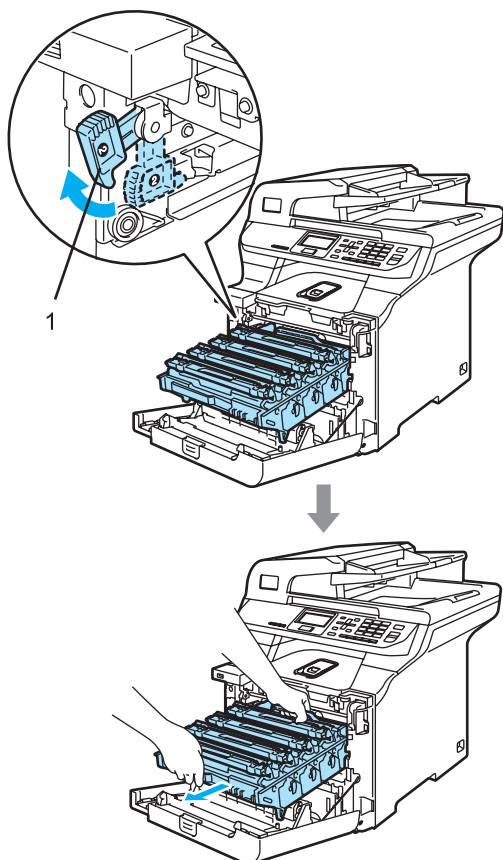
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst alle Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.

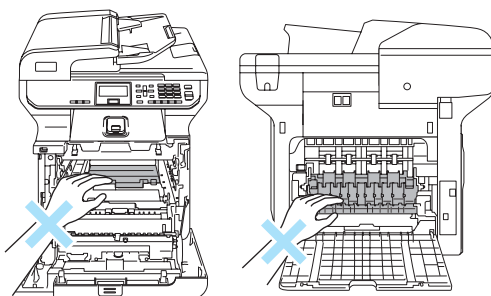


- 4 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.



HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile nicht berühren.

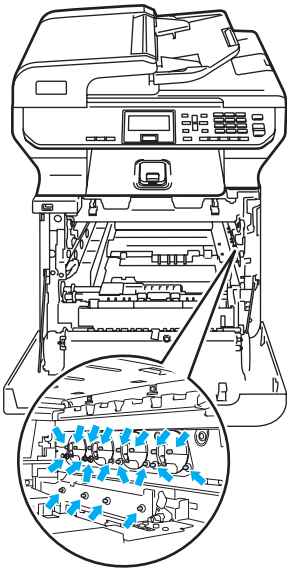


VORSICHT

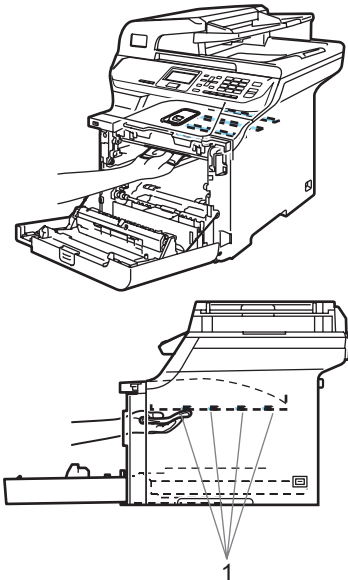
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

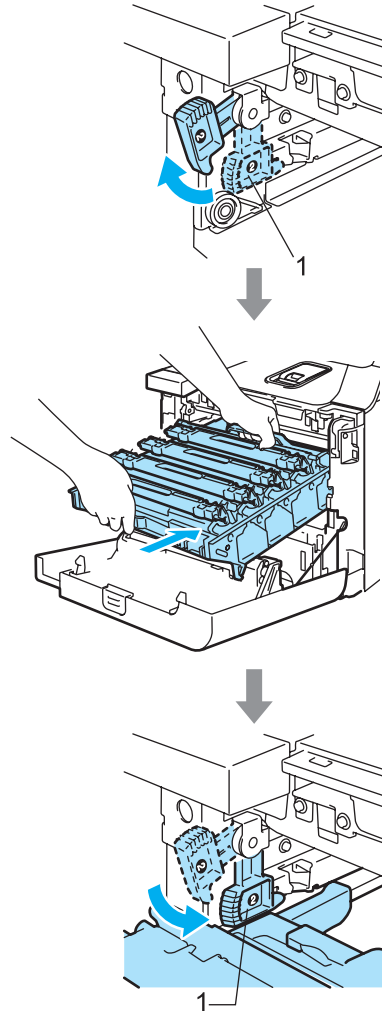


- 5** Reinigen Sie die Laserscanner-Fenster (1) mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.



- 6** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

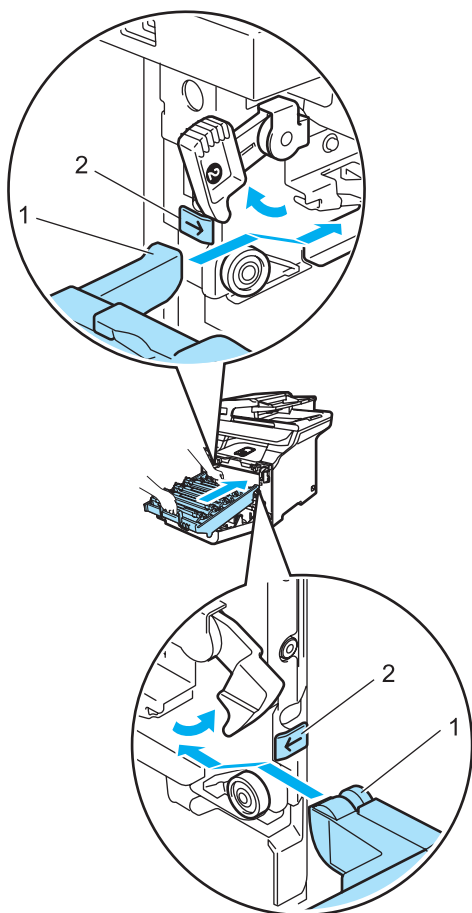
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.



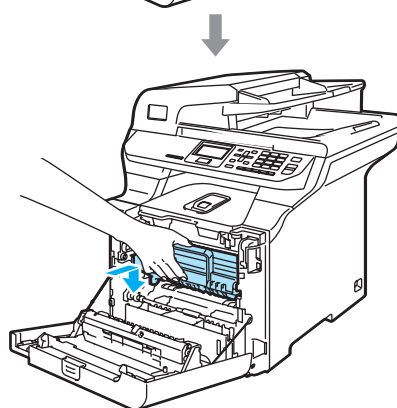
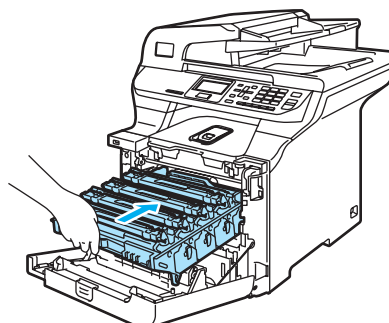


Hinweis

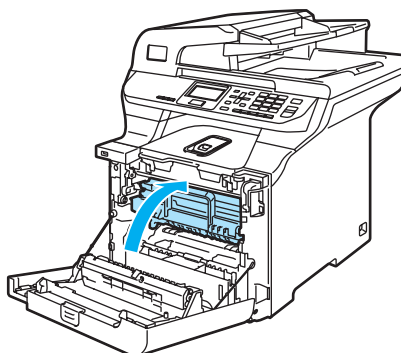
Achten Sie beim Einsetzen der Trommelleinheit darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommelleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2** Schieben Sie die Trommelleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



- 7** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

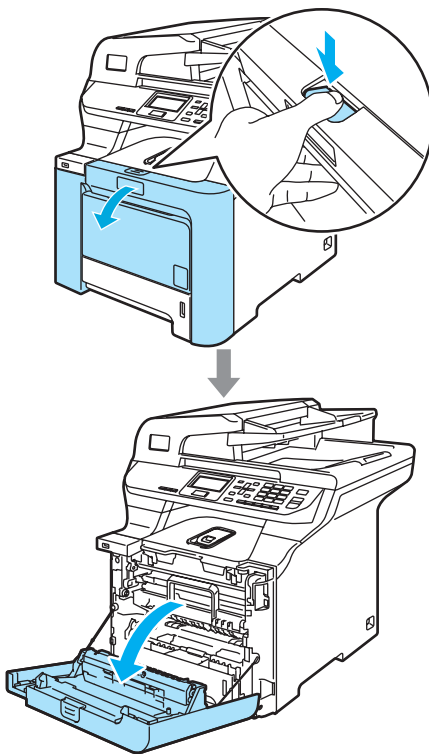


- 8** Stecken Sie zuerst den Netzstecker in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

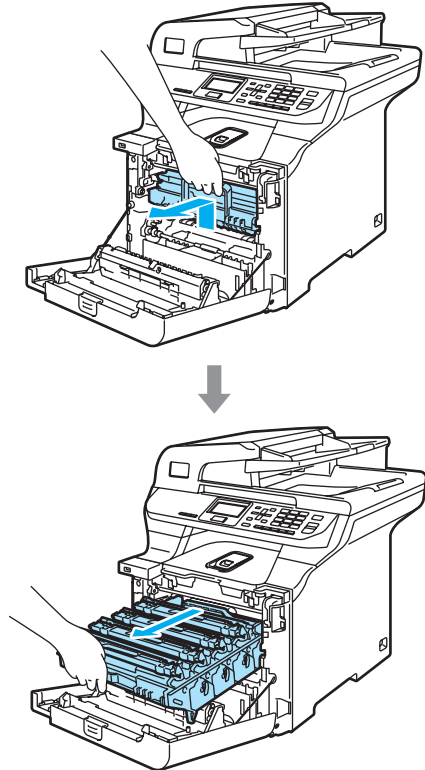
Koronadrähte reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt:

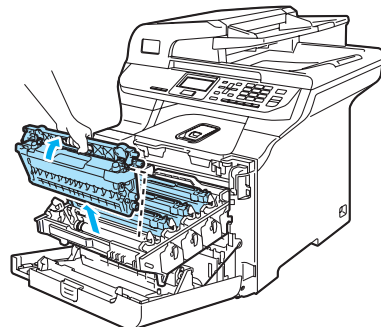
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst alle Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 4 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit.



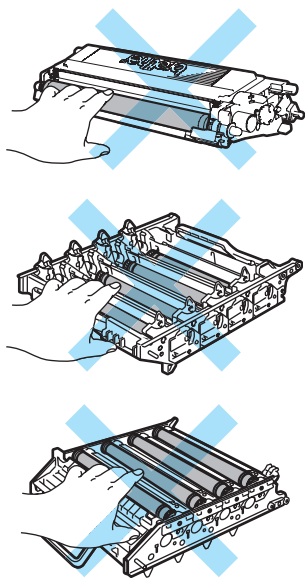
! VORSICHT

Legen Sie die Tonerkassetten auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

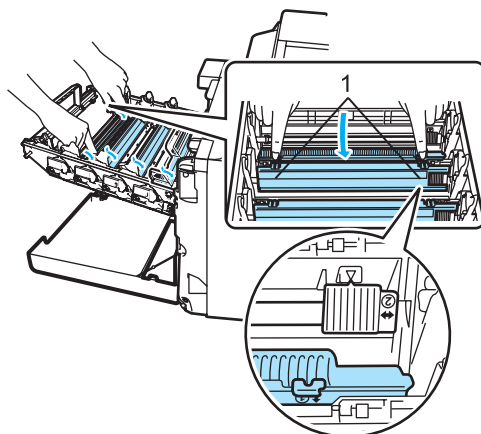
Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Gehen Sie vorsichtig mit den Tonerkassetten um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.

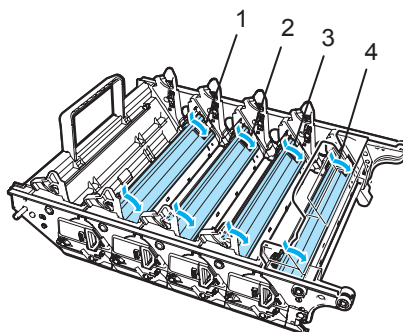


- 5 Klappen Sie die weiße Koronadraht-Abdeckung (1) auf.



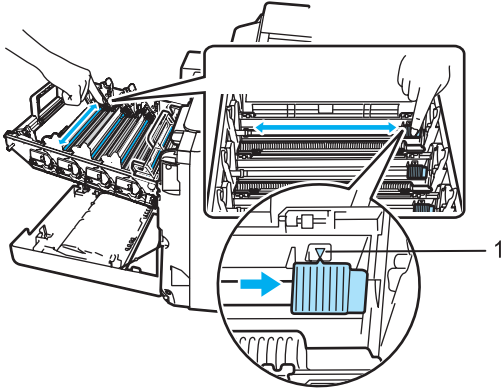
Hinweis

Wir empfehlen, den Koronadraht jeder Farbe zu reinigen. Wenn Sie nur den Koronadraht der Farbe reinigen möchten, die das Druckqualitätsproblem verursacht, können Sie den entsprechenden Draht mit Hilfe der Abbildung finden.



- 1 Koronadraht-Abdeckung für Schwarz (K)
- 2 Koronadraht-Abdeckung für Gelb (Y)
- 3 Koronadraht-Abdeckung für Magenta (M)
- 4 Koronadraht-Abdeckung für Cyan (C)

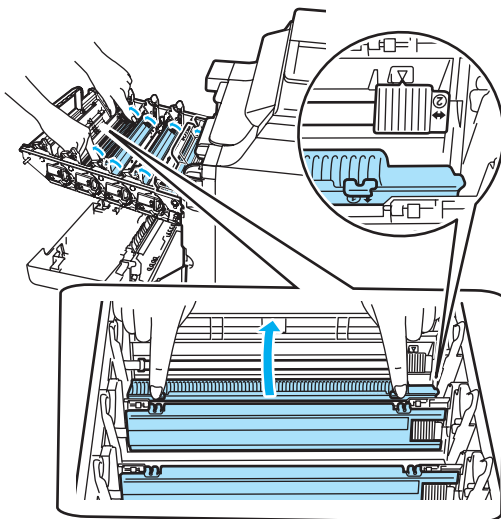
- 6 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.



! VORSICHT

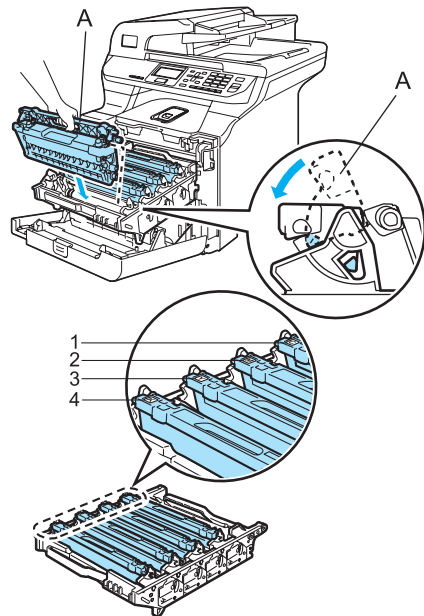
Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▼) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 7 Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.



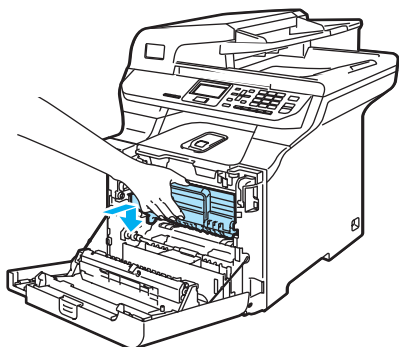
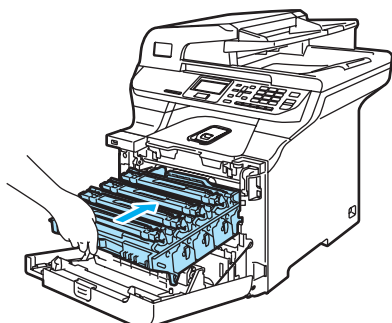
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, um die übrigen Koronadrähte zu reinigen. Es gibt insgesamt vier Koronadrähte.

- 9 Fassen Sie die Tonerkassetten am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach dem Einsetzen nach unten.

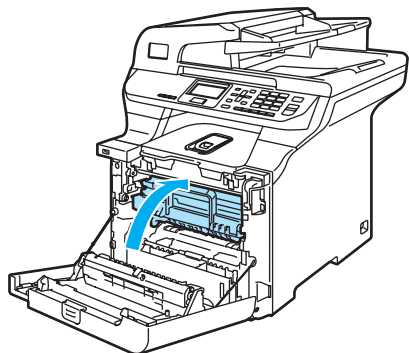


- 1 C - Cyan
- 2 M - Magenta
- 3 Y - Gelb
- 4 K - Schwarz

- 10 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



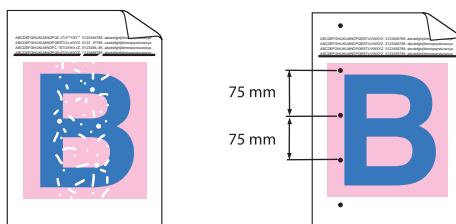
- 11 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



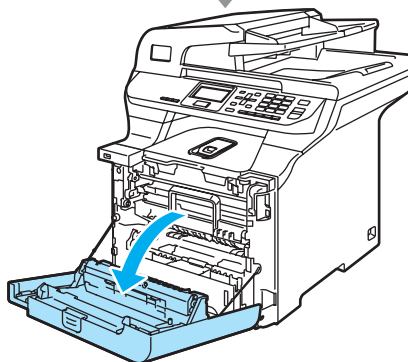
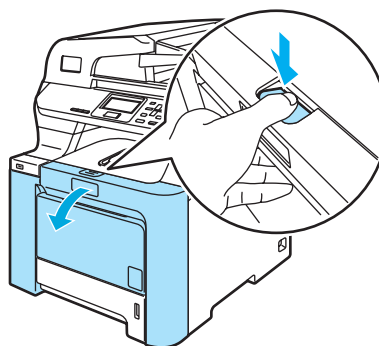
- 12 Stecken Sie zuerst den Netzstecker in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Trommeleinheit reinigen

Wenn in den Ausdrucken Flecken in regelmäßigen Abständen zu sehen sind, sollten Sie die Trommeleinheit wie folgt reinigen.

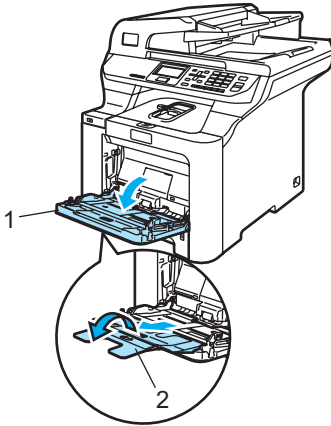


- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

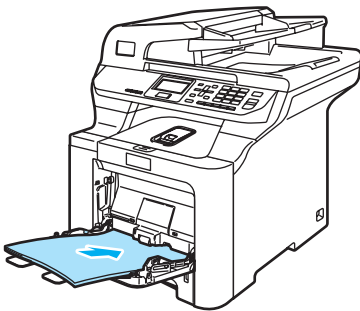


- 2 Schließen Sie die vordere Abdeckung des Gerätes. Das Gerät beginnt, sich aufzuwärmen. Warten Sie bis das Aufwärmen abgeschlossen ist, bevor Sie mit Schritt 3 fortfahren.

- 3 Ziehen Sie die MF-Zufuhr (1) aus und klappen Sie die Verlängerung der MF-Zufuhr (2) aus.



- 4 Legen Sie ein leeres A4- oder Letter-Blatt in die MF-Zufuhr.



- 5 Drücken Sie bei gedrückt gehaltener Taste **Storno** die Taste **◀**, bis DRUM CLEANING im Display angezeigt wird.



- 6 Drücken Sie **Start S/W** oder **Start Farbe**. Das Papier wird nun einge-
zogen und das Gerät beginnt, die Trommel zu reinigen.

- 7 Die folgende Meldung erscheint im Display, wenn der Reinigungsvorgang abgeschlossen ist.

DRUM CLEANING
COMPLETED

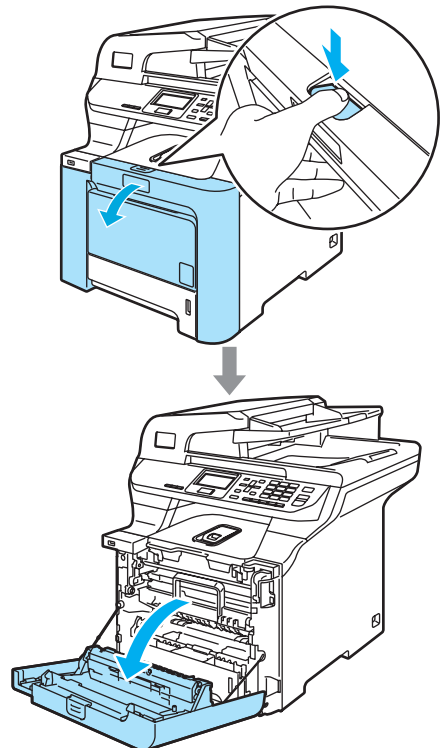
- 8 Drücken Sie **Stopp**, damit das Gerät wieder zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.

- 9 Versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Wenn das Problem weiter besteht, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 mehrmals.

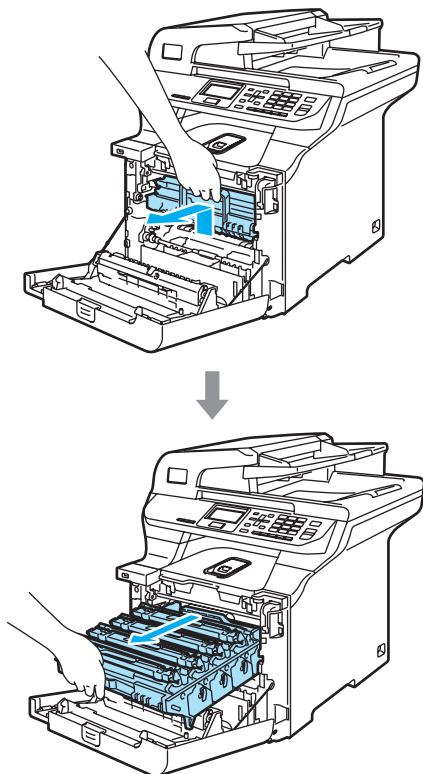
Falls das Problem nach mehrmaligem Wiederholen der Schritte 3 bis 8 noch nicht behoben ist, gehen Sie zu Schritt 10.

- 10 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst alle Datenkabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.

- 11 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

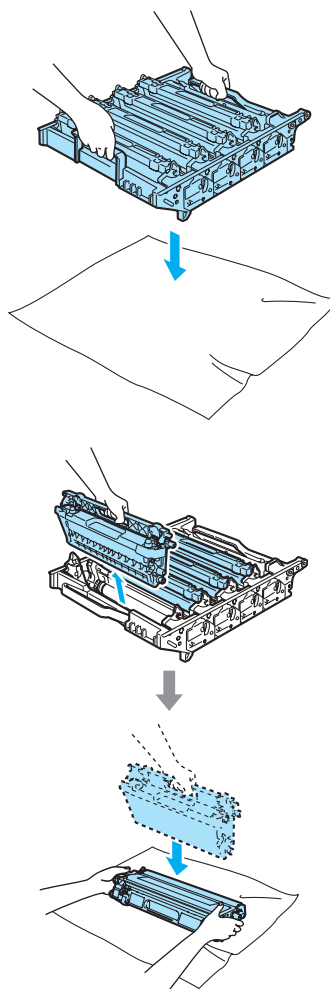


- 12 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.

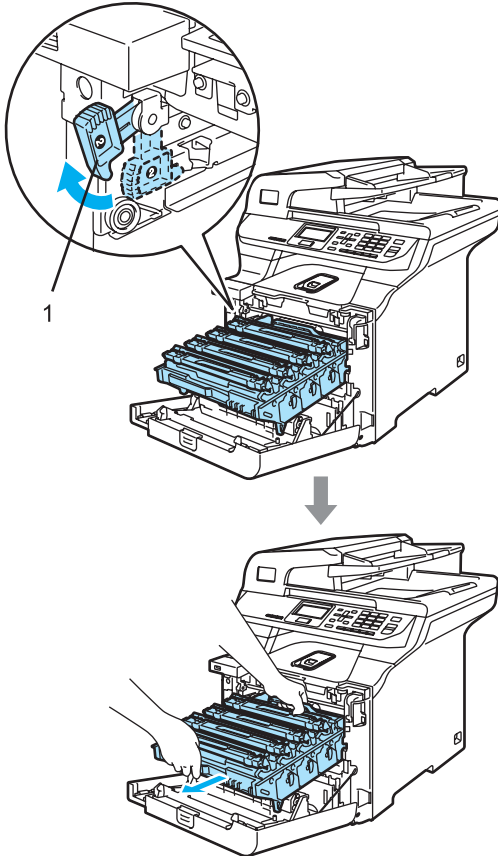


! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassetten jeweils auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

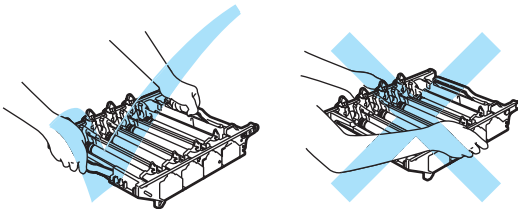


- 13** Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

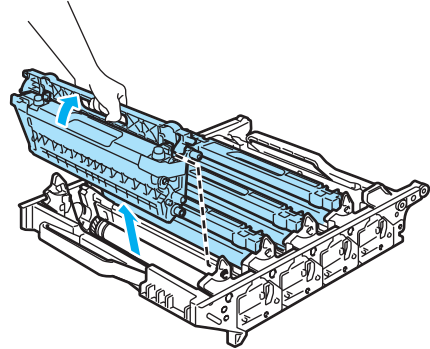


! VORSICHT

Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

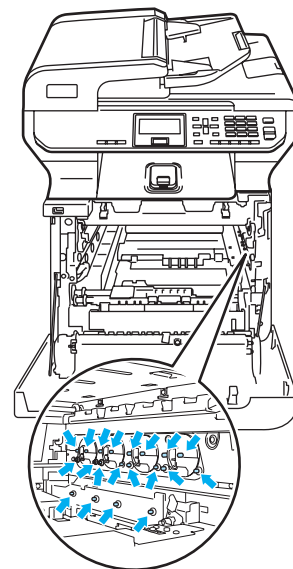


- 14** Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit heraus.



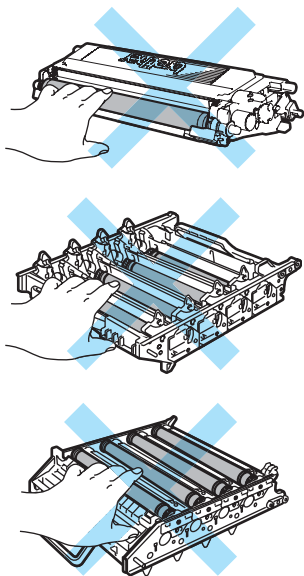
! VORSICHT

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

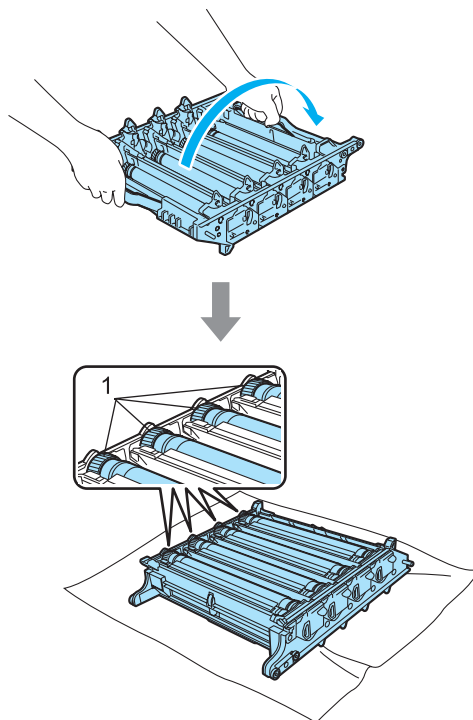


Gehen Sie vorsichtig mit den Tonerkassetten um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

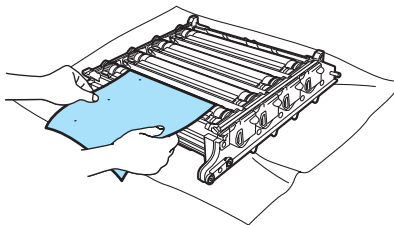
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



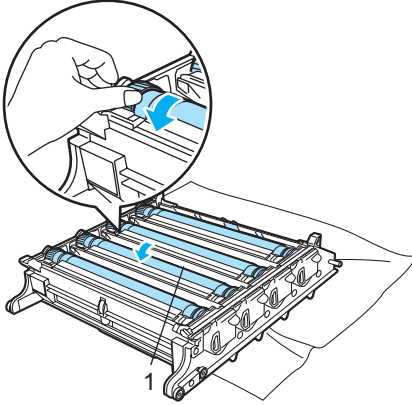
- 15 Halten Sie die Trommeleinheit mit beiden Händen, drehen Sie sie herum und legen Sie sie so auf ein großes Stück Papier oder ein altes Tuch, dass die Zahnräder der Trommeleinheit (1) links vor Ihnen liegen.



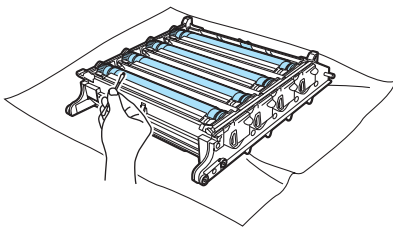
- 16 Ermitteln Sie anhand eines fehlerhaften Ausdrucks, welche Farbe das Problem verursacht. Die Farbe der Tonerflecken zeigt, welche Trommel gereinigt werden muss. Zum Beispiel reinigen Sie bei cyanfarbenen Flecken die Trommel für Cyan. Halten Sie den fehlerhaften Ausdruck vor die Trommel, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.



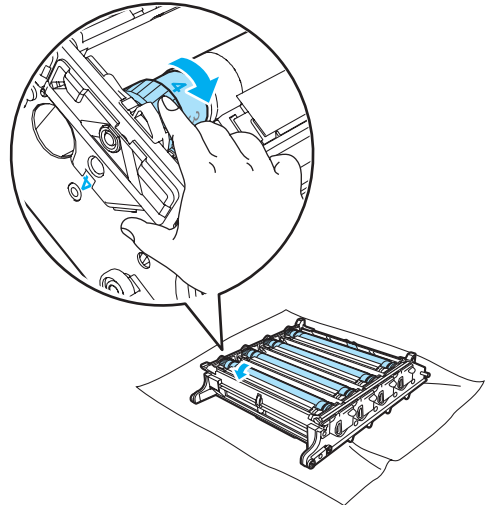
- 17 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel für die betreffende Farbe (zum Beispiel Cyan) und suchen Sie die verschmutzte Stelle auf der Trommel (1).



- 18 Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie die Oberfläche der Trommel mit einem Wattestäbchen vorsichtig ab, bis Staub oder Papierreste entfernt sind.



- 19 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel von Hand in Ihre Richtung, bis es sich wieder in der Ausgangsposition befindet. Die Ausgangsposition ist dann eingestellt, wenn die Nummer auf dem Zahnrad der Trommel mit der Nummer, die an der Seite der Trommeleinheit steht, übereinstimmt, wie in der Abbildung gezeigt.



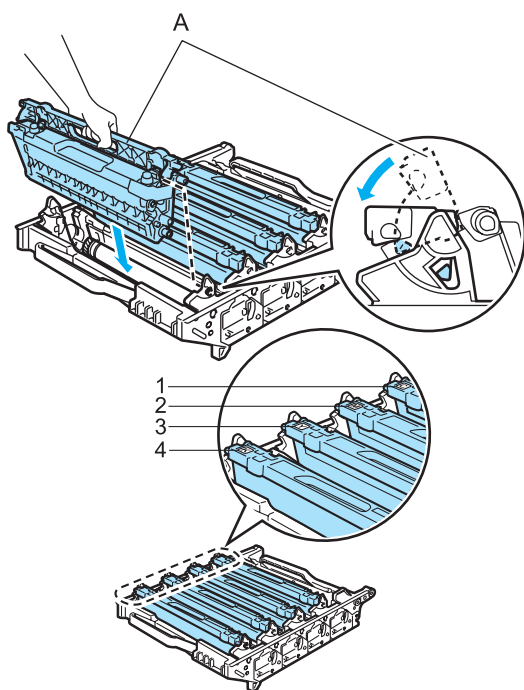
! VORSICHT

Berühren Sie die lichtempfindliche Trommel NICHT.

Reinigen Sie die Oberfläche der Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.

Vermeiden Sie extremen Druck beim Reinigen der Trommeloberfläche.

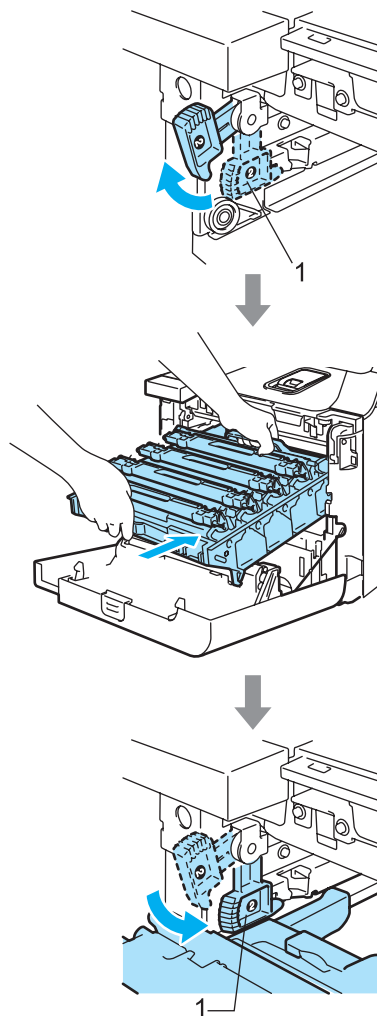
- 20** Fassen Sie die Tonerkassetten am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach unten.



- 1 C - Cyan
- 2 M - Magenta
- 3 Y - Gelb
- 4 K - Schwarz

- 21** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

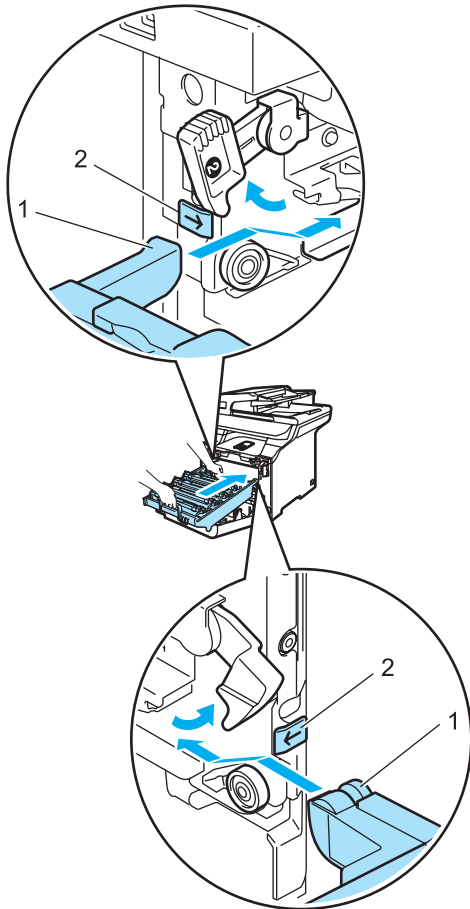
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.



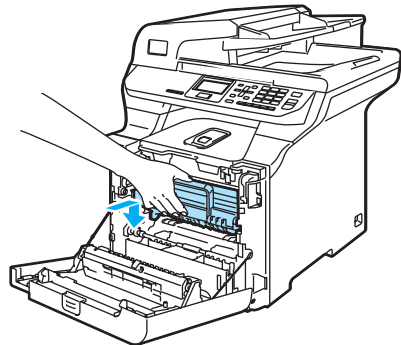
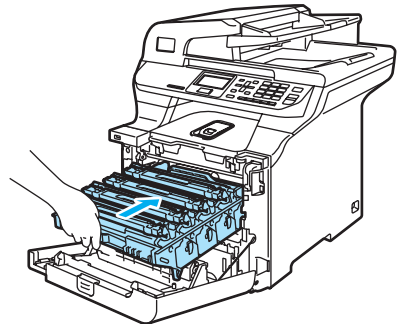


Hinweis

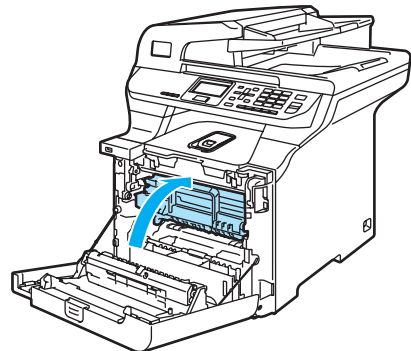
Achten Sie beim Einsetzen der Trommereinheit darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommereinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2 Schieben Sie die Trommereinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



- 22 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



- 23 Stecken Sie zuerst den Netzstecker in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter ein.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, erscheint im Display eine Meldung.

Wenn eine der folgenden Meldungen im Display angezeigt wird, stoppt das Gerät den Ausdruck:

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Bestellnummer
Toner leer Tonerkassette Schwarz (K) wechseln. ¹	Tonerkassetten (Standard)	2.500 Seiten (Schwarz) ² 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.	TN-130BK TN-130C TN-130M TN-130Y
	Tonerkassetten (Jumbo)	5.000 Seiten (Schwarz) ² 4.000 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²		TN-135BK TN-135C TN-135M TN-135Y
Tonerabfall voll	Toner-Abfallbehälter	20.000 Seiten ³	Siehe <i>„Tonerabfall voll“-Meldung</i> auf Seite 131.	WT-100CL

¹ Die Farbe, die leer ist, wird in der Meldung angezeigt.

² Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

³ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung für jede Farbe. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

Die folgenden Wartungsmeldungen werden im Display angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Diese Meldungen informieren Sie darüber, dass die entsprechenden Materialien bald ersetzt werden müssen. Sie sollten dann die entsprechenden Materialien vorrätig haben, um zu vermeiden, dass nicht weitergedruckt werden kann.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer	Vorgehensweise	Bestellnummer
Toner fast leer Halten Sie eine neue Tonerkas- sette (Schwarz (K)) bereit. ¹	Tonerkassetten (Standard)	2.500 Seiten (Schwarz) ² 1.500 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²	Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 114.	TN-130BK TN-130C TN-130M TN-130Y
	Tonerkassetten (Jumbo)	5.000 Seiten (Schwarz) ² 4.000 Seiten (Cyan, Magenta, Gelb) ²		TN-135BK TN-135C TN-135M TN-135Y
Bitte ersetzen: Toner-Abfallbeh.	Toner-Abfallbehälter	20.000 Seiten ³	Siehe <i>Toner-Abfallbe- hälter ersetzen</i> auf Seite 131.	WT-100CL

¹ Die Farbe, die fast leer ist, wird in der Meldung angezeigt.

² Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

³ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung für jede Farbe. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

Die im Folgenden aufgelisteten Wartungsmeldungen werden abwechselnd mit der normalen Meldung in der oberen Displayzeile angezeigt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftszustand befindet. Sie weisen darauf hin, dass Sie die entsprechenden Materialien schnellstmöglich ersetzen sollten, da ihr Lebensende erreicht ist. Das Gerät druckt weiter, wenn eine dieser Meldungen angezeigt wird.

LCD-Meldungen	Zu ersetzendes Verbrauchsmaterial	Ungefähre Lebensdauer ¹	Vorgehensweise	Bestellnummer
Bitte ersetzen: Trommel	Trommeleinheit	17.000 Seiten	Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 119.	DR-130CL
Bitte ersetzen: Transfereinheit	Transfereinheit	50.000 Seiten	Siehe <i>Transfereinheit ersetzen</i> auf Seite 125.	BU-100CL
Bitte ersetzen: Fixiereinheit	Fixiereinheit	80.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch der Fixiereinheit an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: Lasereinheit	Lasereinheit	100.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch der Lasereinheit an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: PZ-Kit1	Papierzufuhr-Kit 1 (Papiereinzugsrolle und Trennpolster für Zufuhr 1)	100.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 1 an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: PZ-Kit2 (wenn die optionale untere Papierzufuhr installiert ist)	Papierzufuhr-Kit 2 (Papiereinzugsrolle und Trennpolster für Zufuhr 2)	100.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit 2 an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—
Bitte ersetzen: PZ-Kit MF	Papierzufuhr-Kit MF (Papiereinzugsrolle und Trennpolster für die MF-Zufuhr)	50.000 Seiten	Wenden Sie sich zum Austausch des Papierzufuhr-Kit MF an Ihren Brother-Vertriebspartner.	—

¹ Beim Bedrucken von A4-Papier oder Letter. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.



Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden. Verpacken Sie die Verbrauchsmaterialien sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.
- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier oder auf ein Tuch, damit die Arbeitsfläche nicht verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.
- Die voraussichtliche Lebensdauer der Tonerkassetten und des Toner-Abfallbehälters basiert auf einer 5%igen Deckung des bedruckbaren Bereiches mit einer beliebigen Farbe. In welchen Abständen die Materialien ersetzt werden müssen, ist von der Komplexität der gedruckten Seiten, der prozentualen Deckung und der Art der verwendeten Druckmedien abhängig.

Tonerkassetten ersetzen

Bestellnummer:

Tonerkassette Standard:

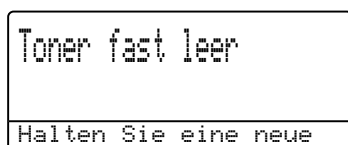
TN-130 (BK, C, M, Y)

Tonerkassette Jumbo:

TN-135 (BK, C, M, Y)

Mit Jumbo-Tonerkassetten können 5.000 Seiten (Schwarz) und 4.000 farbige Seiten (Cyan, Magenta und Gelb) gedruckt werden. Mit Standard-Tonerkassetten können 2.500 Seiten (Schwarz) und 1.500 farbige Seiten (Cyan, Magenta und Gelb) gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, detaillierte Grafiken usw.) abhängig.

„Toner fast leer“-Meldung



Im Lieferumfang des Gerätes ist eine Standard-Tonerkassette TN-130 enthalten. Wenn die Meldung `Toner fast leer` erscheint, ist die Tonerkassette fast leer.



Hinweis

Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung `Toner fast leer` erscheint, damit Sie die Kassette sofort austauschen können, wenn sie leer ist.

„Toner leer“-Meldung

Wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird, muss die Tonerkassette ersetzt werden. Die zweite Zeile der Meldung zeigt an, welche Farbe ersetzt werden muss.



Entsorgen Sie die alten Tonerkassetten entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Verpacken Sie die Tonerkassette sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.



Hinweis

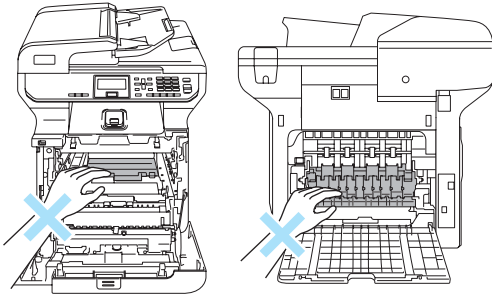
Wenn die Tonerkassette gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. (Siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 97 und *Koronadrähte reinigen* auf Seite 101.)

Tonerkassette ersetzen

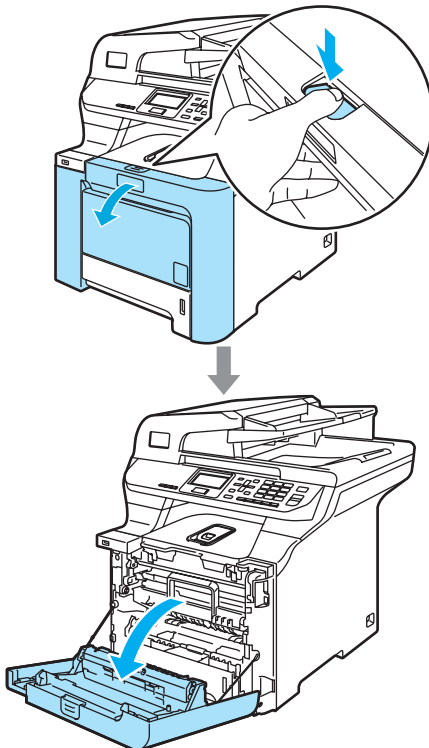


HEISSE GERÄTETEILE

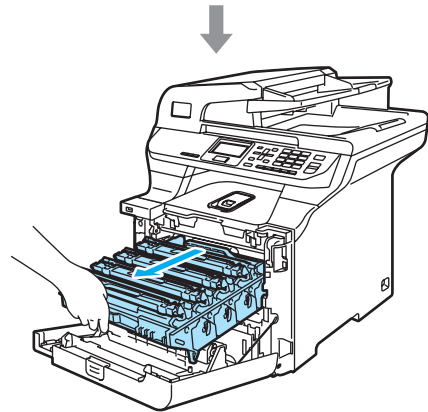
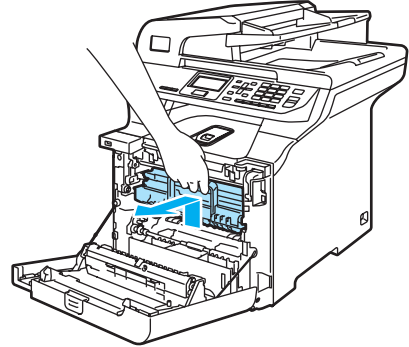
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



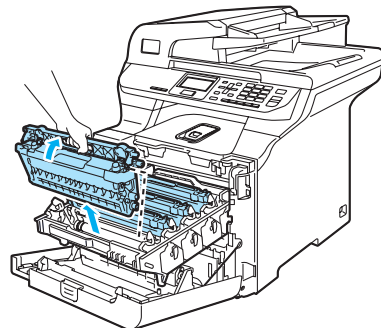
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 3 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit heraus.



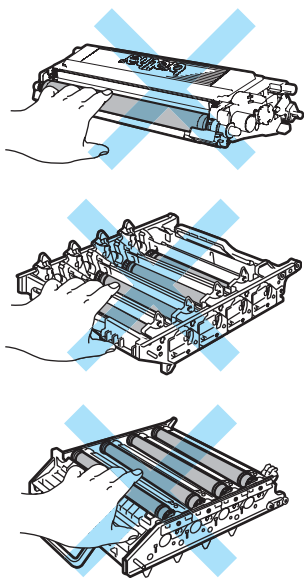
! VORSICHT

Legen Sie die Tonerkassetten auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Verbrennen Sie Tonerkassetten NICHT. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

Gehen Sie vorsichtig mit den Tonerkassetten um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



! VORSICHT

Verwenden Sie nur die original Brother-Tonerkassetten, die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden (TN-130/TN-135). Versuchen Sie nicht, leere Tonerkassetten wieder aufzufüllen und verwenden Sie keine wieder aufgefüllten Tonerkassetten. Verwenden Sie nur original Brother-Tonerkassetten. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.



Hinweis

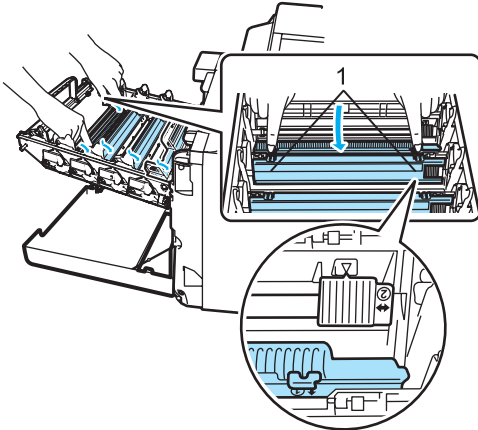
- Packen Sie die Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.
- Entsorgen Sie die Tonerkassette entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

! VORSICHT

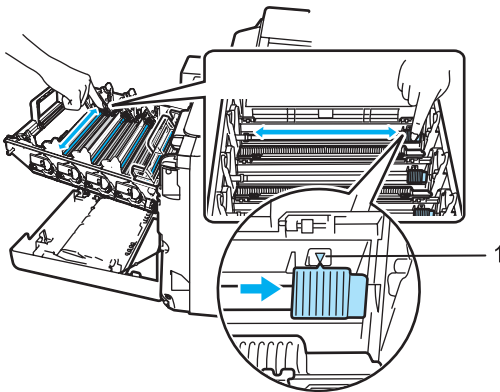
Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen und KEINE Sprays zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 95.

4 Reinigen Sie die Koronadrähte wie folgt.

- 1** Klappen Sie die weiße Koronadraht-Abdeckung (1) auf.



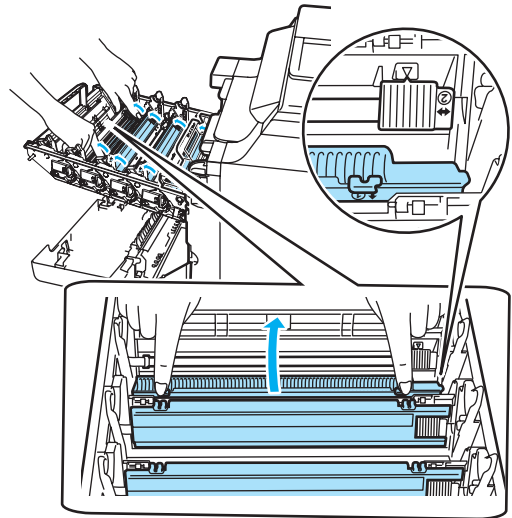
- 2** Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.



! VORSICHT

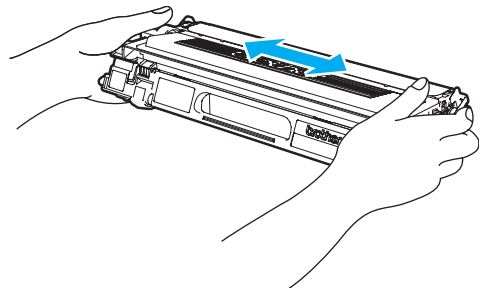
Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▼) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 3** Schließen Sie die Koronadraht-Abdeckung.

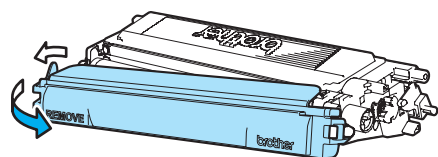


- 4** Wiederholen Sie Schritt 1 bis 3, um die restlichen drei Koronadrähte zu reinigen.

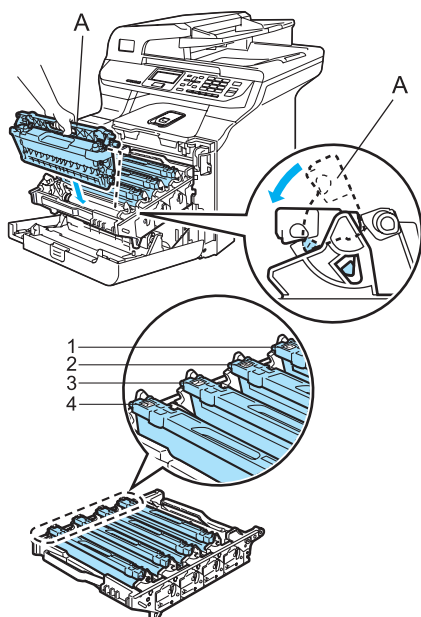
- 5** Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus. Halten Sie die Kassette waagrecht mit beiden Händen und schwenken Sie sie vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



- 6** Ziehen Sie die orange Schutzabdeckung ab.

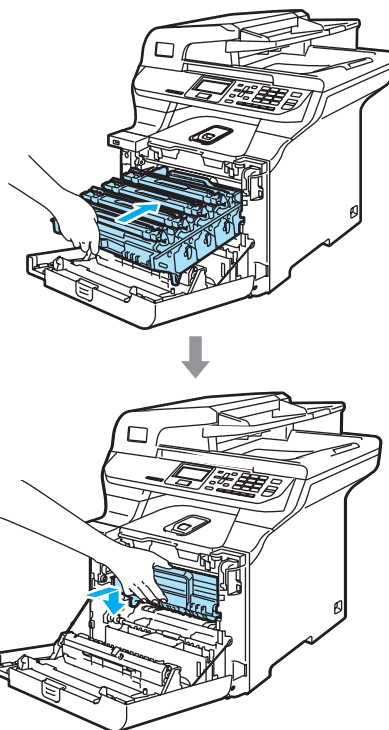


- 7 Fassen Sie die Tonerkassetten am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach unten.

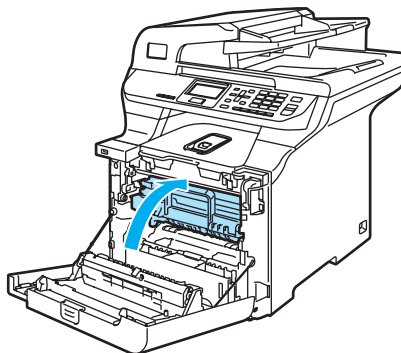


- 1 C - Cyan
2 M - Magenta
3 Y - Gelb
4 K - Schwarz

- 8 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



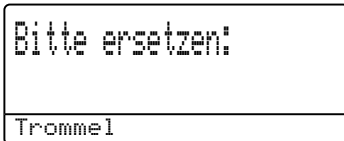
- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Trommeleinheit ersetzen

Bestellnummer: DR-130CL

„Bitte ersetzen: Trommel“-Meldung



Das Gerät verwendet eine Trommeleinheit, um das Druckbild auf das Papier zu übertragen. Wenn die Anzeige `Bitte ersetzen:Trommel` im Display erscheint, nähert sich die Trommeleinheit ihrem Lebensende. Sie sollten dann eine neue Trommeleinheit kaufen.

Auch wenn das Display `Bitte ersetzen:Trommel` zeigt, kann weiter gedruckt werden. In jedem Fall sollte die Trommeleinheit bei merklichem Nachlassen der Druckqualität ausgewechselt werden (auch wenn die Meldung `Bitte ersetzen:Trommel` noch nicht erscheint). Wenn die Trommeleinheit gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. (Siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 97.)

VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, denn sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.



Hinweis

Die Trommeleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und vom Toneranteil pro Seite ab. Unter normalen Bedingungen können mit einer Trommeleinheit ca. 17.000 Seiten gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Da sich viele verschiedene, schwer kalkulierbare Faktoren auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden.

Trommeleinheit ersetzen

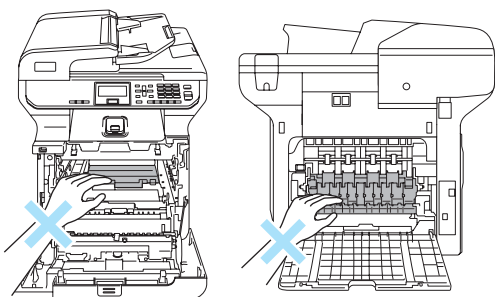
VORSICHT

Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Legen Sie die alte Trommeleinheit in den Plastikbeutel.

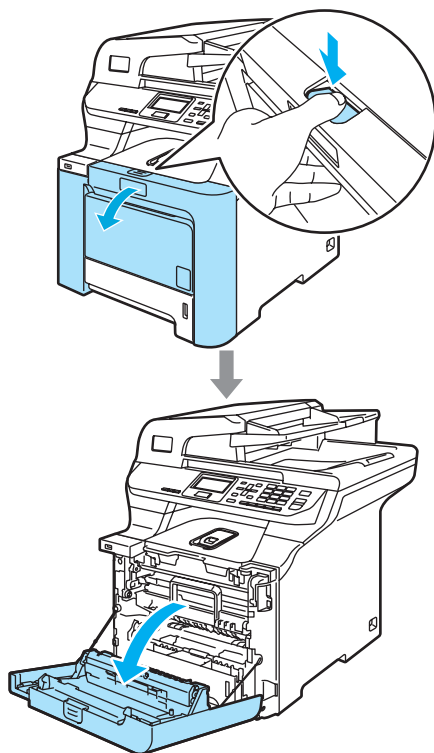


HEISSE GERÄTETEILE

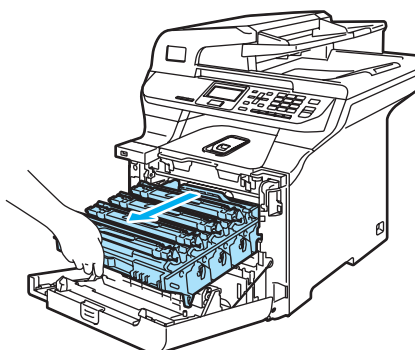
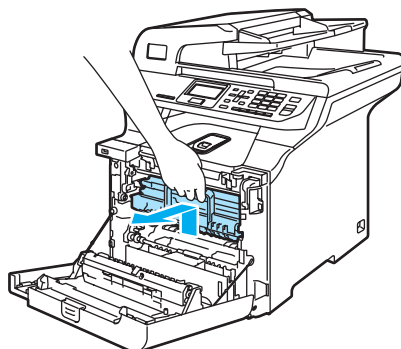
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung die in den Abbildungen grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.

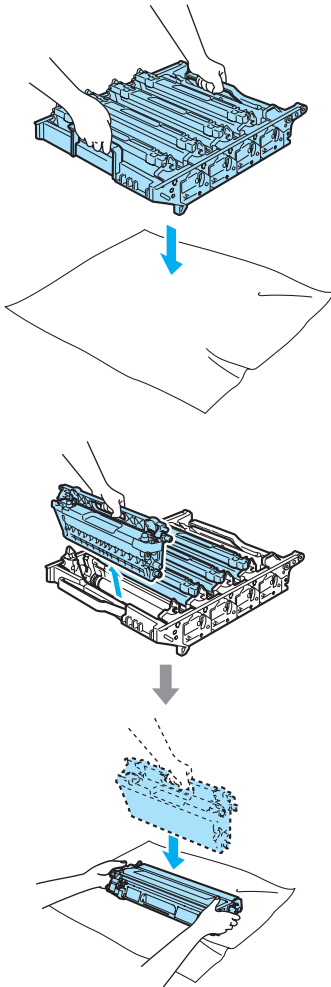


- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



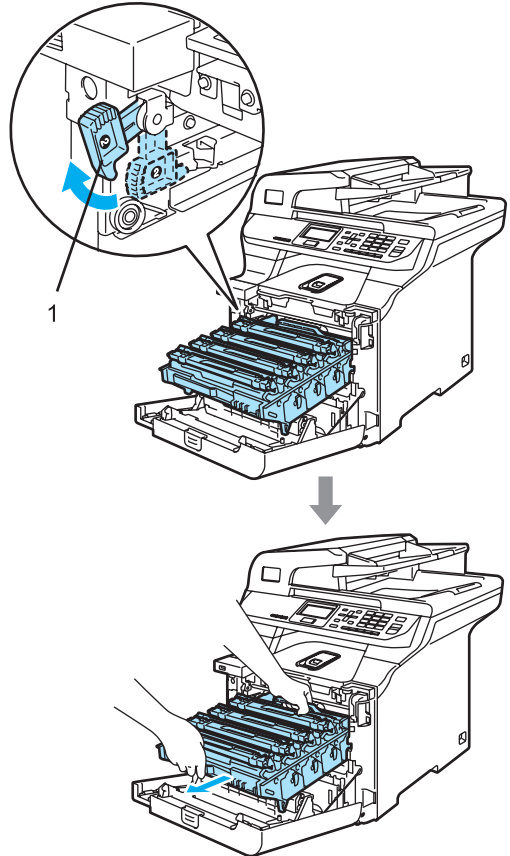
! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassetten jeweils auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.



Gehen Sie vorsichtig mit den Tonerkassetten um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

- 3 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

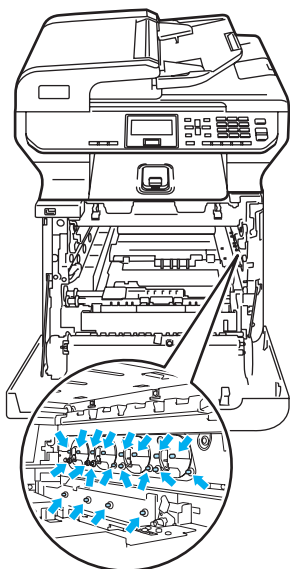


Hinweis

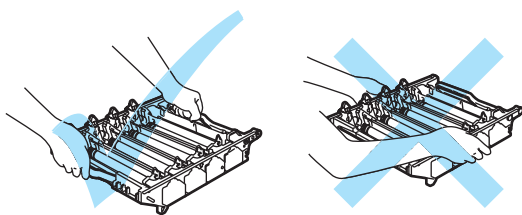
Entsorgen Sie die alte Trommeleinheit entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Verpacken Sie die Trommeleinheit sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

! VORSICHT

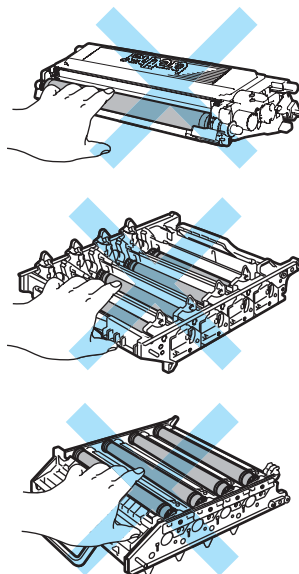
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



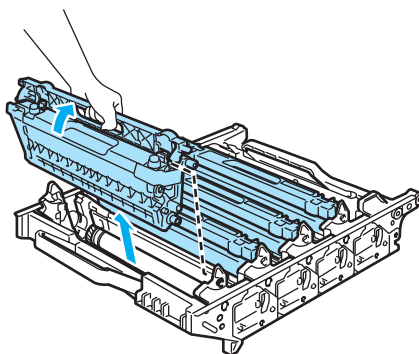
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.



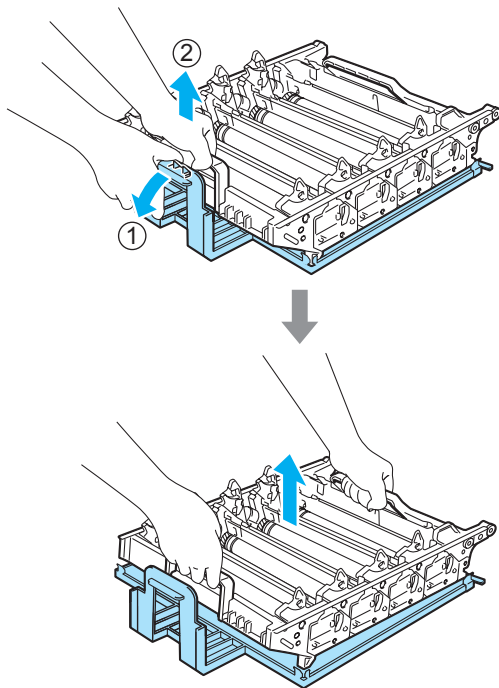
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



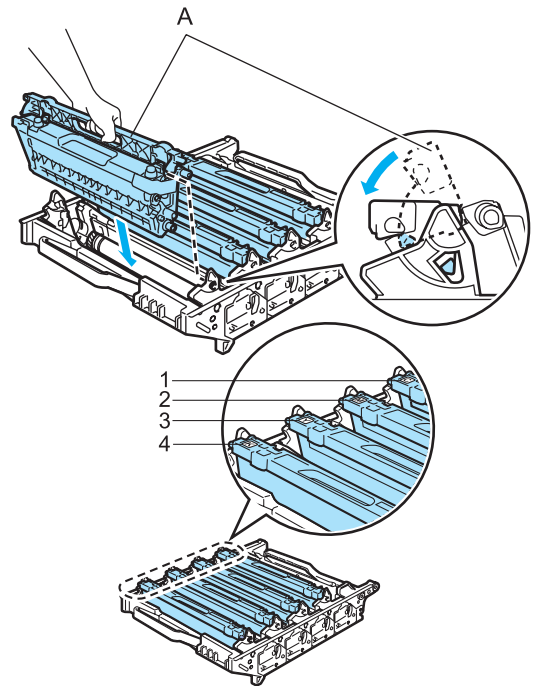
- 4 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit.



- 5** Packen Sie die neue Trommeleinheit aus und entfernen Sie die Schutzabdeckung.



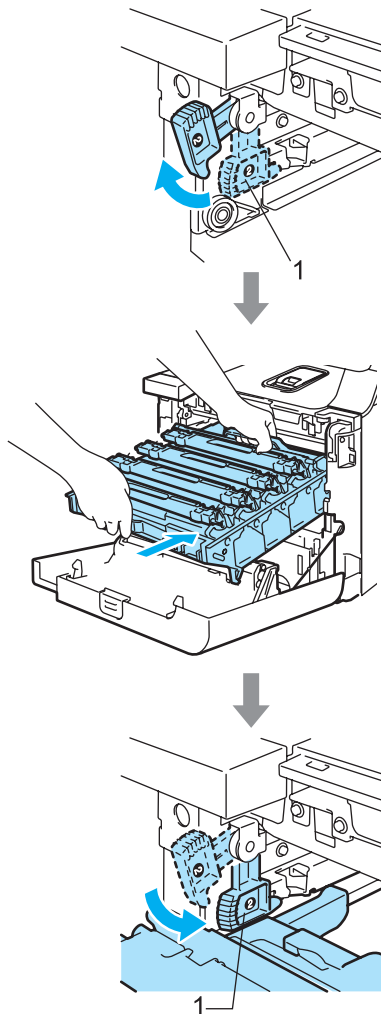
- 6** Fassen Sie die Tonerkassetten am Griff und setzen Sie sie nacheinander in die Trommeleinheit ein. Achten Sie darauf, dass die Farbe der Tonerkassette mit der Farbe der Halterung in der Trommeleinheit übereinstimmt. Klappen Sie den Griff jeder Tonerkassette (A) nach unten.



- 1 C - Cyan
- 2 M - Magenta
- 3 Y - Gelb
- 4 K - Schwarz

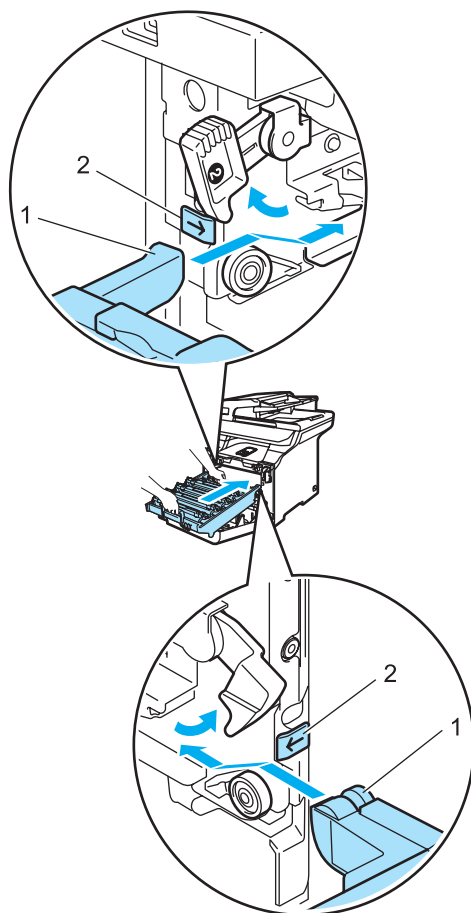
- 7** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.

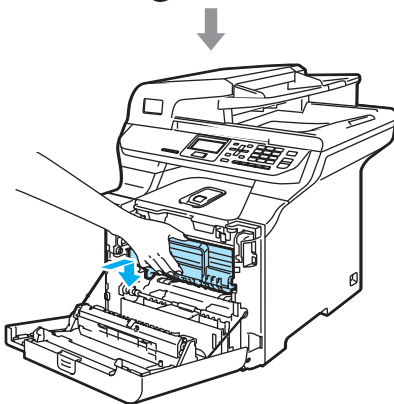
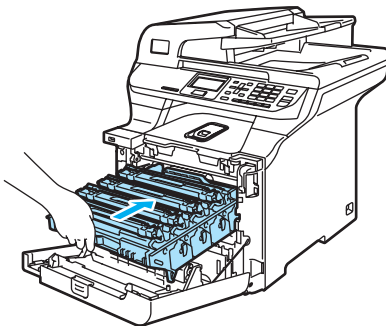


Hinweis

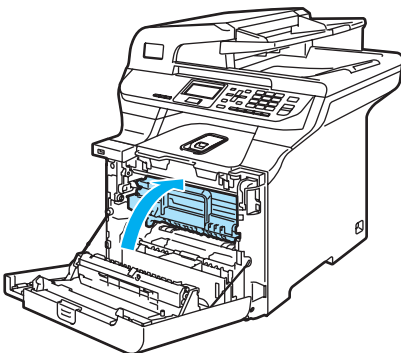
Achten Sie beim Einsetzen der Trommeleinheit darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



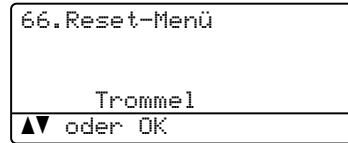
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Nach Austausch der Trommeleinheit sollten Sie den Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wie folgt zurücksetzen:

- 9 Schalten Sie das Gerät ein.

- 10 Drücken Sie **Menü, 6, 6**.



Nur die Zähler, die zurückgesetzt werden müssen, werden im Menü angezeigt.

- 11 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Trommel** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 12 Drücken Sie **1**, um den Zähler der Trommeleinheit zurückzusetzen.

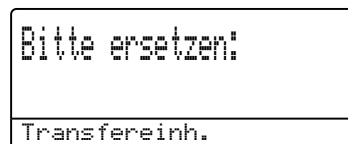
- 13 Drücken Sie **Stopp**.

Transfereinheit ersetzen

Bestellnummer: BU-100CL

„Bitte ersetzen: Transfereinheit“-Meldung

Wenn die Lebensdauer der Transfereinheit zu Ende geht, erscheint die folgende Meldung. Sie müssen dann die Transfereinheit ersetzen.



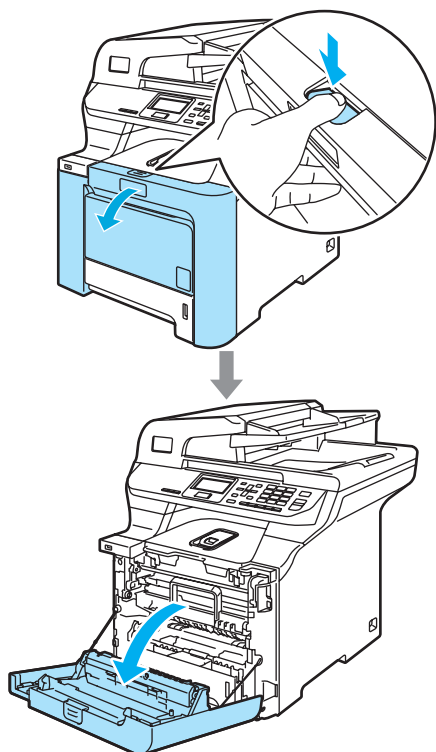
! VORSICHT

Berühren Sie die Oberfläche der Transfereinheit NICHT, weil dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

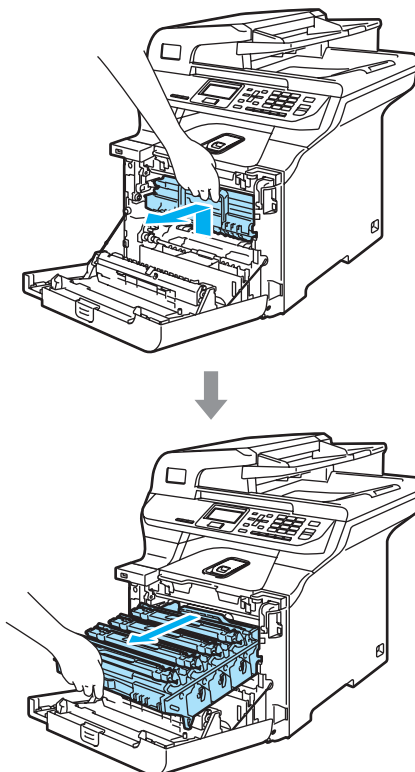
Schäden, die durch falsche Behandlung der Transfereinheit entstehen, können zum Verlust des Garantieanspruches führen.

Transfereinheit ersetzen

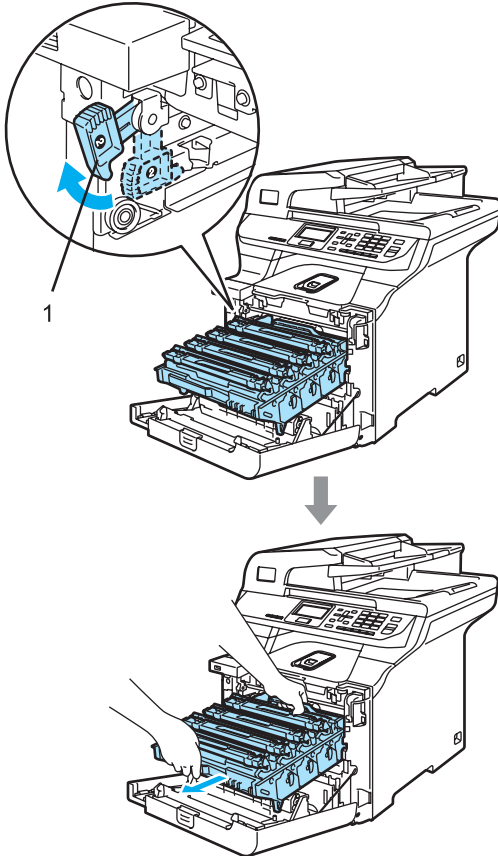
- 1 Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus.
- 2 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 3 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 4 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

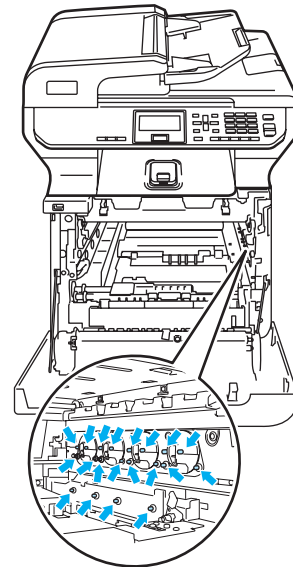


! VORSICHT

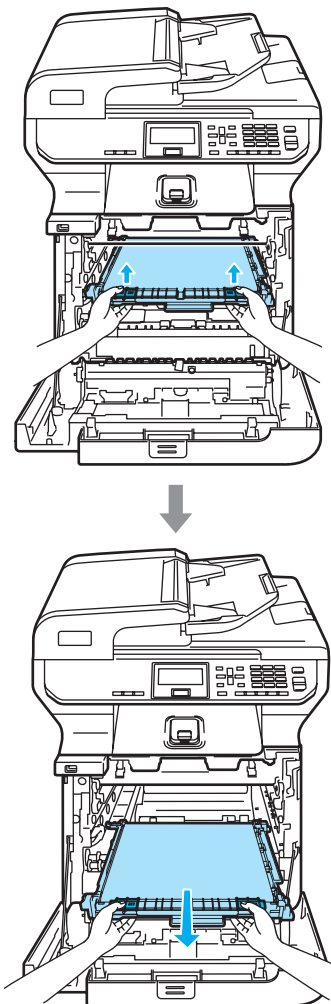
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



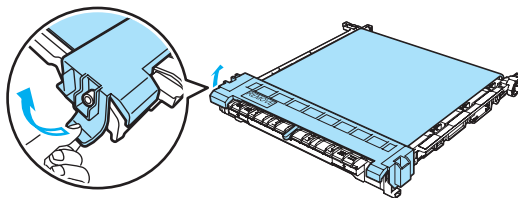
- 5 Heben Sie die Transfereinheit mit beiden Händen an der grünen Griffleiste an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



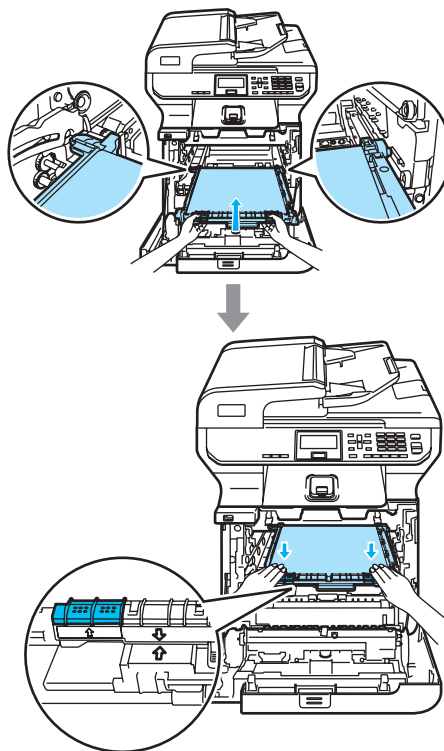
! VORSICHT

Legen Sie die Transfereinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

- 6 Packen Sie die neue Transfereinheit aus und entfernen Sie die Schutzabdeckung und das Papier.

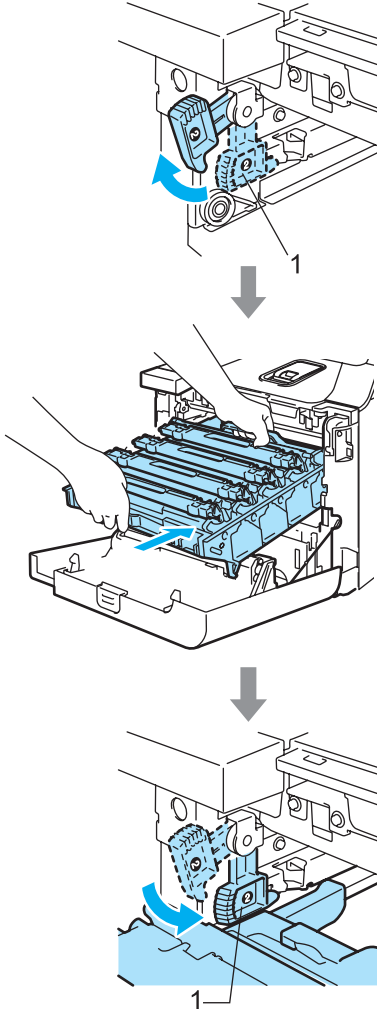


- 7 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Richten Sie die Markierung 1 an der Transfereinheit mit der Markierung 1 am Gerät aus. Drücken Sie fest auf die grüne Griffleiste der Transfereinheit, bis sie einrastet.



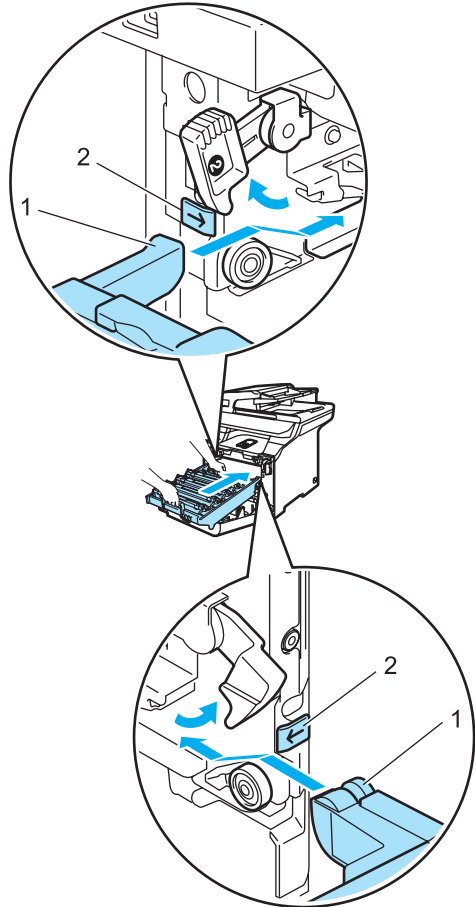
8 Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.

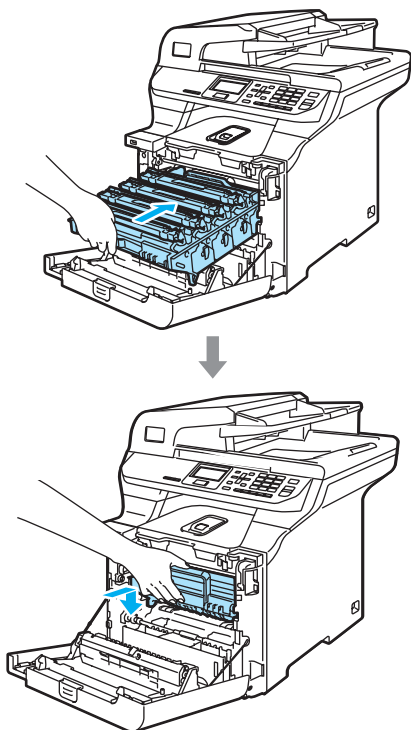


Hinweis

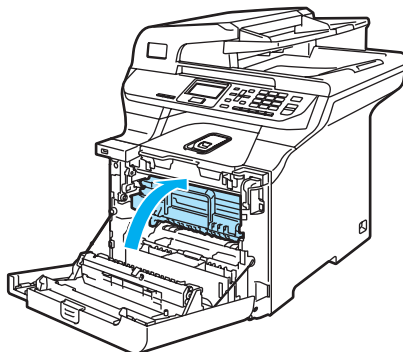
Achten Sie beim Einsetzen der Trommeleinheit darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Nach Austausch der Transfereinheit sollten Sie den Zähler für die Lebensdauer der Transfereinheit wie folgt zurücksetzen:

- 10 Schalten Sie nun das Gerät ein.
11 Drücken Sie **Menü, 6, 6**.

66.Reset-Menü

Transfereininh.

▲▼ oder OK

Nur die Zähler, die zurückgesetzt werden müssen, werden im Menü angezeigt.

- 12 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Transfereininh. zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
13 Drücken Sie **1**, um den Zähler der Transfereinheit zurückzusetzen.
14 Drücken Sie **Stopp**.

Toner-Abfallbehälter ersetzen

Bestellnummer: WT-100CL

„Bitte ersetzen: Toner-Abfallbeh.“-Meldung

Nachdem etwa 20.000 Seiten mit einer Deckung von 5 % für jede Farbe gedruckt wurden, muss der Toner-Abfallbehälter ersetzt werden. Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten ist von der Art der Druckaufträge und dem verwendeten Papier abhängig.

Bitte ersetzen:

Toner-Abfallbeh.

„Tonerabfall voll“-Meldung

Wenn der Toner-Abfallbehälter voll ist, erscheint die folgende Meldung und das Gerät hört auf zu drucken. Sie müssen dann den Toner-Abfallbehälter ersetzen.

Tonerabfall voll



WARNING

Der Toner-Abfallbehälter darf NICHT wiederverwendet werden.

Toner-Abfallbehälter ersetzen



WARNING

Verbrennen Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT. Er könnte explodieren.

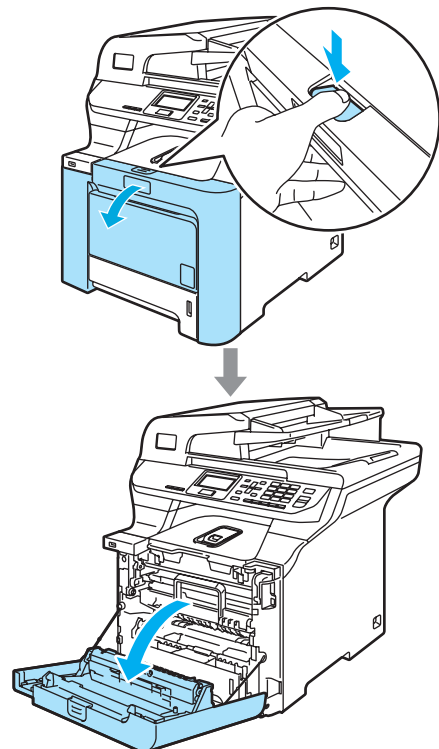
Achten Sie darauf, dass kein Toner verstreut wird. Der Toner darf NICHT eingeatmet werden oder in die Augen gelangen.



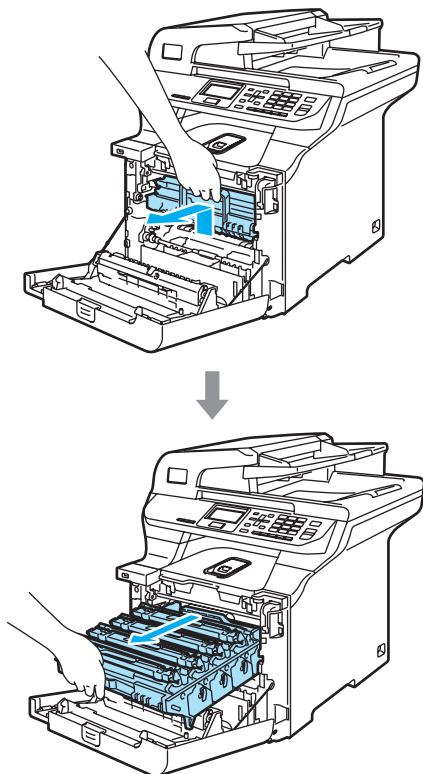
VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit dem Toner-Abfallbehälter um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

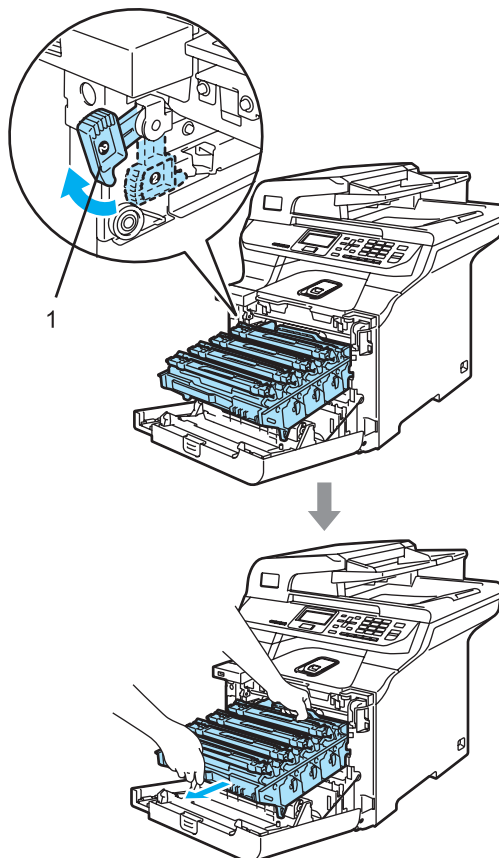
- 1 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



- 2 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 3 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.



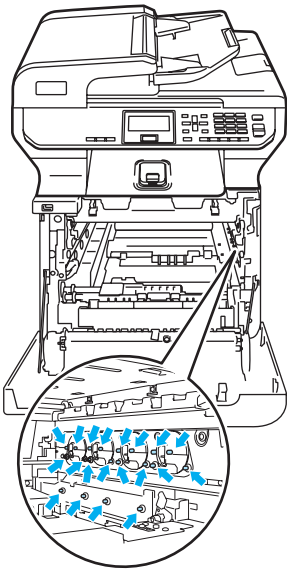
! VORSICHT

Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.

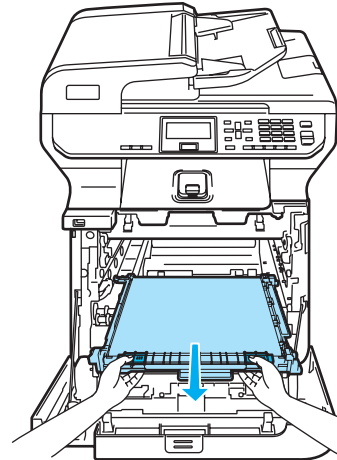
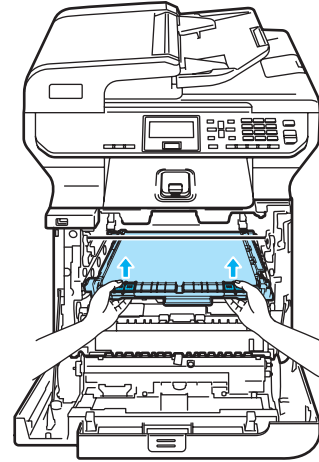
Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



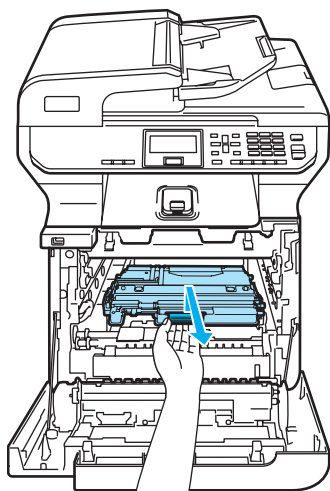
- 4 Heben Sie die Transfereinheit mit beiden Händen an der grünen Griffleiste an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



! VORSICHT

Legen Sie die Transfereinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

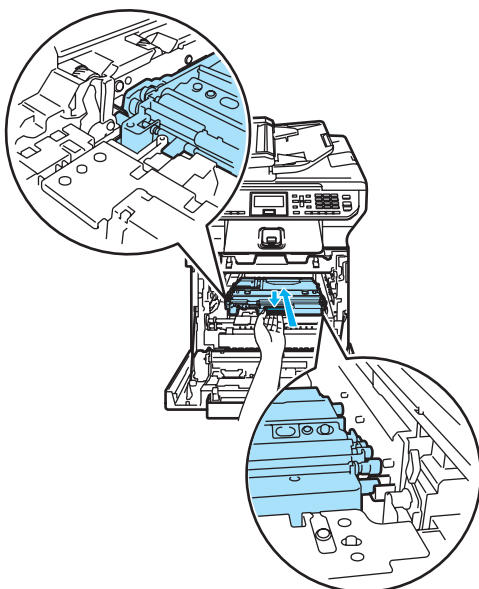
- 5 Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter vorsichtig am grünen Griff aus dem Gerät heraus.



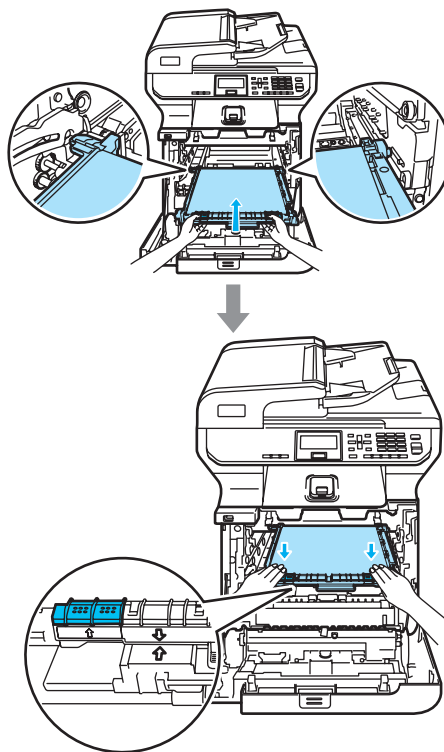
Hinweis

Entsorgen Sie die Toner-Abfallbehälter entsprechend den örtlichen Bestimmungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden.

- 6 Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus, fassen Sie ihn am grünen Griff und setzen Sie ihn in das Gerät ein.

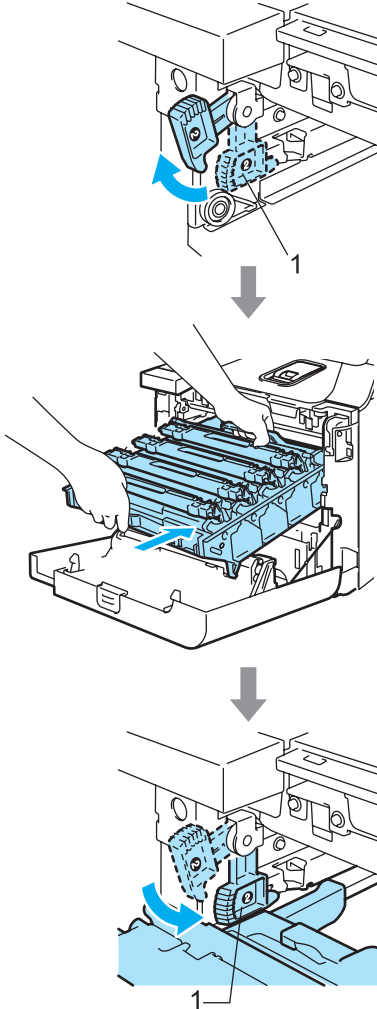


- 7 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Richten Sie die Markierung ↓ an der Transfereinheit mit der Markierung ↑ am Gerät aus. Drücken Sie fest auf die grüne Griffleiste der Transfereinheit, bis sie einrastet.



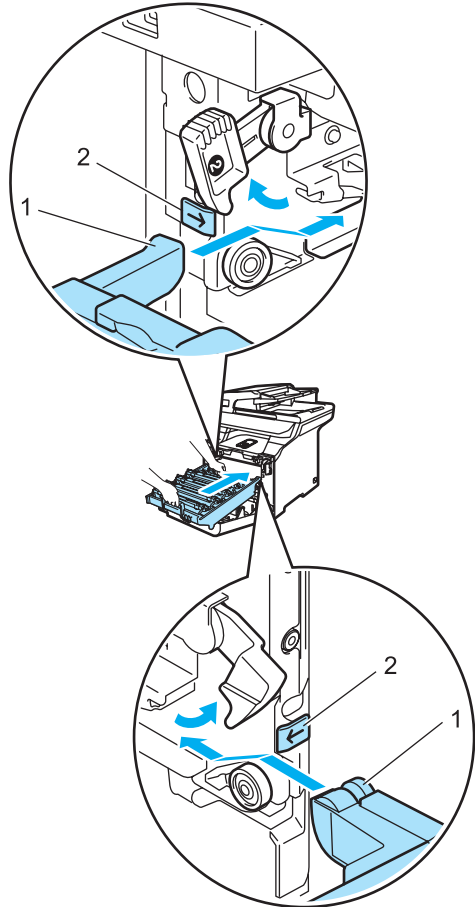
8 Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.

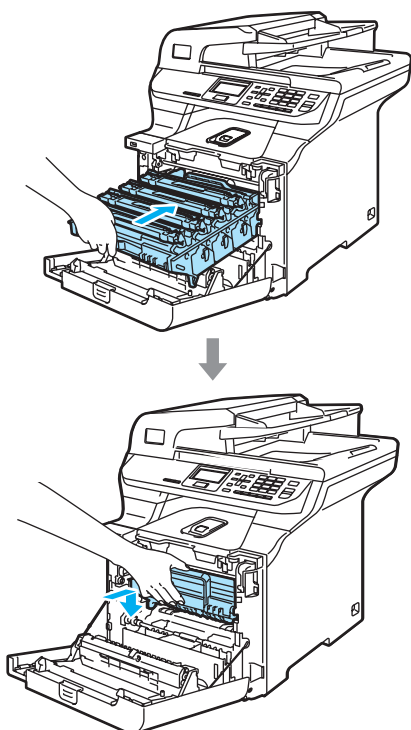


Hinweis

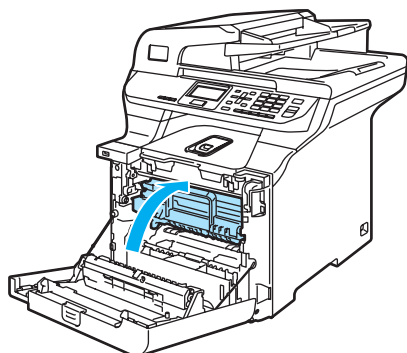
Achten Sie beim Einsetzen der Trommeleinheit darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2 Schieben Sie die Trommeleinheit in das Gerät, bis sie einrastet.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Displaysprache ändern

Sie können die Displayanzeigensprache ändern.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **0**.

10.Displaysprache	
▼	Deutsch
▲	Español
	Português
▲▼	oder OK

- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Sprache zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Verpacken des Gerätes für einen Transport

Falls das Gerät einmal transportiert oder versandt werden muss, verpacken Sie es wieder mit den original Verpackungsmaterialien, um eine Beschädigung beim Transport zu vermeiden. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch. Außerdem sollten Sie das Gerät beim Spediteur ausreichend versichern.

Nachdem das Gerät einmal aufgestellt und verwendet wurde, sollte es nur wenn unbedingt nötig transportiert oder versandt werden.



WARNUNG

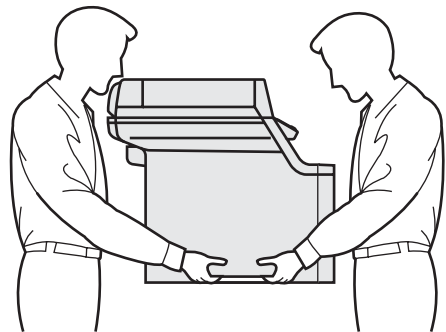
Nachdem das Gerät einmal aufgestellt und verwendet wurde, sollte es nur wenn unbedingt nötig transportiert oder versandt werden.

Farblaser-Drucker sind komplexe Geräte. Ein Transport oder Versand des Gerätes, ohne dass zuvor die installierten Verbrauchsmaterialien entfernt wurden, kann zu schwerwiegenden Schäden am Gerät führen. Das Gerät arbeitet später möglicherweise nicht mehr richtig.

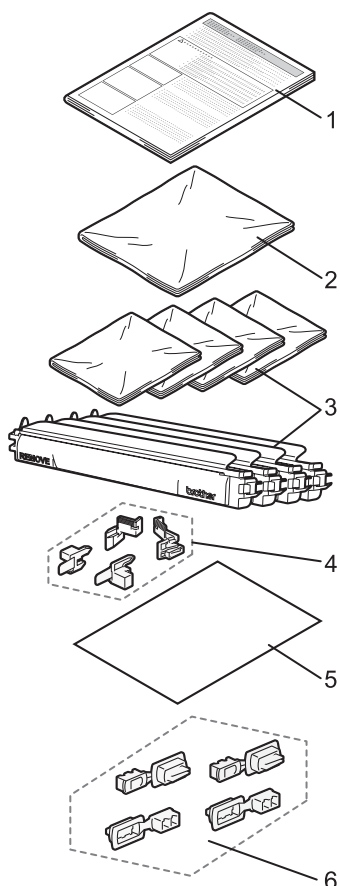
Schäden, die dadurch entstehen, dass das Gerät nicht richtig verpackt wurde, können zum

VERLUST DES GARANTIEANSPRUCHS FÜHREN.

Um Verletzungen beim Transport zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nur mit mindestens zwei Personen anheben. Passen Sie auf, dass Sie sich die Finger nicht einklemmen, wenn Sie das Gerät absetzen.



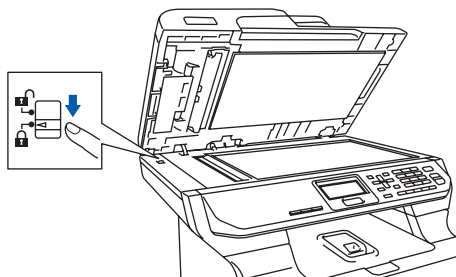
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Teile zum Verpacken des Gerätes vorhanden sind:



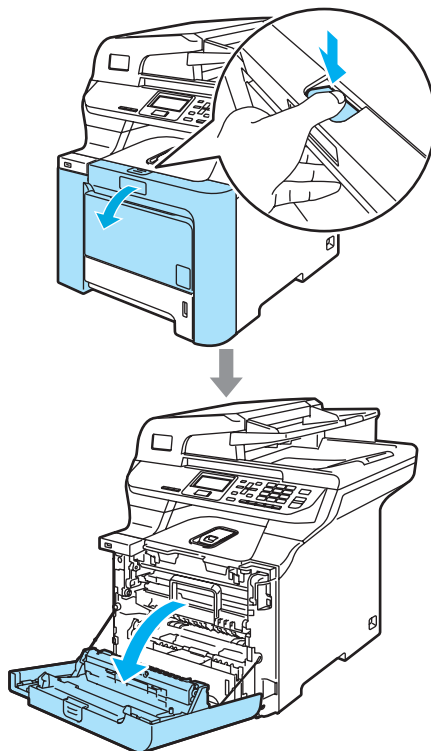
- 1 Anleitung zum Verpacken
- 2 Plastikbeutel für den Toner-Abfallbehälter
- 3 Orangefarbene Schutzabdeckungen und Plastikbeutel, in denen die original Toner-kassetten verpackt waren (jeweils 4 Stück)
- 4 Orangefarbene Verpackungsmaterialien zum Fixieren der Trommeleinheit und der Transfereinheit (4 Stück)
- 5 Ein Stück Papier (A4 oder Letter), um die Transfereinheit zu schützen (bitte selbst bereitlegen)
- 6 Befestigungstücke (4 Stück)

Verpacken des Gerätes

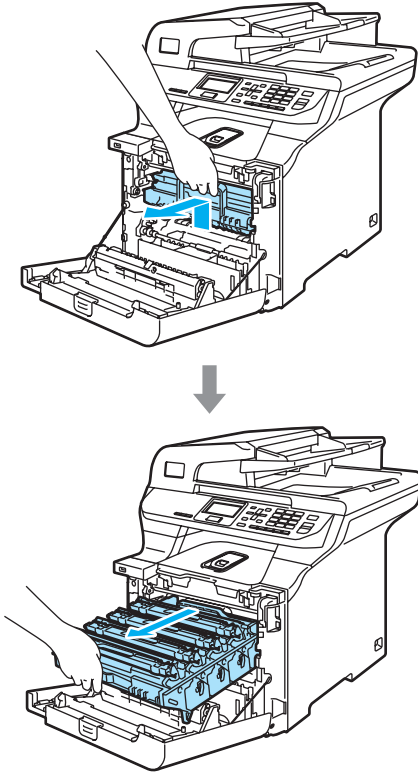
- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie alle Datenkabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie den Scannerverriegelungshebel nach vorn, um den Scanner zu verriegeln. Der Hebel befindet sich links neben dem Vorlagenglas.



- 3 Drücken Sie die Entriegelungstaste der vorderen Abdeckung und öffnen Sie die Abdeckung.



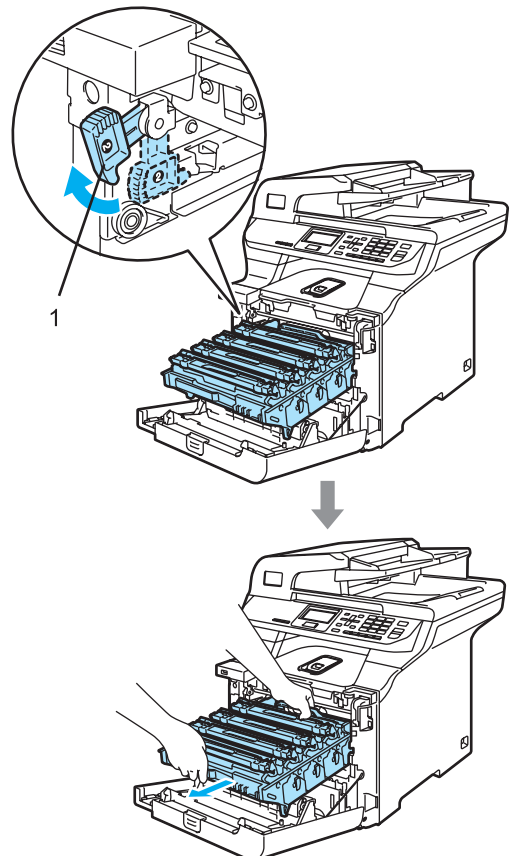
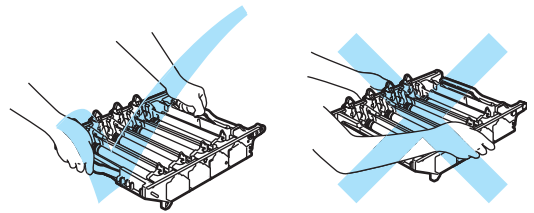
- 4 Fassen Sie den grünen Griff der Trommeleinheit, heben Sie die Trommeleinheit an und ziehen Sie sie bis zum Anschlag heraus.



- 5 Lösen Sie den grauen Sperrhebel (1) an der linken Seite des Gerätes. Fassen Sie die Trommeleinheit an den beiden grünen Griffen, heben Sie sie vorne an und nehmen Sie sie ganz aus dem Gerät heraus.

! VORSICHT

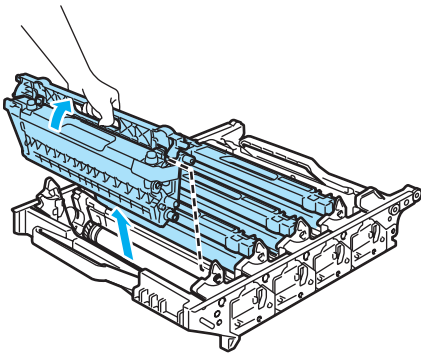
Fassen Sie die Trommeleinheit zum Tragen stets an den Griffen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an den Seiten.



! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

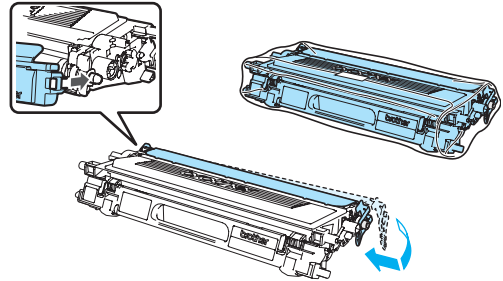
- 6 Fassen Sie die vier Tonerkassetten jeweils am Griff und nehmen Sie sie nacheinander aus der Trommeleinheit heraus.



! VORSICHT

Legen Sie die Tonerkassetten auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

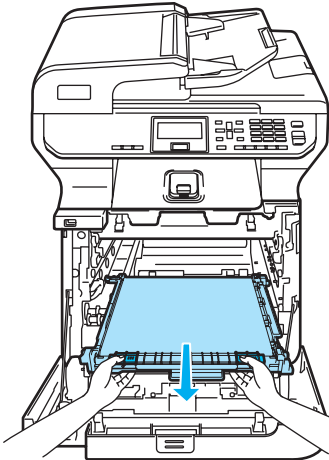
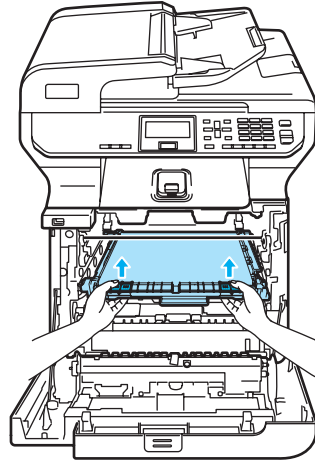
- 7 Befestigen Sie an allen Tonerkassetten die orangefarbene original Schutzabdeckung. Packen Sie jede Tonerkassette in einen der Plastikbeutel, in denen die original Tonerkassetten verpackt waren.



! VORSICHT

Legen Sie die Tonerkassetten auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

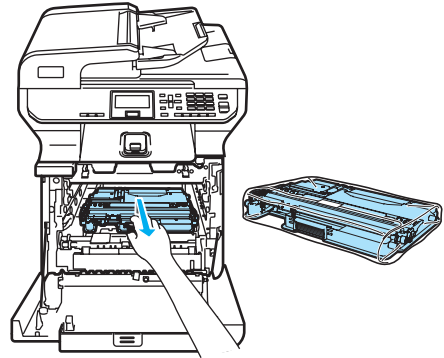
- 8 Heben Sie die Transfereinheit mit beiden Händen an der grünen Griffleiste an und ziehen Sie sie aus dem Gerät heraus.



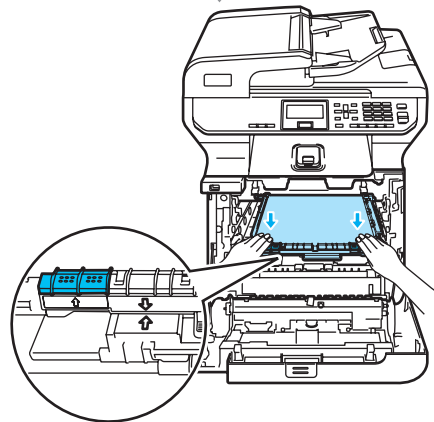
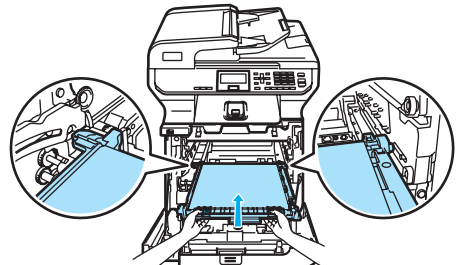
! VORSICHT

Legen Sie die Transfereinheit auf ein Stück Papier auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

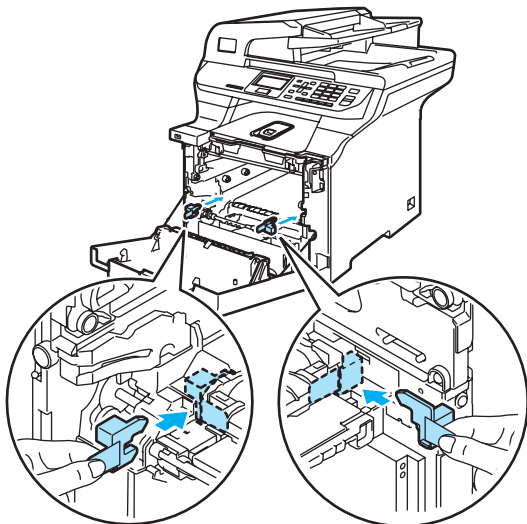
- 9 Nehmen Sie den Toner-Abfallbehälter am grünen Griff aus dem Gerät und packen Sie ihn in den Plastikbeutel.



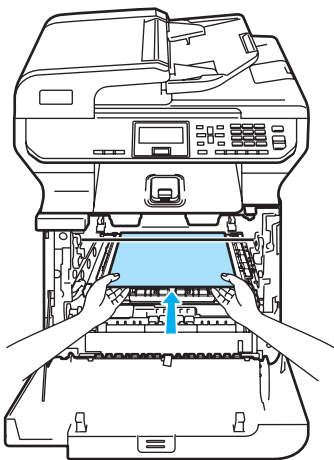
- 10 Setzen Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät ein. Richten Sie die Markierung I an der Transfereinheit mit der Markierung I am Gerät aus. Drücken Sie fest auf die grüne Griffleiste der Transfereinheit, bis sie einrastet.



- 11** Setzen Sie die orangefarbenen original Transportsicherungen zum Verriegeln der Transfereinheit wie in der Abbildung gezeigt in das Gerät ein.

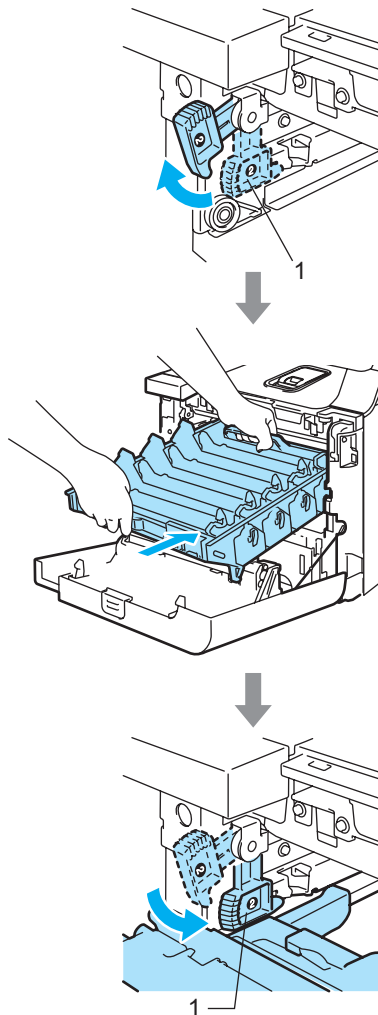


- 12** Legen Sie ein Stück Papier (A4 oder Letter) auf die Transfereinheit, um sie vor Beschädigungen zu schützen.



- 13** Setzen Sie die Trommeleinheit wie folgt wieder in das Gerät ein.

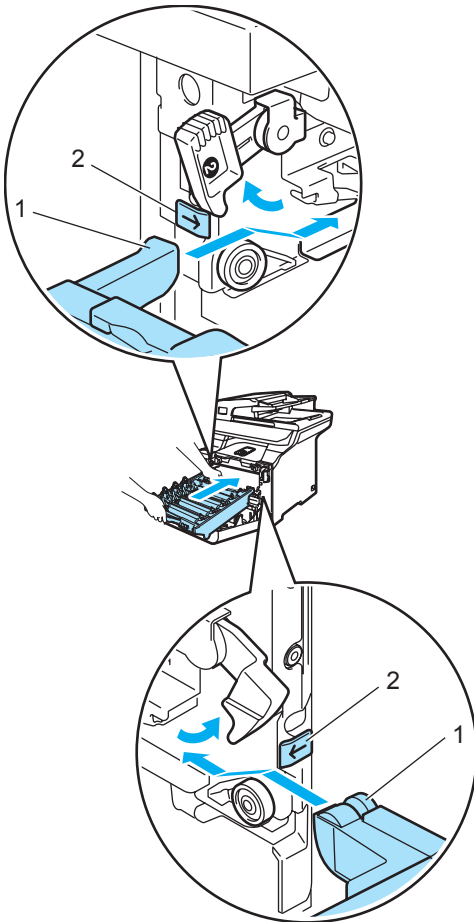
- 1** Vergewissern Sie sich, dass der graue Sperrhebel (1) nach oben gezogen ist und setzen Sie dann die Trommeleinheit wieder ein. Drücken Sie den grauen Sperrhebel (1) nach unten.



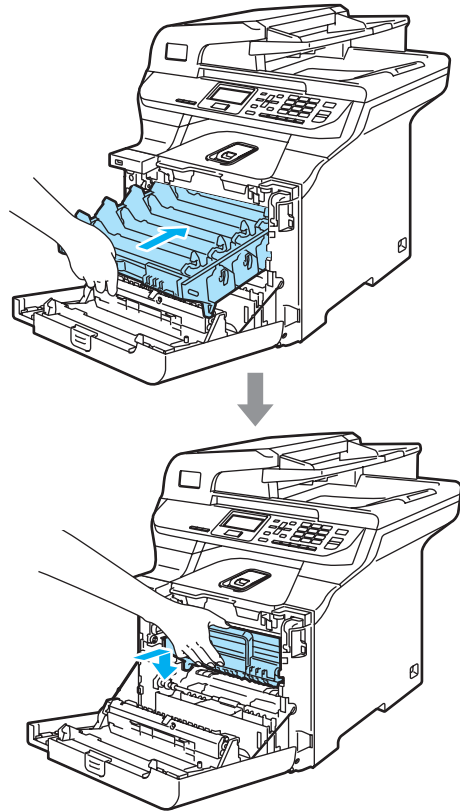


Hinweis

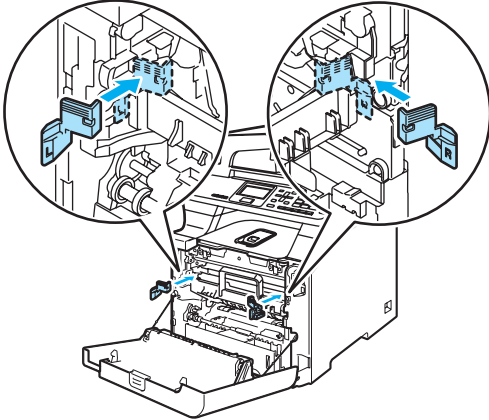
Achten Sie beim Einsetzen der Trommeleinheit darauf, dass die grünen Führungen (1) an der Griffleiste der Trommeleinheit mit den grünen Pfeilen (2) links und rechts am Gerät ausgerichtet sind.



- 2** Schieben Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie einrastet.



- 14 Setzen Sie die orangefarbenen original Transportsicherungen für die Trommel-einheit wie gezeigt in das Gerät ein und schließen Sie die vordere Abdeckung.



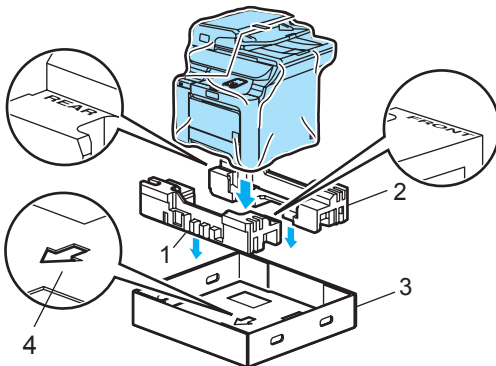
15



Hinweis

Wir empfehlen, das Gerät auf einem Tisch oder Schreibtisch zu verpacken.

Legen Sie das mit „FRONT“ markierte Styroporpolster (1) in den unteren Karton (3), so dass die Pfeilaussparung (4) zu Ihnen zeigt. Legen Sie das mit „REAR“ markierte Styroporpolster so in den unteren Karton, dass die Pfeilaussparung (4) von Ihnen weg zeigt.

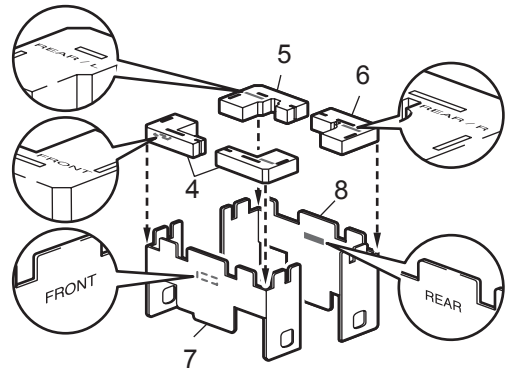


16

Zwei Personen sollten nun das Gerät in den Plastikbeutel packen und in den unteren Karton einsetzen, so dass die Vorderseite des Gerätes wie in der Abbildung in Schritt 15 gezeigt mit der „FRONT“-Markierung übereinstimmt.

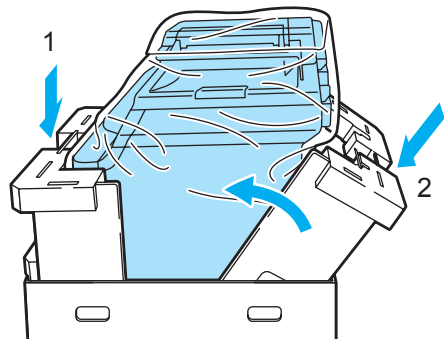
17

Setzen Sie dann wie in der Abbildung gezeigt die beiden mit „FRONT“ (4) markierten Styroporpolster auf das mit „FRONT“ gekennzeichnete Kartonteil (7). Setzen Sie die Styroporpolster „REAR/L“ (5) und „REAR/R“ (6) links und rechts auf das mit „REAR“ (8) markierte Kartonteil.

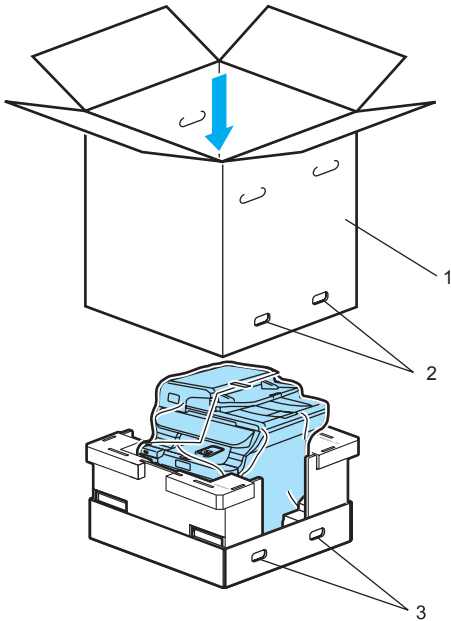


18

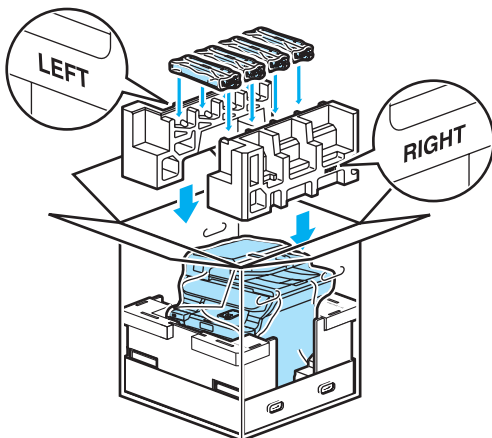
Setzen Sie die so zusammengebauten Kartonteile „FRONT“ (1) und „REAR“ (2) wie in der Abbildung gezeigt an der Vorder- und Rückseite des Gerätes in den unteren Karton. Die Styroporpolster sollten fest am Gerät sitzen, so dass sie das Gerät stützen.



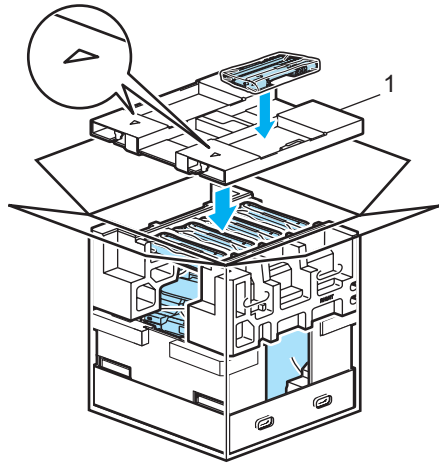
- 19** Stülpen Sie den oberen Karton (1) über das Gerät und den unteren Karton. Achten Sie darauf, dass die Löcher zur Befestigung (2) im oberen Karton genau über den Löchern zur Befestigung (3) im unteren Karton liegen.



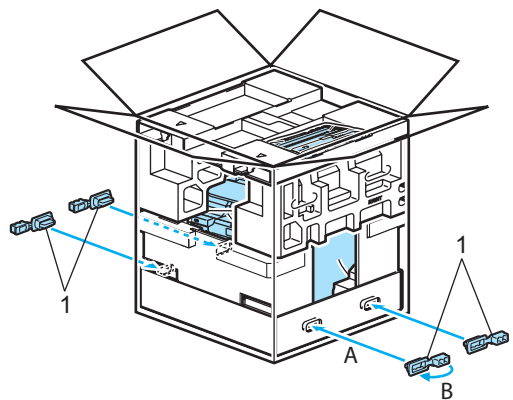
- 20** Legen Sie die beiden Styroporpolster für die Tonerkassetten oben auf das Gerät. Das Styroporpolster mit der „RIGHT“-Markierung (1) muss sich an der rechten Seite und das Styroporpolster mit der „LEFT“-Markierung (2) an der linken Seite des Gerätes befinden. Legen Sie die Tonerkassetten in die Styroporpolster.



- 21** Legen Sie die Kartoneinlage (1) auf die Tonerkassetten. Achten Sie dabei darauf, dass die Pfeile im Karton Δ zur Vorderseite des Gerätes zeigen. Legen Sie den Toner-Abfallbehälter rechts in die Kartoneinlage.



- 22** Setzen Sie die vier Befestigungsstücke (1) wie in der Abbildung gezeigt in die Löcher des Kartons ein (A) und schließen Sie sie (B).



- 23** Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 6, 2**.

```
62.Serien-Nr.  
  
XXXXXXXXXX  
_____
```

- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten und Listen sowie die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten anzeigen lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 6, 3**.
Das Display zeigt die Anzahl von Seiten für **Insgesamt, Liste und Kopie**.

```
63.Seitenzähler  
▲   Insgesamt:XXXXXX  
    Liste   :XXXXXX  
▼   Kopie   :XXXXXX  
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲ oder ▼**, um die Anzahl der Seiten für **Drucken** anzuzeigen.

```
63.Seitenzähler  
▲   Liste   :XXXXXX  
    Kopie   :XXXXXX  
▼   Drucken :XXXXXX  
▲▼ oder OK
```

- 3 Drücken Sie **▲ oder ▼**, um die Option, deren Seitenzähler für **Farbe und Schwarzweiß** angezeigt werden soll, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

```
63.Seitenzähler  
Insgesamt  
Farbe   :XXXXXX  
S/W     :XXXXXX  
_____
```

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer von Verbrauchsmaterialien wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Drücken Sie **Menü, 6, 5**.

```
65.Lebensdauer  
1.Trommel  
2.Transferein.  
3.PZ-Kit MF  
▲▼ oder OK
```

- 2 Drücken Sie **▲ oder ▼**, um 1.Trommel, 2.Transferein., 3.PZ-Kit MF, 4.PZ-Kit1, 5.PZ-Kit2¹, 6.Fixiereinheit oder 7.Laser zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

```
65.Lebensdauer  
1.Trommel  
  
Rest:100%  
_____
```

¹ PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr (LT-100CL) installiert ist.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Die Restlebensdauer der Verbrauchsmaterialien kann nur richtig angezeigt werden, wenn der Zähler direkt nach dem Einsetzen des neuen Verbrauchsmaterials zurückgesetzt wurde. Sie kann nicht richtig angezeigt werden, wenn der Zähler später zurückgesetzt wird.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Sie können die Einstellungen mit Hilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 149 vornehmen. In diesen Tabellen finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen, drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.

Um zum Beispiel den *Signalton auf Leise* einzustellen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, 1, 3.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um *Leise* zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen auch bei einer Stromunterbrechung *nicht* verloren mit Ausnahme der Einstellungen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind (wie Kontrast etc.). Datum und Uhrzeit bleiben ca. 60 Stunden erhalten.

Menütasten

	Funktionsmenü aufrufen
	Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
	Durch wiederholtes Drücken kann das Menü verlassen werden. Eine Menüebene zurück
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück oder eine Menüebene vor
	Menü verlassen

Funktionsmenü aufrufen

- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie:
 - 1 für Geräteeinstellungen
 - 2 für Kopiereinstellungen
 - 3 für Druckereinstellungen
 - 4 für USB-Direktanschluss-Einstellungen
 - 5 für LAN-Einstellungen
 - 6 für Geräteinformationen

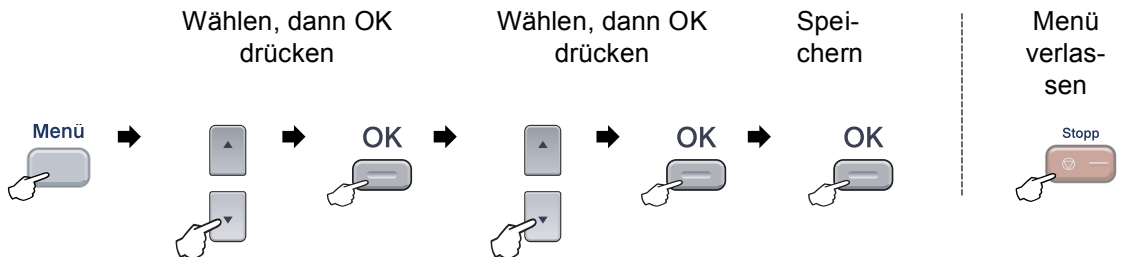
Sie können auch durch die Menüs blättern, indem Sie ▲ bzw. ▼ drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **OK**.

Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint im Display *Ausgeführt!*
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell	1. Papiersorte	1. MF-Zuf.	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier.	20
		2. Zufuhr 1	Dünnes Papier Normal* Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20
		3. Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	Dünnes Papier Normal* Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Zufuhr 2 eingelegten Papier.	20
	2. Papierformat	1. MF-Zuf.	A4* Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6 Folio Beliebig	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier.	20

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell (Fortsetzung)	2. Papierformat (Fortsetzung)	2. Zufuhr 1	A4* Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	20
		3. Zufuhr 2 (erscheint nur, wenn die optionale Zufuhr 2 installiert ist)	A4* Letter Legal Executive A5 B5 B6 Folio	Zum Einstellen der Papierformats entsprechend dem in die Zufuhr 2 eingelegten Papier.	20
	3. Signalton	—	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	22
	4. Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	22
	5. Sparmodi	1. Tonersparmodus	Ein Aus*	Reduziert den Tonerverbrauch.	22
		2. Energiesparen	(000-240) 005Min*	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar).	22
	6. Papierquelle	1. Kopie	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1* Z1>MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 erscheint nur, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	21

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräte-einstell (Fortsetzung)	6. Papier- quelle (Fortsetzung)	2. Drucken	Nur Zufuhr 1 Nur Zufuhr 2 Nur MF-Zufuhr MF>Z1* Z1>MF MF>Z1>Z2* Z1>Z2>MF (Zufuhr 2 oder Z2 er- scheint nur, wenn die optionale Papier- zufuhr installiert ist)	Zur Auswahl der Papier- quelle, die zum Drucken verwendet werden soll.	21
	7. LCD-Kon- trast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Dis- play-Kontrastes.	23
	8. Benutzer- sperre	—	—	Verhindert, dass unbefug- te Personen Geräteein- stellungen ändern.	24
	9. Dok. scannen	1. ScangrößeV- glas	A4/Letter* Legal/Folio	Scanbereich des Vorla- genglases entsprechend der Vorlagengröße ein- stellen.	<i>Siehe Software- Hand- buch auf der CD-ROM.</i>
	0. Display- sprache	—	Landesabhängig	Zur Auswahl der Display- anzeigensprache.	136
2. Kopie	1. Qualität	—	Auto* Text Foto	Zur Auswahl der Kopier- auflösung entsprechend der Art des Originals.	29
	2. Helligkeit	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen der Hellig- keit für Kopien.	33
	3. Kontrast	—	-□□□■+ -□□□■+ -□□■□+* -■□□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Ko- pienkontrastes.	33

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2.Kopie (Fortsetzung)	4.Farbabgleich	1.Rot	-□□□■+ -□□□■+ -□■□□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Rotanteils in den Kopien.	33
		2.Grün	-□□□■+ -□□□■+ -□■□□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Grünanteils in den Kopien.	
		3.Blau	-□□□■+ -□□□■+ -□■□□+* -□■□□+ -■□□□+	Zum Einstellen des Blauanteils in den Kopien.	
3.Drucker	1.Emulation	—	Auto* HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe Software- Hand- buch auf der CD-ROM.
	2.Druckoptionen	1.Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften.	
		2.Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3.Testdruck	—	Zum Ausdrucken einer Testseite.	
	3.Duplex	—	Aus* Ein (Lange K.) Ein (Kurze K.)	Zum Ein-/Ausschalten des beidseitigen Drucks. Sie können auch das Format zum beidseitigen Drucken wählen.	
	4.Druckfarbe	—	Auto* Farbe Schwarzweiß	Zum Ausdrucken in Schwarzweiß oder Farbe. Wenn Sie Auto wählen, wählt das Gerät die passende Einstellung für das Dokument (farbig oder schwarzweiß).	
	5.Druckerreset	1.Zurücksetzen	—	Stellt die Druckereinstellungen (PCL) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
		2.Nein	—		

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
3. Drucker (Fortsetzung)	6. Kalibration	—	Kalibrieren Zurücksetzen	Zum Einstellen der Far- bintensität bzw. zum Zurücksetzen der Farbka- libration auf die werksei- tigen Einstellungen.	Siehe Software- Hand- buch auf der CD-ROM.
	7. Autom. Registr	1. Farbregistrier	1. Start	Sie können die Druckposi- tion der einzelnen Farben automatisch einstellen lassen.	
			2. Beenden		
		2. Frequenz	Niedrig Mittel* Hoch Aus	Sie können festlegen, in welchem Zeitintervall die automatische Farb- registrierung ausgeführt wird.	
	8. Man. Registr.	1. Testdruck	—	Sie können ein Diagramm ausdrucken, um die Farb- registrierung manuell zu überprüfen.	
		2. Farben korrig.	1 Magenta links 2 Cyan links 3 Gelb links 4 Magenta Mitte 5 Cyan Mitte 6 Gelb Mitte 7 Magenta rechts 8 Cyan rechts 9 Gelb rechts	Zur Eingabe des Korrek- turwerts aus dem Test- druck.	
4. USB-Di- rekt	1. Direkt- druck	1. Papierformat	A4* Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6 Folio	Zum Einstellen der Pa- pierformats, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	40
		2. Druckmedium	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Recyclingpapier	Zum Einstellen des Druckmediums, wenn di- rekt vom USB-Stick ge- druckt wird.	40

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4.USB-Di- rekt (Fortsetzung)	1.Direkt- druck (Fortsetzung)	3.Mehrseitendr.	1 auf 1* 2 auf 1 4 auf 1 9 auf 1 16 auf 1 25 auf 1 1 auf 2x2 S. 1 auf 3x3 S. 1 auf 4x4 S. 1 auf 5x5 S.	Zum Einstellen des Seitenlayouts, wenn mehrere Seiten direkt vom USB-Stick gedruckt werden.	40
		4.Ausrichtung	Hochformat* Querformat	Zum Einstellen der Ausrichtung, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	40
		5.Sortieren	Ein* Aus	Zum Sortieren mehrfacher Ausdrucke, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	40
		6.Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt vom USB-Stick gedruckt wird.	40
		7.PDF-Option	PDF* PDF&Kommentar PDF&Zeitstempel	Zum Einstellen, ob eine PDF-Datei mit Zeitstempel oder Kommentar gedruckt werden soll.	40
		8.Indexdruck	Einfach* Details	Zum Einstellen, ob der Index einfach oder mit Details ausgedruckt werden soll.	40
	2.Scan- nen:USB	1.Auflösung	Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	Zum Einstellen der Auflösung beim Scannen, wenn Daten direkt auf einem USB-Stick gespeichert werden.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.
		2.Dateiname	—	Zur Eingabe eines Dateinamens für die gescannten Daten.	
	3.PictBridge	1.Papierformat	Letter A4* B5 A5 B6 A6	Zum Einstellen des Papierformats, wenn direkt von einer Kamera via Pict-Bridge gedruckt wird.	36

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4.USB-Direkt (Fortsetzung)	3.PictBridge (Fortsetzung)	2.Ausrichtung	Letter A4 B5 A5 B6 A6 Wählen Sie dann: Hochformat Querformat	Zum Einstellen der Ausrichtung, wenn Daten direkt von einer Kamera via PictBridge gedruckt werden. Wenn Sie A4, B5 oder Letter gewählt haben, wird im Hochformat gedruckt. Wenn Sie A5, B5 oder A6 gewählt haben, wird im Querformat gedruckt.	36
		3.Datum/Uhrzeit	Aus* Ein	Druckt Datum und Uhrzeit, zu der das Foto aufgenommen wurde, auf das Foto.	36
		4.Dateiname	Ein Aus*	Druckt den Dateinamen auf das Foto.	36
		5.Druckqualität	Normal* Fein	Zum Einstellen der Druckqualität, wenn direkt von einer Kamera via PictBridge gedruckt wird.	36
5.LAN	1.TCP/IP	1.Boot-Methode	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode. (Wenn Sie Auto, RARP, BOOTP oder DHCP wählen, werden Sie aufgefordert, anzugeben, wie oft das Gerät versuchen soll, die IP-Adresse abzufragen.)	<i>Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>
		2.IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3.Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Subnet-Mask-Adresse.	
		4.Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5.Knotenname	BRNXXXXXX	Zur Eingabe eines Knotennamens.	
		6.WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
5. LAN (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
		8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
		9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
		0. IPv6	Ein Aus*	Zur Auswahl des IPv6-Protokolls.	
	2. Ethernet	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
	3. Scannen:FTP	—	Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi S/W 200x100 dpi S/W 200 dpi	Zum Einstellen der Auflösung beim Scannen, wenn Daten direkt auf einem FTP-Server gespeichert werden.	
	0. Werkseinstell.	1. Reset	1. Ja	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
			2. Nein		
		2. Nein	—		
	6. Geräte-Info	1. Datum/Uhrzeit	—	—	
2. Serien-Nr.		—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	146
3. Seitenzähler		—	Insgesamt Liste Kopie Drucken	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	146

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
6. Geräte-Info (Fortsetzung)	4. Geräteeinstell	—	—	Zum Ausdrucken einer Liste der aktuell im Menü gewählten Funktionen inklusive der Netzwerkkonfiguration.	23
	5. Lebensdauer	1. Trommel 2. Transfereinsh. 3. PZ-Kit MF 4. PZ-Kit1 5. PZ-Kit2 6. Fixiereinheit 7. Laser	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer dieser Verbrauchsmaterialien. (PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr (LT-100CL) installiert ist.)	146
	6. Reset-Menü	—	Trommel Transfereinsh. PZ-Kit MF PZ-Kit1 PZ-Kit2	Setzt die Restlebensdauer-Anzeige zurück. Wird nur angezeigt, wenn Geräteteile ausgewechselt wurden. (PZ-Kit2 wird nur angezeigt, wenn die optionale Zufuhr (LT-100CL) installiert ist.)	119 126

Texteingabe

In einigen Menüs müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind die entsprechenden Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ***** sind keine Zeichen abgedruckt, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird.

■ Zur Eingabe von Scan-to-FTP-Einstellungen:

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1
2	a	b	c	A	B	C	2	a
3	d	e	f	D	E	F	3	d
4	g	h	i	G	H	I	4	g
5	j	k	l	J	K	L	5	j
6	m	n	o	M	N	O	6	m
7	p	q	r	s	P	Q	R	S
8	t	u	v	T	U	V	8	t
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z

■ Für andere Menüeingaben:

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Um ein Leerzeichen in einem Namen einzugeben, drücken Sie zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z. B. „LL“ oder „TU“), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann ► und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

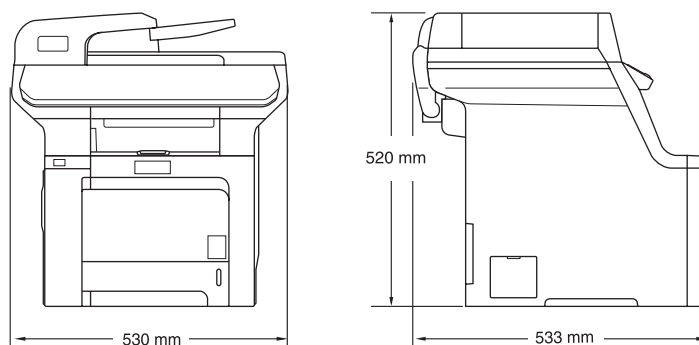
Drücken Sie *****, **#** oder **0** und dann **◀** oder **▶**, bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Wählen Sie es mit **OK** aus. Die unten gezeigten Sonderzeichen und Symbole erscheinen abhängig von der Menüauswahl.

Drücken Sie ***** für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €
 Drücken Sie **#** für: : ; < = > ? @ [] ^ _ ¥ ~ ' | { }
 Drücken Sie **0** für: Ä Ö ß Ü 0

Allgemeines

Druckwerk	Laser
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser
Speicher	128 MB
Display (Flüssigkristallanzeige)	22 Zeichen × 5 Zeilen
Netzanschluss	220 bis 240 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Maximal: Durchschnittlich 1200 W Beim Durchschnittlich 515 W Kopieren: Im Energie- Durchschnittlich 36 W sparmodus: Bereitschaft: Durchschnittlich 100 W

Abmessungen



Gewicht	Ohne Trommeleinheit:	33,1 kg
Geräuschpegel	Schallleistungspegel	
	Betrieb (Kopieren):	LWAd = 6,9 Bell
	Bereitschaft:	LWAd = 4,4 Bell
	Schalldruckpegel	
	Betrieb (Kopieren):	LpAm = 54,5 dBA
	Bereitschaft:	LpAm = 30 dBA
Temperatur	Betrieb:	10 bis 32,5 °C
	Lagerung:	5 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung:	10 bis 90 % (ohne Kondensation)

Vorlagenmanagement**ADF (Automatischer Vorlageneinzug)**Bis zu 50 Seiten (80 g/m²)

Duplex, bis zu Letter

Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate:

Temperatur: 20 bis 30 °C

Luftfeuchtigkeit: 50 % - 70 %

Dokumentenbreite (1seitig): 148 bis 215,9 mm

Dokumentenhöhe (1seitig): 148 bis 355,6 mm

Dokumentenbreite (2seitig): 147,3 bis 215,9 mm

Dokumentenhöhe (2seitig): 147,3 bis 355,6 mm

Vorlagenglas

Dokumentenbreite: Max. 215,9 mm

Dokumentenhöhe: Max. 355,6 mm

PapiermanagementPapierzufuhr 1
(Standard) 250 Blatt (80 g/m²)Papierzufuhr 2
(optional) 500 Blatt (80 g/m²)Multifunktionszufuhr
(MF-Zufuhr): Bis zu 50 Blatt (80 g/m²)
Bis zu 3 (Umschläge)

Druckmedien

Papierzufuhr Papierkassette 1

- Papiersorte: Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier
- Papierformat: A4, Letter, B5, A5, B6, A6, Executive, Legal und Folio
- Papiergewicht: 60 bis 105 g/m²
- Fassungsvermögen: Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

- Papiersorte: Normalpapier, dünnes Papier, Recyclingpapier, Briefpapier, Umschläge oder Etiketten
- Papierformat: Breite: 69,9 bis 215,9 mm
Länge: 116,0 bis 406,4 mm
- Papiergewicht: 60 bis 163 g/m²
- Fassungsvermögen: Bis zu 50 Blatt Normalpapier (80 g/m²)
Bis zu 3 (Umschläge)

Papierkassette 2 (optional)

- Papiersorte: Normalpapier, dünnes Papier und Recyclingpapier
- Papierformat: A4, Letter, B5, A5, B6, Executive, Legal und Folio
- Papiergewicht: 60 bis 105 g/m²
- Fassungsvermögen: Bis zu 500 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Papierausgabe

Bis zu 150 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

Duplex

- | | |
|----------------------|---------------------|
| Papiergröße | A4, Legal und Folio |
| Duplex (manuell) | Ja |
| Duplex (automatisch) | Ja |

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Dokumentengröße (1seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 355,6 mm Kopierbreite: Max. 210 mm
Dokumentengröße (2seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 147,3 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 147,3 bis 297,0 mm
Mehrfachkopien	Sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung	Bis zu 1200 x 600 dpi ¹
Erste Kopie	Nach etwa 21 Sekunden (schwarzweiß) ^{2 3} Nach etwa 23 Sekunden (farbig) ^{2 3}

¹ Beim Kopieren vom Vorlagenglas in Textqualität und mit 25 bis 150%iger Vergrößerung/Verkleinerung.

² Die tatsächliche Zeit kann davon abweichen, wenn das Gerät die Kalibrierung oder Registrierung ausführt.

³ Die tatsächliche Zeit kann davon abweichen, wenn sich die Scannerlampe erst aufwärmt.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja/Ja
Scannen im Netzwerk	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/XP/ XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS® X 10.2.4 oder höher
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®)
Farbtiefe	24-Bit-Farbe
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ¹ Bis zu 2400 × 1200 dpi (optisch) ² Bis zu 1200 x 600 dpi (optisch) ³
Dokumentengröße (1seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148,0 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Höhe): Max. 355,6 mm
Dokumentengröße (2seitig)	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Höhe): 148,0 bis 297,0 mm
Abtastbreite	Max. 210 mm
Graustufen	256

¹ Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Dienstprogramm.)

² Bei Verwendung des Vorlagenglases.

³ Bei Verwendung des Automatischen Vorlageneinzugs (ADF).

Drucker

Emulationen	PCL6 BR-Script (PostScript®) 3
Druckertreiber	Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/ Windows Vista®/ Windows Server® 2003 (Drucken nur über das Netzwerk) BR-Script (PostScript) für Windows® 2000 Professional/XP/XP Professional x64 Edition/ Windows Vista® Macintosh®-Druckertreiber Mac OS® X 10.2.4 oder höher BR-Script (PPD-Datei) für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
Auflösung	600 × 600 dpi, 2400 dpi (2400 × 600 dpi)
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 21 Seiten/Minute (A4-Format) (schwarzweiß) ^{1 2} Bis zu 21 Seiten/Minute (Letter-Format) (farbig) ^{1 2}
Druckgeschwindigkeit für Duplexdruck	Bis zu 7 Seiten/Minute (3,5 Blatt) (schwarzweiß) Bis zu 7 Seiten/Minute (3,5 Blatt) (farbig)
Erster Ausdruck	Nach weniger als 16 Sekunden (schwarz) ³ Nach weniger als 17 Sekunden (farbig) ³

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des gedruckten Dokumentes variieren.

² Aus der Standardpapierzuzuhr.

³ Die tatsächliche Zeit kann davon abweichen, wenn das Gerät die Kalibrierung oder Registrierung ausführt.

Schnittstellen

USB-Schnittstelle Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 Meter ist.^{1 2}

LAN-Kabel Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

¹ Das Gerät hat einen High-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

PictBridge

Kompatibilität Unterstützt Camera & Imaging Products Association PictBridge Standard CIPA DC-001.

Besuchen Sie <http://www.cipa.jp/pictbridge>, um weitere Informationen zu erhalten.

Anschluss USB-Direktanschluss

Direktdruck

Kompatibilität PDF Version 1.6¹, JPEG, Exif + JPEG, PRN (erstellt mit dem Druckertreiber des DCP-9045CDN), TIFF (gescannt von allen Brother MFC- oder DCP-Modellen), PostScript® 3™ (erstellt mit dem BR-Script3-Druckertreiber des DCP-9045CDN)

¹ Daten, die JBIG2-Bilddateien, JPEG2000-Bilddateien und mehrere Ebenen enthalten, werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

UNTERSTÜTZTE BETRIEBSSYSTEME UND SOFTWARE-FUNKTIONEN								
Betriebssysteme		Unterstützte Funktionen	Computer-Schnittstelle	CPU (Minimum)	RAM (Minimum)	RAM (empfohlen)	Freier Festplattenspeicher	
							für Treiber	für Software
Windows®	Windows® 2000 Professional ³	Drucken, Scannen	USB, Ethernet	Intel® Pentium® oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	310 MB
	Windows® XP Home ^{1 3} Windows® XP Professional ^{1 3}				128 MB			
	Windows® XP Professional x64 Edition ¹			AMD Opteron™, AMD Athlon™ 64, Intel® Xeon® mit Intel® EM64T, Intel® Pentium® mit Intel® EM64T oder gleichwertig	256 MB	512 MB		
	Windows Vista® ¹			Intel® Pentium® oder gleichwertig, 64-Bit unterstützte CPU	512 MB	1 GB	500 MB	500 MB
	Windows Server® 2003	Drucken	Ethernet	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50 MB	Nicht verfügbar
	Windows Server® 2003 x64 Edition			AMD Opteron™, AMD Athlon™ 64, Intel® Xeon® mit Intel® EM64T, Intel® Pentium® mit Intel® EM64T oder gleichwertig	256 MB			
Macintosh®	Mac OS® X 10.2.4 oder höher	Drucken, Scannen	USB ² , Ethernet	PowerPC G4/G5, Intel® Core™ Solo/Duo, PowerPC G3 350 MHz	128 MB	160 MB	80 MB	400 MB

¹ Auflösung für WIA 1200x1200. Um mit einer höheren Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi zu arbeiten, benutzen Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmer werden nicht unterstützt.

³ ScanSoft™ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

Verbrauchsmaterialien

		Lebensdauer
Tonerkassette	Standard-Tonerkassetten:	
	TN-130BK (Schwarz)	2.500 Seiten ¹
	TN-130C, TN-130M, TN-130Y (Cyan, Magenta, Gelb):	1.500 Seiten ¹
	Jumbo-Tonerkassetten:	
	TN-135BK (Schwarz)	5.000 Seiten ¹
	TN-135C, TN-135M, TN-135Y (Cyan, Magenta, Gelb):	4.000 Seiten ¹
Trommeleinheit	DR-130CL:	Ca. 17.000 Seiten ²
Transfereinheit	BU-100CL:	Ca. 50.000 Seiten ²
Toner-Abfallbehälter	WT-100CL:	Ca. 20.000 Seiten ³

¹ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung

² Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter)

³ Beim Bedrucken von A4-Papier (oder Letter) mit 5 % Deckung für jede Farbe

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk

DCP-Server	NC-6500h
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker und Netzwerkscanner einsetzen. ¹
Unterstützt von	Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server® 2003 x64 Edition ¹ Mac OS® X 10.2.4 oder höher ²
Protokolle	IPv4: TCP/IP ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS, NetBIOS Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, IPPS, FTP-Server, SSL/TLS, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, Telnet, SNMPv1, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, LLTD-Responder, Raw Port (PC-Scanner), FTP-Client IPv6: TCP/IP (Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, IPPS, FTP-Server, SSL/TLS, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, Telnet, SNMPv1, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, SMTP-Client, APOP, LLTD-Responder, Raw Port (PC-Scanner)
Netzwerk-Typ	Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)
Verwaltungsprogramme ³	BRAdmin Light für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Mac OS® X 10.2.4 oder höher BRAdmin Professional für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server 2003 x64 Edition Web BRAdmin für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server 2003 x64 Edition Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java™ unterstützt

¹ Nur Drucken für Windows Server® 2003

² Mac OS® X 10.2.4 oder höher (mDNS)

³ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website <http://solutions.brother.com> herunterladen.

Hier finden Sie eine Beschreibung von Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug)

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingelesen werden.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

Display (Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren von Fotografien zur Verfügung stehen.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

PictBridge

Möglichkeit, eine Digitalkamera direkt an das Gerät anzuschließen, um die Bilder der Kamera mit hoher Auflösung in Fotoqualität auszudrucken.

Scannen

Einlesen eines Papierdokumentes, das dann als Datei an den Computer gesendet wird.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Texterkennung**(OCR - Optical Character Recognition)**

Die Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. die Software

Presto!® PageManager® konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

A

Abbrechen-Taste	6
ADF (Automatischer Vorlageneinzug)	
verwenden	18
Apple® Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	
Auflösung	
drucken	165
kopieren	163
scannen	164
Automatische Zeitumstellung	22

B

Benutzersperre	24
----------------------	----

C

ControlCenter2 (für Macintosh®)	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	
ControlCenter3 (für Windows®)	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	

D

Direktdruck	40, 41
Taste USB-Direktdruck	6
Technische Daten	166
Display (Flüssigkristallanzeige)	6, 147
Kontrast	23
Drucken	
Abbrechen-Taste	6
Auflösung	165
Direktdruck	6
Papierstau	84
Qualität	66
Sicherer-Druck-Taste	6
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	
Taste Abbrechen	61
Taste Sicherer-Druck	6
Tasten	6
Technische Daten	165
Treiber	165

Duplex (2seitig)	31, 32
drucken	152
vom USB-Stick	41
kopieren	32
Problemlösung	61, 80, 84, 93
Duplex-Taste (doppelseitig)	7

E

Energie sparen	22
Ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	131
Tonerkassette	114, 115
Transfereinheit	125, 126
Trommeleinheit	119
Etiketten	10, 11, 14, 17

F

Fehlermeldungen	78
Fehler	
Druck XX	79
Init XX	79
Scan XX	80
Kein Papier	80
Speicher voll	81
Toner fast leer	114
Toner leer	114
Tonerabfall voll	131
TransferWechseln	125
Trommel bestell.	119
Folio	11, 20, 30
Funktionssperren	
Benutzersperre	24
Administratorkennwort	24
Allgemeine Benutzer	25
Individuelle Benutzer	25
Sicherer-Druck-Taste	6
Funktionstabelle	147, 149
Funktionstasten	147

G

Geräteeinstellungen	23, 147
Geräteinformationen	
Prüfen der Restlebensdauer	146
Seitenzähler	146
Status-LED	8
Graustufen	164

H

Hilfe	
Fehlermeldungen	147
Funktionstabelle	147, 149
Menütasten	147

I

Individuelle Benutzer	25
-----------------------------	----

K

Kopieren	
Duplex	7, 31, 32
einmal	28
Farbabgleich	34
Helligkeit	33
Kontrast	7, 28, 33
mehrfach	28
N auf 1 (Seitenmontage)	7, 30
Papierquelle wählen	34
Qualität	7, 29
sortiert (nur mit ADF)	7, 32
Speicher voll	34
Tasten	7, 29
temporäre Einstellungen	29
Vergr./Verkl.-Taste	29
Vorlageneinzug verwenden	18, 30, 32
Vorlagenglas verwenden	19, 30, 31

L

Lautstärke, einstellen	
Signalton	22

M

Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	

N

N auf 1 (Seitenmontage)	30
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	

P

PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung)	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM und Hilfe des Programms	
PaperPort™ 11SE zum Aufrufen der	
Kurzanleitungen.	
Papier	10, 162
Dokumentgröße	18, 163, 164
einlegen	16
Papierformat	10, 20
Papiersorte	20
Papierstau	84
Sorte	10
Papierquelle wählen	34
Drucken	21
Kopierer	21
Papierquelle-Taste	7
Papierstau	
Dokument	83
Papier	83
PictBridge	
DPOF-Druck	38
Technische Daten	166
Problemlösung	60
Dokumentenstau	83
Fehlermeldungen	78
Papierstau	84
wenn Probleme auftreten	
drucken	61
Druckqualität	63, 66
Kopierqualität	60
Netzwerk	63
Papierhandhabung	62
scannen	62
Software	62

Q

Qualität (Kopieren)	29
---------------------------	----

R

Reinigung	
Koronadraht	101
Laserscanner-Fenster	97
Scanner	96
Trommleinheit	104

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM	
Seitenmontage (N auf 1)	7, 30
Seriennummer	
finden	siehe zweite Umschlagseite
Sicherer-Druck-Taste	6
Sicherheitshinweise	52
Sortieren	32
Speicher	
Datenerhalt	147
DIMM erweitern (optional)	58
installieren	58
Speicher voll	81
Speicher-voll-Meldung	34, 39, 42
Status-LED	6, 8
Stromunterbrechung	147

T

Taste Abbrechen	61
Tasten und ihre Funktionen	2
Temporäre Kopiereinstellungen	29
Text eingeben	158
Toner sparen	22
Toner-Abfallbehälter	131
Tonerkassette ersetzen	114
Transfereinheit	125
Transport des Gerätes	137
Trommleinheit	
ersetzen	119
prüfen (Restlebensdauer)	146
reinigen	101, 104

U

Umschläge	10, 11, 12, 16, 17
USB-Flash-Speicher	40

V

Verbrauchsmaterialien	112
Vergr./Verkl.-Taste	29
Verkleinern	
Kopien	29
Verpacken für einen Transport	137
Vorlagen	
einlegen	
Automatischer Vorlageneinzug	
(ADF)	18
Vorlagenglas	19
Vorlagenglas verwenden	19

W

Wartung	95
ersetzen	
Toner-Abfallbehälter	131
Tonerkassette	114
Transfereinheit	125, 126
Trommleinheit	119
Restlebensdauer prüfen	146

brother[®]

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.